



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Ercheint wöchentl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. 1/2 S. 180.—, 1/4 S. 100.—, 1/8 S. 52.—. Kleinere Anzeigen als  
 Postenl. weit. Stücke 3. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber-  
 weis. 1.50. Nichtmitgl. 6.—. x-Bd.-Bez. haben d. Portof. u.  
 Derjandgeb. zu erst. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20, Nichtmitgl. 0.60.—  
 Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur  
 unget.) M. 150.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. M. 60.—, 1/4 S. M. 32.—, 1/8 S.  
 M. 17.—, 4. S. 1/2 S. 90.—, 1/4 S. 50.—, 1/8 S. 26.—, Nichtmitgl.:  
 1. S. 300.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. 120.—, 1/4 S. 64.—, 1/8 S. 34.—, 4. S.:  
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 172.

Leipzig, Sonnabend den 25. Juli 1925.

92. Jahrgang.

**J. KAUFFMANN · VERLAG · FRANKFURT A. M.**  
 SCHILLERSTRASSE 19

## LEHMANN'S JÜDISCHE HAUS- BÜCHEREI



**RABBI JOSELMANN**

Preis: 2 Bände elegant geb. Rm 12.— ord.  
 9 Hefte je Rm 1.25 ord. / Rabatt 35%

Vorzugsangebot: Falls bis zum  
 15. August 1925 bestellt, 50% Rabatt.

Fortsetzungslisten anlegen.



**J. KAUFFMANN · VERLAG**  
**FRANKFURT AM MAIN**  
 SCHILLERSTRASSE 19

In meinem Verlag erscheint soeben:

**LEHMANN'S**  
 Jüdische Hausbücherei  
 neu bearbeitet und herausgegeben  
 von  
**OSCAR LEHMANN**

*in eleganten Bänden u. geschmackvoll ausgestatteten Heften*

Unter diesem Titel werden nicht nur die längst vergriffenen und viel beehrten Erzählungen von Dr. Marcus Lehmann, die das Entzücken früherer Generationen bildeten, sondern auch eine Reihe seiner historisch-belletristischen Schriften, die bisher in Buchform noch nicht vorlagen, in moderner Bearbeitung dem Publikum neu zugänglich gemacht. Sie bergen einen Schatz jüdischen Lebens und Fühlens und werden jedem jüdischen Hause eine unentbehrliche Zierde und ein Quell steten Genusses werden. Ihnen angegliedert werden Werke gleicher Richtung. Schmucke Einbände, erlesen gutes, holzfreies Papier und vortrefflicher Druck erhöhen den Wert der handlichen Bücher, deren Preis sehr niedrig bemessen ist, um allen Schichten die Anschaffung zu ermöglichen.

Als erste Veröffentlichung im Rahmen von „Lehmann's Jüdischer Hausbücherei“ erscheint soeben:

**Rabbi Joselmann**  
 von Rosheim

Historische Erzählung aus der Zeit  
 der Reformation

von  
**DR. M. LEHMANN**

Ein kleines Weltpanorama mittelalterlicher Judenbedrückung tut sich in dieser tieferschütternden und unendlich spannenden Erzählung vor den Augen der erstaunten Leser auf. Eine weit gespannte Phantasie belebt die farbigen, vom Geist der Zeit erfüllten historischen Bilder mit einer reichen Fülle von echt dichterisch geschauten Figuren von höchster Anschaulichkeit und Frische. Vom schwarzen Untergrund hebt sich hoch und leuchtend die Gestalt Rabbi Joselmanns, des einfachen, opferfrohen Mannes mit dem fürstlichen Sinn und dem demütigen Herzen, des unerschrockenen und unermüdeten Kämpfers für Judenrecht und Menschenrecht vor Königsthronen —

Die Neubearbeitung des altberühmten Romans hat den früher etwas lang gesponnenen und in manchen Redewendungen veralteten köstlichen Roman durch Vereinheitlichung, straffere Konzentration und moderne Stilform dem Geschmack der Gegenwart in mustergültiger Weise angepaßt.



# Ideale Körperschönheit

## Band II



Eine Sammlung hervorragend schöner  
künstlerischer Naturaufnahmen von

**Lotte Herrlich**

**Franz Fiedler**

**Magnus Weidemann**

u. v. a.

in feinsten Wiedergabe auf bestem  
Kunstdruckpapier mit Titelzeichnung  
von Prof. Erl

Mit einer Einführung von  
Magnus Weidemann

**Preis 4.— Rm.**

★

Einmaliges  
Ausnahmeangebot  
im Bestellzettel

②

Durch Übernahme des Vitus-Verlag nunmehr nur noch von

**Robert Laurer, Verlag, Eggestorf / Bez. Hamburg**





# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im **Innentheil**: Umfang ganze Seite 360  
 vergrößerte Petitzeilen. Mitgliederpreis: Die Zeile  
 M. 0.20, 1/2 S. M. 60.—, 1/4 S. M. 32.—, 1/8 S. M. 17.—  
 Nichtmitgliederpreis: Die Zeile M. 0.40, 1/2 S. M. 120.—  
 1/4 S. M. 64.—, 1/8 S. M. 34.— — **Illustrierter Teil**:  
 Mitglieder: 1. S. (nur ungeteilt) 120.—, Abribe Seiten:  
 1/2 S. 105.—, 1/4 S. 58.—, 1/8 S. 30.—, Nichtmitgl. 1. S. (nur unget.)  
 240.—, Abribe S.: 1/2 S. 210.—, 1/4 S. 110.—, 1/8 S. 60.—  
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse  
 (Kleinere als viertelseitige Anzeigen sind im III. Teil nicht  
 zu öffn.) Mehrfarbendrucke nach Vereinbarung. Stelien-  
 suche 0.15 die Zeile, Chiffre-Gebühr 0.50. **Bestellzettel**  
 für Mitgl. u. Nichtmitgl. d. S. 0.30. Bundst. 20.— Aufschlag.  
 Rabatt wird nicht gewährt. Platzvorschriften unverbindlich.  
 Rationierung des Börsenblatttraumes, sowie Preissteige-  
 rungen, auch ohne besondere Mitteilung im Einzelfall  
 jederzeit vorbehalten. — Beiderseitiger Erf.-Ort Leipzig.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 172 (N. 102).

Leipzig, Sonnabend den 25. Juli 1925

92. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Herr Professor Beyrer, der Schöpfer des an dem Denkmal in Braunau angebrachten *Palmedaillon*, hat von diesem Verkleinerungen anfertigen lassen, die durch Vermittlung der Geschäftsstelle des Börsenvereins bezogen werden können.

Erhältlich sind zwei Arten in Terracotta und zwei in Bronze. Die Preise sind:

Größe 1 (10 cm) in Terracotta	2.50 Mark
Größe 1 (9 cm) in Bronze	10.— Mark
Größe 2 (18 cm) in Terracotta	4.— Mark
Größe 2 (16,5 cm) in Bronze	25.— Mark.

Bestellungen bitten wir an die Verlagsabteilung der Geschäftsstelle zu richten.

Leipzig, den 22. Juli 1925.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. K u n g e, stellvertr. Syndikus.

### Verband der Buchhändler Pommerns.

Bericht über die 23. ordentliche Hauptversammlung und die 25jährige Jubelfeier am 7. Juni 1925.

Mit der diesjährigen Hauptversammlung war die Feier des 25jährigen Bestehens des Verbandes verknüpft. 1884 wurde der Buchhändlerverein für die Provinzen Brandenburg, Pommern und Posen gegründet, aus dem später die Posener ausschieden. 1900 trennten sich die Brandenburger und Pommern. Seit dieser Zeit arbeitet der pommersche Verband als selbständiger Kreisverein. Zur Erinnerung an diese Jubelfeier gab der Verband eine Festschrift heraus, die eine ganze Reihe von wichtigen und interessanten Artikeln zur Geschichte des pommerschen Buchhandels bringt (die Festschrift ist zum Preise von 1.50 Mark durch den Vorsitzenden Herrn Schmurri, Fa. Carl Sellin, Stettin, Berliner Tor, zu beziehen).

Am Vorabend der Hauptversammlung stellten sich schon viele Kollegen aus der Provinz zu einem gemütlichen Beisammensein im »Deutschen Hause« ein. Die Haupttagung fand in den schönen Räumen des Hotels »Preußenhof« statt. Die Buchhandlungen der inneren Stadt waren mit Buchhändlerflaggen geschmückt, und Sonderfenster der einzelnen Firmen machten das Publikum auf den besonderen Tag aufmerksam.

An der Hauptversammlung nahmen 35 Kollegen teil. Eine besondere Freude war es uns, Herrn Nitschmann als Vertreter des Börsenvereins und der Buchhändlergilde zu begrüßen. Der Vorsitzende eröffnete die Versammlung und verlas den Jahresbericht, der einstimmig angenommen wurde.

Die Hoffnung auf Besserung der wirtschaftlichen Lage des Buchhandels im verflossenen Verbandsjahr hat sich nicht erfüllt. Soweit das Buch nicht durchaus notwendiges Werkzeug ist, stößt

der Absatz, besonders auf dem Gebiet der Geschenk- und der Unterhaltungsliteratur. Das Sortiment hat durchaus Verständnis für die ebenjowenig günstige Lage des Verlages. Um so mehr müssen beide im schweren wirtschaftlichen Kampf zusammenhalten, um sich zu besseren Zeiten hindurchzurufen. Der Verlag hat umfangreiche Bestände und muß versuchen, sie doch wenigstens zum Teil zu realisieren. Das Sortiment hat ein vollgestopftes Lager und das Publikum als Abnehmer einen zu leeren Geldbeutel. Viele Verleger versuchen nun auf direktem Wege ihre Bücher an das Publikum zu bringen und stoßen so oft mit dem Sortiment zusammen. Der verständige Sortimentler muß auf jeden Fall versuchen, seine alten Bestände mit holzhaltigem Papier und schlechtem Einband zu verkaufen, um Kapital und Platz für Neuigkeiten zu gewinnen. Das Sortiment ist nicht imstande, die Hochflut der Neuerscheinungen aufzunehmen, und auch hier greift der Verlag oft zur direkten Propaganda und zum direkten Verkehr. Es wäre besser, die Verleger schränkten nach Erfüllung ihrer Verpflichtungen die Produktion ganz bedeutend ein, bis wieder durchsichtige Verhältnisse eingetreten sind. Bei einer geringeren Anzahl von Neuerscheinungen kann das Sortiment viel eher für das einzelne Buch werben.

Bedauerlich ist, daß viele Verleger ihre Literatur auch an Spezialgeschäfte liefern (z. B. an Waffen-, Sport-, Photogeschäfte usw.). In einem Fall ist es dem Vorstande gelungen, daß der Verlag die Lieferung an Waffengeschäfte aufgibt. Verleger, die nach dieser Richtung hin dem Sortiment die schmale Tageseinnahme noch zu verschmälern suchen, dürfen in Zukunft einen scharfen Kampf von uns erwarten. Die Gefahr der Buchgemeinschaft »Volksverband der Bücherfreunde« und der »Deutschen Buchgemeinschaft« wurde von den Mitgliedern rechtzeitig erkannt. Nur dauernde Aufklärung bei den eigenen Kunden wird günstig für das Sortiment wirken.

Außerst schwierig gestaltete sich das diesjährige Schulbuchgeschäft. In manchen Fällen kann erfreulicherweise aus Stettin berichtet werden, daß der Verlag die direkte Belieferung der Schulen nicht vornahm und die von Schulen eingegangenen Bestellungen dem Sortiment überwies. Bei anderen Schulbuchverlegern trat aber das Bestreben, nur direkt mit den Schulen zu verkehren, so stark hervor, daß diese Verleger einen Kreis Schaden für das Sortiment bedeuten.

Für die gemeinsame Buchwerbung wurde in Pommern äußerst tätig gearbeitet. In Stettin fand eine große Jugendbuchausstellung statt, desgleichen in Stolp und Stargard. In fast allen Städten wurden Vorträge gehalten. Besondere Anerkennung zollen wir dem Kollegen Eulitz, Stolp, der die Vermittlung der Vortragenden übernahm.

Einen Glanzpunkt im letzten Verbandsjahr bildete die Herbstversammlung in Stargard, wo die Gesellschaft zur Förderung der Ziele der Universitätsbibliothek in Greifswald gegründet wurde. Wichtig ist diese Gründung durch den engen Zusammenschluß des pommerschen Buchhandels mit dem pommerschen Gelehrtenkreis (Näheres darüber



weiter unten). Mit der Stargarder Tagung war eine Ausstellung pommerischer Heimatliteratur verbunden, die gut besichtigt war. Diese Ausstellung ist als Wanderausstellung in mehrere Pommernstädte gegangen.

Bei der Herbsttagung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine war der Verband durch zwei Vorstandsmitglieder vertreten, auch der Jubelfeier des Börsenvereins wohnten mehrere Mitglieder bei.

Die vom Börsenverein angestrebte Reinigung des Buchhändleradressbuches von allen, die nicht als Vollbuchhändler gelten können und den Buchhandel nur gelegentlich betreiben, ist sehr zu begrüßen. Der Vorstand beantragte die Entfernung von 31 pommerischen Firmen, die im letzten Adressbuch verzeichnet stehen, und von denen einige Firmen überhaupt nicht mehr bestehen. Hoffentlich findet nun auch der Börsenvereinsvorstand Mittel und Wege, den Verlag dazu zu bringen, daß er nach Möglichkeit nur die im Adressbuch stehenden Firmen mit höchstem Rabatt beliefert.

Unser Verband ging mit 96 Mitgliedern in das abgelaufene Verbandsjahr. Es traten fünf neue Mitglieder ein, sodaß unser Verband jetzt 101 Mitglieder zählt. Aufnahmeversuche aus Pommern für das Buchhändleradressbuch wurden uns neun unterbreitet, wovon wir sieben befürworten konnten. Herr R. Ludwig, Köslin, konnte am 1. Juli 1924 auf ein hundertjähriges Bestehen seiner Firma zurückblicken. Ihr fünfzigjähriges Jubiläum konnten begehen am 15. Oktober 1924 die Firmen Carl Meinde's Buchh., Inh. Herr E. Warnke, Stralsund, am 30. November 1924 Franz Wittenhagen's Buchh., Inh. Herr Hofbuchhändler Joh. Teckmann, Stettin. Herr Hans Meyer in Stettin konnte am 15. Mai 1925 auf ein 25jähriges Jubiläum als Inhaber der Firma H. Dannenberg & Cie. zurückblicken. Diesen vier Kollegen hat der Vorstand mündlich oder schriftlich die Glückwünsche im Namen unseres Verbandes ausgesprochen.

Herr Gorges erstattete den Kassenbericht. Der Kassenabschluß wurde für richtig befunden und Entlastung erteilt. Die Satzungen des Verbandes wurden neu aufgestellt, und zwar wurden dazu die vom Börsenverein ausgearbeiteten Satzungen für den ostpreussischen Verband durchberaten und angenommen. Der alte Vorstand wurde wiedergewählt und zur Entlastung des Schriftführers Herr Garduhn als 2. Schriftführer gewählt. Herr Eulitz scheidet aus dem Vorstande als Beisitzer wegen seiner Krankheit aus. Der besondere Dank wurde ihm in der Versammlung ausgesprochen. Herr Amtmann (Lauenburg) tritt für Herrn Eulitz in den Vorstand ein. Herr Garduhn sprach über gemeinsame Buchwerbung, insbesondere nach den Erfahrungen der Stettiner Ausstellung, und über Büchertage und Buchwochen. Die lebhafteste Debatte führte auf Abwegen zu den Maßnahmen der Einzelwerbung, bis Herr Mitschmann die Grundzüge der gemeinsamen Buchwerbung noch einmal zusammenfaßte, auf das neue Buch von Fritz Schnabel »Büchertage und Buchwochen« hinweisend.

Einen besonderen Wert erhielt die Tagung durch die Sägungsberatungen der im Herbst gegründeten Gesellschaft zur Förderung der Ziele der Universitätsbibliothek Greifswald. Die Gesellschaft beabsichtigt eine Geschichte des Kultur- und Geisteslebens der Provinz Pommern herauszugeben. Es sollen Verzeichnisse von sämtlichen in Pommern erschienenen Druckwerken hergestellt werden, desgleichen solche von Veröffentlichungen über Pommern und für in Pommern heimatberechtigte Schriftsteller. In innigem Zusammenhang mit dem pommerischen Buchhandel wurde diese Gesellschaft ins Leben gerufen. Diese Gründung ist die erste ihrer Art in Deutschland, und darauf können die Pommern besonders stolz sein. Der Direktor der Universitätsbibliothek, Herr Prof. D. Dr. Luther, hat sich besondere Verdienste um die Gründung erworben.

Ein Antrag, diejenigen Bücher, die vom Verlag mit weniger als 35% Rabatt geliefert werden, mit einem entsprechenden Aufschlag zu verkaufen, fand geteilte Aufnahme. Der Antrag wurde zwar empfohlen, doch wird seine praktische Durchführung auf viele Schwierigkeiten stoßen.

Die Sitzung wurde um 1/3 Uhr geschlossen. Während der Hauptversammlung machten die Damen eine Wasserfahrt nach Goplou. Das anschließende Festmahl, bei dem die Stadt Stettin durch ihren Stadtverordnetenvorsteher Herrn Konsul Dr. Ahrens vertreten war, verlief recht froh, auch der anschließende Unterhaltungsabend mit seinen mancherlei Überraschungen und musikalischen Darbietungen. Am Morgen zwitscherten schon die Vögel, als die letzten frohen Teilnehmer auseinander gingen. Am Montag fand noch bei schönstem Wetter eine Hasenrundfahrt statt, die vielen unvergeßlich bleiben wird. E. G.

### Zur Frage: Urheberrecht und Rundfunk.

Von Justizrat Dr. Hillig, Leipzig.

Über die Frage, ob sich die Versendung eines Werkes der Literatur durch den Rundfunk als eine Urheberrechtsverletzung darstelle, hat sich bereits ein umfangreiches Schrifttum entwickelt. Ich verweise unter anderem auf Dr. Alexander Elster in *Markenschutz und Wettbewerb* Jahrgang 23/24, Seite 229 f., derselbe im *Bbl.* 1924 Nr. 145 und 1925 Nr. 130, ferner Dr. Hoffmann ebenda 1925 Nr. 88, im *Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht* Jahrgang 1925 Nr. 3 Seite 70 f. und Nr. 5 Seite 121 f., Dr. Simson im *Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht* 1925 Seite 97 f., Reiche im *Funkrecht* und Neugebauer im *Funkrecht*. Das Landgericht III Berlin (vgl. *J. W.* 1925 Heft 9 Seite 1041) und ebenso das Landgericht I Berlin haben zu der Frage Stellung genommen. Beide Gerichte sehen in der Versendung eine dem Urheber vorbehaltene Verbreitung.

Zu den beiden Urteilen der Landgerichte Berlin I und III gefügt sich das Landgericht Leipzig in seinem Urteile vom 13. Mai 1925.

Auch dieses Urteil sieht in dem Versenden eines Werkes der Literatur durch die Rundfunkgesellschaft eine gewerbsmäßige Verbreitungshandlung, die dem Urheber vorbehalten ist.

Der Streit über diese Frage ist durch diese Urteile noch nicht entschieden.

Die Vertreter der Rundfunkgesellschaften (so Hoffmann im *Gewerblichen Rechtsschutz u. Urheberrecht* 1925 S. 121 und a. a. O.) leugnen die Vervielfältigung durch das Senden, aber auch die Verbreitung und bezeichnen die rundfunkmäßige Wiedergabe eines Werkes der Literatur als Vortrag, der jedem Dritten erlaubt sei. Die in der Hauptsache von Elster vertretene Ansicht sieht in der rundfunkmäßigen Wiedergabe eines Werkes eine Vervielfältigung (so *Markenschutz und Wettbewerb* 1923/24 Seite 229 f. und *Bbl.* Nr. 130 vom 6. Juni 1925).

Der § 11 des Lit. U. G. gibt dem Urheber die ausschließliche Befugnis, das Werk zu vervielfältigen und gewerbsmäßig zu verbreiten.

Vervielfältigung ist nicht nur die mechanische, sondern jede Vervielfältigung. Allerdings hat man vielfach (so Allfeld, *Komm. zum U. G. Bem. 2 zu § 15, u. a.*) als Vervielfältigung nur die Herstellung eines körperlichen Gegenstandes, der das Werk zum Zwecke sinnlicher Wahrnehmung wiedergibt, angesehen.

Das Gesetz selbst gibt keine Definition des Begriffes. Die Erläuterungen der Kommentare fußen auf der Bedeutung des Ausdruckes »Vervielfältigung« im Zeitpunkte ihrer Niederschrift. Entwickelt sich aber im Laufe der Jahre und Jahrzehnte der Begriff, so würde es falsch sein, diese Entwicklung abzulehnen, wenn sie dem Zweck des Gesetzes nicht widerspricht.

Der Ausdruck »Vervielfältigung«, den das zurzeit geltende Lit. U. G. vom 19. Juni 1901 in § 11, § 15 und a. a. O. gebraucht, ist bereits gegenüber der älteren Gesetzgebung ein Fortschritt.

Das deutsche U. G. vom 11. Juni 1870 sagt in § 1, daß das Recht, ein Schriftwerk auf mechanischem Wege zu vervielfältigen, ausschließlich dem Urheber zusteht. Die Motive bemerken dazu, daß die Fixierung dieses Begriffes (besser die Entwicklung) der Wissenschaft überlassen werden solle. Das Reichsgericht hat in seinen Entscheidungen (*Zivilsachen* Bd. 22 S. 174 ff. und Bd. 27 S. 60 ff.) diese Weiterentwicklung insofern gefördert, als es das Verfahren, in welchem die mechanische Vervielfältigung erfolgt, für gleichgültig erklärt, sobald nur der Gegenstand mittels eines mechanischen, die Erzeugung einer Vielheit gleicher



Exemplare gestattenden Verfahrens hergestellt ist. Es ist klar erkennbar, daß der oben zitierte Wortlaut des Gesetzes, Vervielfältigung auf mechanischem Wege, das Reichsgericht an die Definition der Vervielfältigung als Herstellung eines körperlichen Gegenstandes binden mußte. Da aber diese Beschränkung im neuen Gesetz gefallen ist, so besteht die Notwendigkeit nicht mehr, an dieser einengenden Bestimmung dann festzuhalten, wenn begrifflich eine Vervielfältigung des Werkes ohne diese Beschränkung möglich geworden ist.

Die Vervielfältigung eines literarischen Wertes beschränkt sich nicht auf eine mit den Augen wahrnehmbare Wiedergabe. Es ist auch eine Vervielfältigung, wenn das Werk dergestalt übertragen wird, daß es mit den Ohren vernommen wird (vgl. die oben zitierten Entscheidungen des Reichsgerichts). Allerdings war dies nach dem bisherigen Stande der Technik nur durch ein körperliches Mittel möglich, z. B. durch eine Platte, auf die das Werk übertragen wurde. Dieses Zwischenglied kommt bei der Übertragung durch Rundfunk in Wegfall. An seine Stelle tritt das Organ, welches den Menschen befähigt, das Werk der weitesten Öffentlichkeit zu übermitteln. Nicht mehr ein mechanischer, sondern ein physiologischer Vorgang bewirkt die Vervielfältigung.

Aber ist ein solcher Vorgang nicht richtiger als Verbreitung aufzufassen, erfüllt er also nicht das zweite, dem Urheber vorbehaltene ausschließliche Recht?

Wie bei der Vervielfältigung, so bei dem Begriffe »Verbreitung« unterläßt das Gesetz eine Definition.

Es ist also für die Auslegung und die Entwicklung dieses Begriffes das zu wiederholen, was oben über die Vervielfältigung gesagt ist. Es ist bei beiden Begriffen davon auszugehen, daß sie den Zweck haben, den Urheber in der Verfügung über sein Werk zu schützen und ihm die Früchte seiner Tätigkeit zu sichern. Die beiden Funktionen des Urheberrechts, die höchstpersönliche, von materiellen Erwägungen ganz unabhängige und die vermögensrechtliche, werden durch diese beiden Begriffe in gleicher Weise unter Schutz gestellt. Es ist nicht richtig, daß das Gesetz die Fälle, in denen der Urheber Schutz genießt, einzeln und unter Ausschluß weiteren Schutzes aufzähle und daß der Schutz in allen anderen Fällen versage. Vielmehr bleibt der Grundgedanke, daß über das Werk nur der Urheber zu verfügen berechtigt ist, und die Bestimmungen, welche im einzelnen Fall einem anderen oder der Allgemeinheit das Recht der Benutzung des Werkes ohne Genehmigung des Urhebers geben, sind Ausnahmen und als solche streng auszulegen.

Es ist daher weiter unzutreffend und dem Wesen des Urheberrechts als einer ausschließlichen Befugnis widersprechend, wenn der Versuch gemacht wird, durch eine an dem Wortlaute liegende Auslegung der Begriffe »Vervielfältigung« und »Verbreitung« dieses Grundrecht einschränkend auszulegen.

Eine solche unzulässige Einschränkung ist es, für den Begriff der Verbreitung ein mechanisch hergestelltes Exemplar des Werkes vorauszusetzen. Diese Auslegung findet in dem Gesetz selbst keine Stütze. Bei genauer Betrachtung der Ausführungen, welche besonders Hoffmann in seinen verschiedenen Aufsätzen bringt, kommt man zu dem Schlusse, daß er die durch die Sendung mittels Rundfunk erfolgte Bekanntgabe des Werkes an die Öffentlichkeit, d. h. an einen unbegrenzten Kreis von Personen als Verbreitung ansieht, unter Inanspruchnahme der in § 11 Abs. 3 Lit. a. G. gegebenen Ausnahmegestaltung, daß es sich bei der Wiedergabe eines erschienenen Wertes durch den Rundfunk um einen erlaubten öffentlichen Vortrag handle. Allein diese Bestimmung ist eine der oben erwähnten Ausnahmen vom Grundgedanken des regelmäßigen Schutzes des Urhebers und darf nach anerkanntem Rechtsgrundsatz nicht ausdehnend ausgelegt werden.

Vielmehr ist für die Umgrenzung dieses Begriffes, im Gegensatz zu der Bestimmung des die Regel bildenden Urheberschutzes, diejenige Auffassung maßgebend, welche der Gesetzgeber zur Zeit des Inkrafttretens des Gesetzes nach der damals geltenden Auffassung mit dem Begriffe »Vortrag« verbunden hat. Im Jahre 1901 verstand man unter Vortrag eines Wertes das Vorlesen oder Vortragen durch die menschliche Stimme. Die Wirkung und die Ausdehnung des Vortrages wurde durch die Tragweite des menschlichen Organs auf einen verhältnismäßig kleinen örtlichen

Kreis und auf eine nicht allzugroße Menge der Zuhörer beschränkt. Ein solcher Vortrag beschränkte das Recht des Urhebers in vermögensrechtlicher wie in persönlicher Hinsicht nicht oder nur unwesentlich. Deshalb erschien die Ausnahme im Zeitpunkt des Inkrafttretens des Gesetzes unbedenklich, aber auch nur in dem nach den damaligen Verhältnissen annehmbaren Umfange.

Betrachtet man aber die durch den Rundfunk fast unbegrenzte Wirkung der Verbreitung eines gesandten Vortrages, so ist der Schluß unabweislich, daß der Urheberschutz durch die Ausdehnung der Ausnahme in einem erheblichen Umfange illusorisch gemacht wird. Dem Urheber erwächst aus der Verletzung des ihm unbestritten zustehenden grundsätzlichen Schutzanspruchs der Anspruch auf Unterlassung dieser sich als Mißbrauch darstellenden in sein ausschließliches Recht eingreifenden Einwirkung, mag man in der Sendung eine Vervielfältigung oder eine Verbreitung sehen.

\* \* \*

Zur gleichen Frage äußerte sich in der Vossischen Zeitung vom 18. Juni auch Landgerichtsrat Dr. Smoschewer unter Bezugnahme auf das Urteil des 10. Zivilsenats in den von Gerhart Hauptmann und Hofmannsthal angestrebten Prozessen und die zugehörigen Veröffentlichungen. Er schreibt unter anderem: »Diese Urteile und Aufsätze sind fast gleichzeitig und völlig unabhängig voneinander entstanden. Das verdient Hervorhebung; denn der in allen vier Arbeiten entwickelte Begriff der »Verbreitung« entspricht nicht der bisher im urheberrechtlichen Schrifttum und in der Rechtsprechung herrschenden Ansicht. Letztere geht dahin, daß zur Verbreitung im Sinne des Literatur-Urhebergesetzes die Verteilung von körperlichen Werkexemplaren notwendig ist, dagegen der bloße Vortrag nicht genügt. Auf den Rundfunk angewandt, führt dies zu dem Ergebnis, daß die Rundfunksendung keine Verbreitung darstellt (so Neugebauer in seinem »Funkrecht«, S. 97). Aber«, fährt Smoschewer fort, »der Satz »Rundfunksendung ist keine Verbreitung« setzt sich mit dem Sprachgefühl und gesunden Menschenverstand in offensichtlichen Widerspruch. Die bis jetzt herrschende Ansicht mag ausgereicht haben, um bei den bisherigen Lebensverhältnissen zu befriedigenden und vernünftigen Ergebnissen zu führen. Gegenüber dem neuen Phänomen des Rundfunks versagt sie. Die neue Errungenschaft zwingt deshalb zu einer sehr sorgfältigen Nachprüfung der bisherigen Rechtsbegriffe. Es wäre nicht das erste Mal, daß eine große Erfindung oder Entdeckung scheinbar unantastbaren Anschauungen das Ende bereitet. Haben doch die Entdeckungen eines Kolumbus, Kopernikus oder Newton zur Umstößung von Begriffen geführt, die bis dahin über jeden Zweifel erhaben schienen.«

Smoschewer ist aber der Ansicht, daß Hilfe nur von der Gesetzgebung, nicht von der Rechtsprechung kommen könne. Er fährt fort: »Bis zu einem gewissen Grade hat die Rechtsprechung die Möglichkeit, durch freie Auslegung das Gesetz dem Leben anzupassen. Es gibt aber Grenzen, die auch der lebensvollsten Auslegung gezogen sind. Hier ergeben nun die Motive zu dem Literatur-Urhebergesetz ohne Zweifel, daß die Verfasser des Gesetzes unter »Verbreitung« nur die Verteilung von körperlichen Gegenständen verstanden wissen wollten. Die Frage ist, ob diese Auffassung auch im Gesetz selbst einen so unzweideutigen Ausdruck gefunden hat, daß der Auslegung der Weg zu einer Anpassung an die neuen Lebensverhältnisse versperrt ist. Diese keineswegs einfache Frage wird in den erwähnten Urteilen und Aufsätzen mit näherer Begründung dahin beantwortet, daß das Gesetz selbst einer freieren, zeitgemäßen Auslegung nicht entgegensteht.«

Smoschewer untersucht dann noch die Frage, ob die Rundfunksendung auch einen »Vortrag« in sich schließt. Er sagt hier: »Den Grund dafür, daß die Rundfunksendung nicht als »Vortrag« anzusprechen ist, wird man vor allem auf technischem Gebiete suchen müssen. Zum Vortrag gehört, daß die von dem Sprachorgan des Sprechers erzeugten Schallwellen dem Ohr des Hörers zugeleitet werden. Beim Rundfunk ist dies nicht der Fall. Nicht die ursprünglichen Schallwellen selbst, sondern nur Abbilder von ihnen erreichen das Ohr des Hörers. Zu dieser Nachbildung der Schallwellen ist eine achtsache, bei Lautsprechern sogar neunsache Übertragung notwendig. Der Rhythmus der Schallwellen wird auf der Seite des Senders zunächst auf die Kohlenstäbchen des Mikrophons, von da auf elektrische Schwachströme, von da auf Starkströme und von ihnen auf die Hochfrequenzwellen; auf der Seite des Empfängers von den Wellen auf Starkströme, von da auf Schwachströme (bei Lautsprechern noch einmal auf verstärkte Ströme), von da auf eine Membran und von dieser schließlich auf die dem Ohr des Hörers vorgelagerte Luft übertragen. Erst diese letzten Schwingungen sind wieder Schallwellen, die ihrer Form nach den ursprünglichen im Senderraum er-



zeugten mehr oder minder genau entsprechen. Der Rundfunk erzeugt also nur die Illusion eines Vortrags, während in Wahrheit der Sprecher im Senderaum Monologe vor leeren Wänden hält. Der Vorgang ähnelt dem der Kinematographie; durch den rollenden Bildstreifen wird im Zuschauer die Illusion erzeugt, daß er der wirklichen Pantomime der Schauspieler zuschaut, welche jedoch in Wahrheit ohne jeden Zuschauer abgepielt wird. Daß beim Rundfunk die Illusion des Mithörens stärker ist als beim Kino die Illusion des Mitschauens macht keinen grundsätzlichen Unterschied. In beiden Fällen rollt nur eine Kette von Abbildern an dem Auge oder Ohr vorüber. Da also die Rundfunksendung keinen Vortrag, mithin auch keinen öffentlichen Vortrag im technischen Sinne darstellt, genießt Schriftwerke, so schließt Smoschewer, »gegenüber dem Rundfunk auch nach ihrem Erscheinen Schutz«.

### Ein merkwürdiges Buch über den Vesuv.

Bibliographische Studie von Friedrich Furchheim.

Ein früherer, jetzt 80jähriger Mitarbeiter des Vbl. hat uns durch Einsendung nachstehenden Beitrages erfreut:

Der Titel dieses umfangreichen und durchaus nicht seltenen Werkes, das sich auch in deutschen Bibliotheken finden dürfte, lautet in abgekürzter Form: *Racconto storico-filosofico del Vesuvio e particolarmente di quanto è occorso in quest'ultima eruzione nell' Ottobre 1751 etc.* Dell' abate Giuseppe Maria Mecatti, Accademico Fiorentino etc. etc. In Napoli 1752. Presso Giovanni de Simone. 4°. VIII, 732 S. mit zehn Tafeln in Gross- und Kleinfolio, 9 in Kupferstich und 1 in Holzschnitt.

Während meiner neunzehnjährigen Tätigkeit in Neapel als Buchhändler und Antiquar hatte ich von Anfang an die Absicht, eine Reihe von Bibliographien über Campanien zu bearbeiten und im eigenen Verlag erscheinen zu lassen. Die erste, Pompeji betreffend, erschien 1879, in zweiter, vermehrter Auflage 1891. Als zweiten Band gab ich 1897 die Vesuv-Bibliographie heraus. Die reichhaltigen Bibliotheken Neapels boten eine Fülle von Material. Auf der dortigen Nationalbibliothek wurde ich auf ein »libro curioso« des Abate Mecatti aufmerksam gemacht, von dem dort vier Exemplare vorhanden seien, wovon keins dem andern gleiche. Auch anderwärts wären solche zu finden, ohne daß man bisher imstande gewesen wäre, eine Erklärung dieses Mysteriums zu geben. Das bewog mich, der Sache auf den Grund zu kommen, und ich machte mich an die Arbeit. Aber erst nach langen Nachforschungen über die Persönlichkeit des Autors und sorgfältigster Vergleichung von einigen zwanzig Exemplaren des Buches gelang es mir, den eigentlichen Sachverhalt zu erfassen. Vor allem galt es, ein bezüglich des Textes und der Tafeln wirklich vollständiges Exemplar zu finden, als Standard. Dieses Unikum (bis auf weiteres) befindet sich im Besitz der Biblioteca Sismica auf der Piazza Dante in Neapel. Es hat mir als Vorlage für diesen Aufsatz gedient.\*

Das Kollationieren des Werkes ist ungemein schwierig: ein Index der Kapitel und Beiträge anderer Autoren fehlt gänzlich; die Tafeln, mit Ausnahme der ersten zwei, sind nicht nummeriert und entbehren der Angabe, zu welchen Seiten sie gehören. Hierüber gibt meine Vesuv-Bibliographie\*), die Mecattis Buch auf sechs Seiten eingehend behandelt, genau Aufschluß. Die Konfusion in der Paginierung, wahrscheinlich infolge der römischen Ziffern, geht ins Unglaubliche: es werden bisweilen zehn und mehr Seiten übersprungen, andere dafür wiederholt, wie z. B. pag. 625—632; die Ziffer XL verwandelt sich plötzlich in LX und bleibt so ca. 100 Seiten lang, usw. Ich habe zwölf derartige Fehler aufgedeckt und schließlich konstatiert, daß der dicke Quartband eigentlich nur 694 Seiten hat und nicht 732, wie die letzte Seite angibt.

Die Berichte Mecattis über die von ihm beobachteten Vesuvausbrüche reichen von 1751 bis 1766 und erschienen lieferungsweise im Subscriptionswege. Sie bestehen eigentlich aus zwei Bänden, obwohl auf dem Titel nichts davon verlautet. Der erste, 1752 erschienen, hat 411 Seiten und 5 Tafeln. Auf der letzten Seite steht *Il Fine*, woraus man schließen könnte, daß der Verfasser nur einen Band zu schreiben beabsichtigte. Dem war jedoch nicht so, denn er begann bereits im

folgenden Jahre mit einem zweiten, betitelt *Osservazioni etc.*, der bis zum Juli 1754 reicht. Als der erste Band bald vergriffen war, veranstaltete Mecatti im selben Jahre einen Neudruck, der sich von der ersten Auflage nur wenig unterscheidet. Außerdem erschien 1754 eine abgekürzte Ausgabe davon unter dem Titel *Discorsi storici-filosofici sopra il Vesuvio etc.* Der erwähnte zweite Band enthält eine Unterabteilung mit dem Separat-Titel *Narrazione storica etc.*, die 1760 unter einem neuen Titel als *Storia delle ultime sei eruzioni del Vesuvio* wieder auftaucht. Sie ist in 4° und umfaßt 270 Seiten mit 5 Tafeln. Mecatti war ein findiger Kopf, der aus einem Werke mehrere zu machen verstand. Er war Autor und Verleger in einer Person, verkaufte sein Buch, sowie dessen Nachträge und sogar einzelne Tafeln. Nebenbei diente er als Cicerone adeligen und vornehmen Fremden, denen er einige Separatausgaben widmete und italienischen Unterricht gab.

Auf wissenschaftlichen Wert kann sein Buch keinen Anspruch machen. Man findet darin über die Entstehung vulkanischer Ausbrüche dieselben verworrenen Ansichten wie in den meisten Schriften jener Zeit, mit Ausnahme derjenigen von De Vottis, Serao und des gelehrten Herzogs Sir William Hamilton, durch viele Jahre britischer Botschafter am Hofe von Neapel, der prachtvoll ausgestattete Tafelwerke über Vesuv und Campi flegrei auf eigene Kosten drucken ließ. Erst in neuerer Zeit ist der geschichtlich merkwürdigste Vulkan der Erde von berühmten Autoren wie Breislac, Tobler, Mercalli, Palmieri, Roth und Scacchi wissenschaftlich behandelt worden.

Der Grund des Vorhandenseins so vieler inkompletter Exemplare von Mecattis Werk ist zu finden 1. in dem Mangel eines Inhaltsverzeichnis der 732 Seiten und der 10 Tafeln, 2. in der verwirrenden Paginierung mit römischen Ziffern und 3. in dem Umstande, daß das Werk, im Zeitraum von fünfzehn Jahren lieferungsweise erscheinend, häufig in unvollendetem Zustande gebunden wurde.

### Kleine Mitteilungen.

**Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine.**

Die diesjährige Herbstversammlung des Verbandes der Kreis- und Ortsvereine im deutschen Buchhandel findet infolge der freundlichen Einladung des Mitteldeutschen Buchhändlerverbandes G. B. in Frankfurt a. M. vom 19. bis 21. September 1925 in den Festräumen des schön gelegenen Kurhauses zu Bad Homburg v. d. H. statt. Auch das Festmahl wird die Herren Kollegen nach getaner Arbeit dort vereinen. Um den Teilnehmern der Tagung Gelegenheit zu geben, sich ein eigenes Urteil über den Wert und die Einrichtung der Sommerakademien zu geben, ist für den Sonnabend-Vormittag eine praktische Vorführung aus dem Programm der Sommerakademie in Dreißigacker geplant. Aus dem geselligen Teil sei vorab ein Ausflug nach der Saalburg sowie eine Rheindampferfahrt von Viebrich bis Ahmannshausen erwähnt. Ausführliche Programme sowie Einladungen werden pünktlich zu den festungsgemäßen Terminen versandt werden.

Alfred Gude, Schriftführer.

**Behördlich erzwungene Namensänderung.** — Der Buchhandlung »Tyrolia« in Bozen, mit Niederlassungen in Trizen und Sterzing, ist von der königlich italienischen Präfektur in Trient aufgegeben worden, ihren bisherigen Firmennamen (»Tyrolia«) zu geben und an dessen Stelle »ohne weiteres eine neue Benennung anzunehmen, die den in Geltung befindlichen Vorschriften über den Gebrauch der Sprache in den an die Öffentlichkeit gerichteten Aufschriften entsprechender ist«, und zwar bis 23. Juli. Seit diesem Tage firmiert die angesehene Firma: Buchhandlung der Verlagsanstalt »Vogelweider« G. m. b. H. (Vgl. die Anzeige im Vbl. Nr. 171, S. 11502.) Der Name ist vom Minnesänger Walter von der Vogelweide hergeleitet.

**Die Gelehrten kaufen keine Bücher.** — Folgende Stelle findet sich in Paul de Lagardes deutschen Schriften, herausgegeben von F. F. Lehmanns Verlag in München:

»Da die Gelehrsamkeit nur durch Bücher fortgepflanzt und erweitert wird, Bücher zu drucken aber Geld kostet, ist allerdings notwendig, daß man in Deutschland Bücher zu kaufen sich entschliesse, weil nur dadurch das Bücherdrucken auf die Dauer möglich bleiben wird. Der deutsche Gelehrte kauft in seiner Mehrheit nichts: er trit in den weitaus meisten Fällen, wenn er behauptet, es nicht zu können. Weil er nicht kauft, bittet er Verleger und Autoren gar nicht selten um Rezensionsexemplare an — ich habe eine schöne Sammlung solcher Gesuche — und verlumpt infolge der eingegangenen Verpflichtungen: er lobt entweder aus Dankgefühl, was nicht zu loben ist, oder er

\*) *Bibliografia del Vesuvio. Compilata e corredata di note critiche etc. Con un copioso Indice metodico.* Napoli 1897. 8°. IX, 297 S. Enthält 1800 Artikel in elf systemat. Abteil. Vorrätig in Neapel in der Libreria Detken & Rocholl (B. Johannowsky).



# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Bucherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Bucherei.

Einsendungen direkt erbeten (Deutsche Bucherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Vermerk »Preis nicht mitgeteilt« angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

**Ala Anzeigen-Aktiengesellschaft in Interessengemeinschaft mit Saasenstein & Bogler A.-G., Daube & Co. G. m. b. H. in Berlin W 35** (Potsdamer Str. 25).

**Ala-Industrie-Adressbücher des Deutschen Reiches.** Bd 4.

**Adress- und Export-Handbuch der Maschinen-, Metall- und elektrotechnischen Industrie.** Bezugsquellen-Verzeichnis in deutscher, engl., französ., holländ., span., italien., norweg., portugies. u. russ. Sprache. Nach aml. u. authent. Quellen mit Unterstützung führender Wirtschafts- u. Fachverbände bearb. von Herbert Loesdau. Mit mehreren [farb.] Übersichtskt. u. Beitr. von Geh. Reg. R. G[eorg] Pritzkow, Oberreg. R., Dr. Ing. A[rnold] Tross, Dr. K[arl] Moebius, Geschäftsf. u. e. Geleitw. von Dr. Ing. e. h. u. Dr. rer. pol. h. c. Kurt Sorge, M. d. R., Ehrenvors. d. Reichsverb. d. Deutschen Industrie. Aug. 2. 1925/1926. (1925.) (1268 S. mit Abb.) 4°  
Lw., Preis nicht mitgeteilt.

**Wilhelm Bedmann, Bücher-Verlag in Essen** (Schmuttenhausstr. 30).

**Siepmann, Friedr[ich]:** Westdeutsche Automobil-Karte [hs.] mit einz. Stadtpl. Reichweite von Xanten bis Soest im Norden, von Düren bis Betzdorf im Süden. Nach behördl. Material. 1:100 000. [Hs.] 6 Bl. Bl. 1. [1925.] [Farbendr.]  
1. (Duisburg). 42 x 53 cm n.n. 3. —

**Behrend & Co. in Berlin.**

**Veröffentlichungen des Preussischen Meteorologischen Instituts.** 328. 329.

328. **Ergebnisse der magnetischen Beobachtungen in Potsdam und Seddin im Jahre 1922 mit e. Anh.:** Das in Potsdam zur Ermittlung d. Mondeinflusses benutzte Rechenverfahren nebst e. Übersicht d. damit f. d. Zeitraum 1917—1921 erzielten Ergebnisse. Von Ad[olf] Schmidt. Mit 1 Kurventaf. u. 9 losen Kurvenbl. 1925. (36 S.) 4° n.n. 8. —

329. **Abhandlungen [des Preussischen Meteorologischen Instituts].** Bd 7, Nr 8.

**Wussow, G[ustav]:** Darstellung der Niederschlagsverteilung in Deutschland durch Isanomalien. Mit 1 [farb.] Kt. 1925. (8 S.) 4° n.n. 3. 50

**Julius Belg in Langensalza.**

**Hauser, O[tto], Dr.:** Die grosse zentraleuropäische Urrasse. La Micoque — Ehringsdorf — Byči skála — Předměstí — Kišla Nedžimova. Mit 189 Abb. u. 15 [z. T. farb.] Taf. 1925. (207 S.) gr. 8° 10. —; Lw. 12. 50

**H. Berthold, A.G., Abteilung Privatdrucke in Berlin.**

**Bertholddruck.** 11.

**Breitkopf, J[ohann] G[ottlob] J[mmannuel]:** Nachricht von der Stempelschneiderei und Schriftgießerei. (1776. 1777.) Zur Erl. d. Enschiedischen Schriftprobe. Mit Erg. aus neue hrsg. von Dr. Wilhelm S[ig]l u. Heinrich S[chw]arz. Mit Breitkopfs Bildn. [Zaf.]. 1925. 4° Sp. n.n. 8. —

Enth. ferner: Abhandlung d. Herrn Christoph Gottlieb von Murr im Journal zur Kunstgeschichte u. zur allgem. Literatur über Proof van Letteren, welke gegooten worden in de Nieuwe Haerlemsche Lettergieterij van J. Enschedé, 1768.

**Hermann Böhlau Nachfolger Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung, G. m. b. H. in Weimar.**

**Gerstenbergk-Zech, v.:** Rückblick und Ausblick. Anfang April 1925. 1925. (50 S.) 4° 1. —

**Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart.**

**Brechenmacher, Josef Karlmann, Prof.:** Schwäbische Sprachkunde in ausgeführten Lehrbeispielen. Versuch e. bodenständ. Grundlegung d. schaffenden Deutschunterrichts. 1925. (XII, 256 S.) 8° b 3. 50; Lw. b 5. —

**Adolf Bonz & Comp. in Stuttgart ferner:**

**Goller, J[ohannes], Bez. Schulr.:** Raumlehre mit geometrischem Zeichnen bearb. im Auftr. d. Württ. evang. Lehrerunterstützungsvereins. Schülerausg. A f. d. Volksschule. 8. Aufl. 1925. (48 S.) 8° b n.n. — 55

**C. Bonjen in Hamburg.**

**Blass, Adolph, Rud[olf] Kohfahl u. Paul Roth:** Hamburger Wanderbuch. Tl 2. 1925. kl. 8°

2. Wanderungen südlich d. Elbe. Die Lüneburger Heide. Mit 1 [farb.] Übersichtskt., 2 [farb.] Wegekt. u. 21 [z. T. farb., z. T. eingedr.] Spezialkt. 12., verb. Aufl. bearb. von Dr. O[ttomar] Hartleb, H[ugo] Jenkel u. Dr. F[elix] Langloff. (X, 133 S.) Kart. 5. —

**»Daria« Deutscher Architektur- und Industrie-Verlag in Berlin-Halensee.**

**Deutschlands Städtebau.**

Je 4. —

**Aachen.** Im Auftr. von Oberbürgermstr Farwick bearb. von Dr. (Albert) Huyskens, Dir. d. Stadtarch. Aachen. 2. Aufl. 1925. (320 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., 10 Taf., Inseratenanh.) 4°

**Elberfeld.** Bearb. u. hrsg. im Auftr. d. Oberbürgermstr. vom Beigeordn. Stadtbaurat [Rudolf] Koch. 2. Aufl. 1925. (259 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., 6 Taf., Inseratenanh.) 4°

**Essen.** Bearb. u. hrsg. im Auftr. d. Oberbürgermstr. vom Beigeordn. Dipl. Ing. Hermann Ehlgötz. (Umschlagentw. u. Kopfleisten: Orig. Scherenschn. von Georg Sluyterman von Lange-weyde. Kunstblätter [Taf.] von Hermann Kätelhön u. A. Meinholz.) 2. Aufl. 1925. (276 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., Inseratenanh.) 4°

**Ruhrland.** Bearb. u. hrsg. im Auftr. d. Verbandes Deutscher Architekten- u. Ingenieur-Vereine von d. Vors. d. Ruhrländischen Architekten- u. Ingenieur-Vereins zu Essen Beigeordneten Dipl. Ing. Hermann Ehlgötz. 1925. (302 S. mit Abb. u. eingedr. Pl., 6 Taf.) 4°

**Died & Co. in Stuttgart.**

**Technische Bücher für Alle.**

**Kalkschmidt, Eugen:** Oskar von Miller. Ein Führer deutscher Technik. Mit 63 Abb. u. e. 4farb. Umschlagb. von Prof. Ludwig Kohlwein. 15. Aufl. [1925.] (85 S.) 8° 1. 60; Hlw. 2. 50

**Heimat- und Weltbücher.**

**Dumas:** Graf von Monte Christo. Forts., Tl 3 u. selbständ. Forts. Forts. **Mühlberg, Adolf:** Dumas-Mühlberg. Der Herr der Welt. 28. Aufl. [4 Bde.] Bd 1—4. [1925.] (190; 158; 176; 182 S.) H. 8° In 1 Hlwbd geb. 3. 60

**Moriz Diesterweg in Frankfurt (Main).**

**Diesterwegs Deutschkunde.**

**Lebensgut.** Ein dt. Leseb. f. höh. Schulen. Hrsg. von Hans Heinrich Schmidt-Boigt, Dr. Max Frey, Stud. Räten, Dr. Oskar Winneberger, Geh. Stud. R., in Verb. mit . . . Tl 2. 4—6. 1925. 8°

2. 3. Aufl. (XVIII, 236 S. mit Abb., mehr. Taf., darunter 1 farb.) Hlw. 3. —

4. 4. Aufl. (XV, 267 S. mit Abb., mehr. Taf., darunter 1 farb.) Hlw. 3. —

5. 3. Aufl. (XV, 299 S. mit Abb., mehr. Taf., darunter 1 farb.) Hlw. 3. 20

6. 3. Aufl. (XX, 313 S. mit Abb., mehr. Taf., darunter 1 farb.) Hlw. 3. 20

— **Dassf. [Mädchenschulausg.]** Ein Leseb. f. deutsche Mädchen. Bearb. von Dr. Claudius Vojunga, Oberstud. Dir., Anna Hoffa, Stud. R., u. Dr. Fritz Sandmann, Stud. Dir. Tl 1. 5. 1925. 8°

1. 3. Aufl. (XV, 240 S. mit Abb., 1 farb. Taf.) Hlw. 3. 20

5. 2. Aufl. (XII, 283 S. mit Abb., mehr. Taf., darunter 1 farb.) Hlw. 3. 60

**Gall, Wilhelm, Senats- u. Oberschulr., Dr. Max Kämmerer, Oberstud. Dir., Jakob Stehling, Rektor:** Lehrbuch der französischen Sprache für Lyzeen u. weiterführende Bildungsanstalten. Tl 4 a. 1925. 8°

4a. Klasse 3 u. 2 b. Lyzeen sowie U III u. O III d. Studienanst. 6. Aufl. (VI, 102 S. mit Abb.) 2. —

**Kultur und Technik.** 3. 4.

3. **Berner, B., Dr.:** Kraftübertragung. 1925. (40 S. mit 30 Abb.) H. 8° — 75

4. **Bendorf, E., Dr.:** Fernmitteilungen. 1925. (32 S. mit 14 Abb.) H. 8° — 60



**Fleischhauer & Spohn in Stuttgart.****Kristall-Bücher.**

Scholz, Wilhelm von: Der Unkenbrenner. (1. Aufl.) [1925.] (82 S.)  
H. 8° Zw. 2. 50  
Ten. Gesammelten Werken von W. von Scholz entn.

**Walter Grönmacher in Berlin.****Bildwerke als Quellen zu Goethes Faust. 2.**

Trendelenburg, Adolf: Das Hexenbild von Michael Herr. Mit 2  
Taf. 1925. (20 S.) 8° —. 60

**Richard Halbed in Berlin.****Swedenborg-Bibliothek. [3. 4. 1.]**

[3.] Swedenborg, Emanuel: Die Erdkörper in unserem Sonnen-  
system, welche Planeten genannt werden und einige Erdkörper  
am Fixsternhimmel, sowie ihre Bewohner, Geister und Engel nach  
Gehörtem und Gesehenem (De telluribus in mundo nostro solari  
quae vocantur planetae: et de telluribus in coelo astrifero . . .).  
Aus d. latein. Urschrift ins Deutsche übers. 1925. (114 S.) 8°  
Zw. 3. —

[Umschlag:] Swedenborg: Die Erdkörper im Weltall.

[4. 1.] Swedenborg, Emanuel: Die wahre christliche Religion. (Vera  
religio christiania) enth. d. ganze Theologie d. neuen Kirche, so  
wie sie vom Herrn bei Daniel Kap. 7, 13. 14. u. in d. Offen-  
barung Kap. 21, 1. 2. vorhergesagt worden ist. Aus d. latein. Ur-  
schrift ins Deutsche übers. (4 Teile. Tl 1. 1925.) 8°

1. Gott der Schöpfer. Mit e. Vorw. vers. von J. Alberti D r e c h t. (319 S.)  
Zw. 5. —

Enth. ferner: Auszug aus d. Bericht d. Akademikers Bernini über Sweden-  
borg.

**Selbing & Pichtenhahn, Verlag in Basel.**

Zickendraht, Hans, Dr., Prof.: Radio in der Schweiz. Mit e. gemein-  
verständl. Einf. in d. Radiotechnik. Mit 36 Abb. u. 16 Taf. 2.,  
vollst. umgearb. u. verm. Aufl. 1925. (216 S.) 8° Hlw. Fr. 5. —

**Wilhelm Köhler in Minden (Westf.).**

Illustrierter deutscher Flotten-Kalender. Begr. unter Mitw. von Kontre-  
admir. R. P l i d d e m a n n von Wilhelm Kö h l e r. Jg. 24. 1926.  
[1925.] (214 S. mit Abb., mehr. Taf.) 8° 1. —

**Leipziger Buchdruckerei A. G. in Leipzig.**

Verkehrsordnung für die Stadt Leipzig. [1925.] (160 S. mit Abb.)  
16° Zw. 1. 25

**Wilhelm Limpert in Dresden.**

Gajch, Rudolf, u. Herbert P a h i g: Singweisen zum deutschen Marsch-  
liederbuch (für Vereine und Schulen). 1925. (38 S.) 8° 2. 50

**Literarische Anstalt Rütten & Loening in Frankfurt a. M.**

Adler, Fritz: Waldemar Bonsels. Sein Weltbild u. seine Gestalten.  
1925. (133 S.) 8° Lw. 5. —

**Wilhelm Karnet in Neustadt (Saardt).**

Wauer, G[ustav] A[dolf], Dr., Reg. R.: Ausführliche Sigelliste zur  
deutschen Einheits-Kurzschrift (Reichskurzschrift) mit einschläg-  
igem Regelwerk. (1. Aufl. 1.—3. Tsd.) 1925. (15 S.) 8°  
—. 50

**Missionsdruckerei G. m. b. H. in Kaldenkirchen (Rhd.).**

Fischer, Hermann, S. V. D.: Im Dienste des göttlichen Wortes. Jubi-  
läumschrift d. Gesellschaft d. Göttlichen Wortes 1875—1925. (Um-  
schlagt.: 50 Jahre Steyler Missionswerk.) (1925.) (VIII, 136 S.  
mit eingedr. Noten, 2 eingedr. St. Skizzen, 18, davon 1 farb. Taf.)  
gr. 8° 2. —; geb. 3. 50

**Seiland-Bücher. [4.]**

Rad, F[riz], Dr., Konviktsdir.: Eucharistie und Menschheitserneue-  
rung. (1925.) (152 S.) H. 8° Zw. 2. 50

**J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.**

Fleiner, Fritz: Einzelrecht und öffentliches Interesse. 2. Abdr. 1925.  
(39 S.) gr. 8° 2. —

Aus: Staatsrechtl. Abhandlungen. Festgabe f. Paul Laband zum 50. Jahrestage  
d. Doktorpromotion. Bd 2.

**Paul Parey in Berlin.****Gärtnerische Lehrhefte. 15.**

Ebert, Wilhelm, Dr.: Angewandte Pflanzenanatomie und Pflanzen-  
physiologie. Mit 46 Textabb. 1925. (74 S.) 8° 2. 50

Schwerm, Fritz G.: Der Rassenwaser u. a. lust. Geschichten. Mit [ein-  
gedr.] Bildern von C. Storch. 1925. (122 S.) 8° Hlw. 4. —

**Philipp Reclam jun. in Leipzig.**

Reclams Universal Bibliothek. 4684.

Seijermans, Herman: Die Hoffnung auf Segen [Op hoop van  
Zegen]. Bühneneinrichtg d. Deutschen Theaters zu Berlin. Autor.  
Übers. aus d. Holländ. von Franziska de Graaff. [Neudr.]  
[1925.] (88 S.) H. 8° b —. 40

**Reichenstein-Verlag in Wien (7. Bez., Sandlgasse 19—21).**

Obersteiner, Ludwig, Dr.: Führer durch die Ötztaler Alpen. Im  
Auftr. d. Sektion »Reichensteiner« d. D. u. Ö. A. V. (Lichtbild-  
aufn. [Taf.] von G. Tropper u. Ing. H. Gessner.) 1. Aufl. 1925.  
(VIII, 272 S.) kl. 8° Lw. öst. Sch. 9. 50, M. 7. 50

**Dr. Serger & Hempel, Buchdruckerei u. Verlag  
in Braunschweig.**

Serger, H[ermann], Dr., u. Bruno Hempel: Die Konservierung  
der Gemüse und Pilze mit ausführlichen Fabrikations-Anleitun-  
gen. Tl 1. 2. 1925. gr. 8° In 1 Bde, Hlw. 10. —;  
Teil 2 einzeln 4. —

1. Gemüse u. Pilze in Dosen. (135 S. mit Abb.)  
2. Sauerkraut, Salzgurken, Mixed Pickles u. Verwandtes, Englische Saucon usw.  
Unter Mitarb. von Paul Wiegler. (76 S. mit Abb.)

**Strecker & Schröder in Stuttgart.**

Gemmer, Anders, u. August Messer: Sören Rierregaard und Karl  
Barth. 1925. (XII, 307 S.) 8° Kart. 5. —; Hlw. 6. 50

**B. G. Teubner in Leipzig.**

Schön, Eduard: Sinn und Form einer Kulturkunde im französischen  
Unterricht der höheren Schule. 1925. (III, 68 S.) 8°  
2. 80; Lw. 3. 20

Weise, O[skar], Prof. Dr.: Unsere Muttersprache. Ihr Werden u. ihr  
Wesen. 10. Aufl. 46./47. Tsd. (1925.) (VIII, 292 S.) 8°  
Zw. 6. —

**J. Thilo, vorm. J. Draeske's Buchh. in Freienwalde (Oder).**

Herrmann, G[eorg], Dr.: Deutschlands Recht auf das linke Rhein-  
ufer. Eine deutsche Antwort an Frankreich. 3. Aufl. In Komm.  
1925. (20 S.) 8° 1. —

**Verlag für Börsen- u. Finanzliteratur in Berlin.**

Saling's Börsen-Papiere. Tl 2. (Finanzieller Tl.)

Saling's Börsen-Jahrbuch. Ein Handb. f. Bankiers u. Kapita-  
listen. (Finanzieller Tl. Berliner Börse.) Bearb. von E[rnst]  
Heinemann, C[arl] Greulich, J[ohn] Weber u. Dr.  
George. 49. Aufl. 1925/1926. 1925. (XC, 2354, 2, XXII S.) 8°  
Lw. b n.n. 50. —

**Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H.,  
in Berlin.**

Voreley-Romane. 124.

Dehlmann, Bert: Die Ballhaus-Vissy. Orig. Roman. [1925.] (96 S.)  
16° —. 30

Roman-Perlen. 545.

Lehnert, Hans: Waldfee. Orig. Roman. [1925.] (64 S.) 16°  
—. 20

**H. Vogel in Winterthur.**

Brunnschweiler, Werner: Das Engadin als Hochreservoir. Wasser-  
wirtschaftl. Studie. Mit 1 Übersichtskt. [u. 1 Tab.]. 1925. (22 S.)  
4° Fr. 2. —; M. 2. —

**Sellmuth Bollermann, Verlagsbuchhandlung in Braunschweig.**

Carstensen, C[arl]: Deutsche Geisteshelden. Aus d. Leben dtshr. Dichter.  
Eine Literaturkunde in Bildern. [Große Ausg.] 4., verm. Aufl.  
(16.—13. Tsd.) Mit 36 [eingedr.] Bildnissen. 1925. (328 S.) 8°  
3. 50; geb. 4. 50

Das Echo.

Schreiner, Wilhelm: Im Kampf um die Stadt. ([Erzählgn.] Den  
Titel zeichn. R. Rosette-Braunschweig. 7.—10. Tsd.) [1925.]  
(107 S.) H. 8° 1. 50; geb. 2. 50

Kuhaupt, Wilhelm: Die okkulten Erscheinungen und das Wunderbare  
um die Person Jesu. [Neue Aufl.] (1925.) (156 S.) 8°  
2. —; geb. 3. —

Stuger, Gustav: Geheimnisse des Seelenlebens. 15. Aufl. 1925.  
(160 S.) 8° 2. —; geb. 3. —

**Fortsetzungen****von Lieferungswerken und Zeitschriften.****Akademische Verlagsgesellschaft m. b. H. in Leipzig.**

Archiv für die gesamte Psychologie. Begr. von E. Meumann.  
Unter Mitw. von . . . hrsg. von W. Wirth. Bd 52, H. 1/2. Mit  
12 Textfig. (296 S.) 1925. gr. 8° n.n. 20. —



**Hugo Bermühler Verlag in Berlin-Dichtersfelde.**  
**Heinroth, Oskar, Dr., u. Frau Magdalena:** Die Vögel Mitteleuropas. Hrsg. von d. Staatl. Stelle f. Naturdenkmalpflege in Preussen. Lfg. 14. (S. 105—112, 6 [1 farb.] Taf.) [1925.] 4° 2.50

**Hausarzt-Verlag Hermann Stoß in Berlin-Steglitz.**  
**Hausarzt-Zeitschrift für Gesundheits- u. Lebenspflege, Diät- und Wasserheilkunde.** Hrsg. von Dr. E. S. Fehlaue, Dr. M. Klein u. S. Stoß. Jg. 31. 1925. [2. Halbj.] Nr. 7. Juli. (S. 119—138, 1 Taf.) (1925.) 8° Halbj. b 2. —; Ausland 2.50

**J. Sey in Stuttgart.**  
**Württembergische Zeitschrift für Rechtspflege und Verwaltung.** Hrsg.: Oberverw. Ger. R. Dr. Fr. Galler u. Rechtsanw. Dr. E. Ratter. Jg. 18. 1925. [3. Viertel.] S. 7. Juli. (S. 97—114.) (1925.) 4° Viertelj. n.n. 3. 60

**Wilhelm Knapp in Halle (Saale).**  
**Metall und Erz. N. F. d. »Metallurgie«, begr. von W. Borchers u. F. Wüst. N. F. d. Zeitschrift »Der Erzbergbau«.** Schriftl.: Dr.-Ing. Karl Nügel. Jg. 22 (N. F. 13). 1925. [3. Viertel.] H. 13. Juli. (S. 307—338 mit Fig.) (1925.) 4° Viertelj. n.n. 8. 10

**S. W. Müller in München.**  
**Walter-Joachim-Friedländer.** Die deutsche Gebührenordnung f. Rechtsanwälte (vom 7. Juli 1879, Fassung vom 20. Mai 1898 mit d. Abänderung durch d. späteren Novellen) nebst d. landesgesetzl. Vorschriften über d. Gebühren d. Rechtsanwälte in Preußen, Bayern, Sachsen, Württemberg, Baden u. Hessen. 7., neubearb. Aufl. d. Kommentars von [Heinrich] Walter — [Ab.] Joachim. Hrsg. von Adolf Friedländer u. Max Friedländer. Vfg. 2. (S. 97—384.) 1925. gr. 8° 11. —

**Julius Springer in Berlin.**  
**Archiv für Elektrotechnik.** Hrsg. unter Beteiligg d. Verbandes Deutscher Elektrotechniker u. d. Elektrotechn. Vereins von Prof. Dr. Ing. W. Rogowski. Bd 14, H. 6. [Schluss.] (S. 531—619, III S. mit Abb.) 1925. 4° n.n. 7. —; Bezieher d. Elektrotechn. Zeitschr. sowie Mitgl. d. Verbandes Deutscher Elektrotechniker u. d. Elektrotechn. Vereins erhalten e. Nachlass von 25%  
**Biochemische Zeitschrift.** Unter Mitw. von . . . hrsg. von C. Neuberg-Berlin. Bd 160, H. 1/3. (260 S.) 1925. gr. 8° Der Bd n.n. 24. —

**B. G. Teubner in Leipzig.**  
**Archiv für Kulturgeschichte.** Unter Mitw. von Fr. von . . . hrsg. von Walter Goetz u. Georg Steinhausen. (Schriftl.: Dr. H. Schönebaum.) Bd 16, H. 1. (112 S.) 1925. gr. 8° Heft 1: 7. —; der Bd 14. —  
**Zeitschrift für mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen.** Begr. von J. C. V. Hoffmann. Hrsg. von H. Schotten u. W. Lietzmann unter Mitarb. von W. Hillers. Jg. 56. 1925. [2. Halbj.] H. 4. (S. 193—256 mit Fig.) (1925.) gr. 8° Halbj. 7. —; Einzelh. 3. —

**Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien.**  
**Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden.** Abt. 4, Tl 1, H. 3. Abt. 5, Tl 4, H. 7. Tl 6, H. 5 = Lfg 166—168. 1925. 4°  
**Abt. 4. Angewandte chem. u. physikal. Methoden, Tl 1, H. 3.**  
 Fermentforschung. S[ven] G[ustaf] Hed in-Upsala: Labfermente. — C. A. Pökelharing-Utrecht: Reindarstellg d. Pepsins. — Theodor Sabatitschka-Berlin: Arginase u. Urease. Mit 3 Abb. — Johannes Meisenheimer-Leipzig: Alkoholoxylase d. Essigbakterien. Mit 1 Abb. — Robert Chodat-Genf: Darstellg u. Nachweis von Oxydasen u. Katalasen pflanzl. u. tier. Herkunft. Methoden ihrer Anwendg. Mit 4 Abb. — Werner Lipschitz-Frankfurt a. M.: Indikatormethoden zum Nachweis von Zelloxydationen. Mit 7 Abb. — H[ans] v. Euler-Stockholm: Reindarstellg d. Katalasen. — Julius Wohlgemuth-Berlin: Carbohydrasen. — Protoasen u. Peptasen. (S. 263—522.) = Lfg 166. 10.50  
**Abt. 5. Methoden zum Studium d. Funktionen d. einzelnen Organe d. tier. Organismus. Tl 4. Funktionen d. Kreislauf- u. Atmungsapparates. H. 7.**  
 Atmung. René du Bois-Reymond-Berlin: Methoden zum Studium d. Atemmechanik. Mit 5 Abb. — Robert Stigler-Wien: Die Messg d. Kraft d. Atemmuskulatur. Mit 5 Abb. — Hanna Löhr-Kiel: Eine verbesserte Methodik zur ununterbrochenen Registrierg d. Atmg isolierter Säugetierlungen in wechselnden Gasmischen nach Hanna Löhr u. Cornelius de Lind van Wijngaarden. Mit 5 Abb. im Text. — H. Zwaardemaker-Utrecht: Die Technik radiophysiol. Herzversuche. Mit 5 Abb. — Fritz Hildebrandt-Heidelberg: Eine einfache Apparatur zur gleichzeit. Registrierg d. Vorhof- u. Kammerkontraktionen sowie d. Durchflusses d. isolierten Meerachweinchen- oder Rattenherzens. Mit 4 Abb. — E. S. London-Leningrad: Ergänzung zur Angiostomie. Mit 3 Abb. (S. 1663—1774.) = Lfg 167. 4.50

**Urban & Schwarzenberg in Berlin u. Wien ferner:**  
**Handbuch der biologischen Arbeitsmethoden ferner:**  
 Abt. 5. Methoden zum Studium d. Funktionen d. einzelnen Organe d. tier. Organismus, Tl 6. Sinnesorgane: Lichtsinn u. Auge. H. 5.

Auge. Oskar Zoth-Graz: Farbenbezeichnung u. -benennung. Mit 2 Abb. — Alfred Bielschowsky-Breslau: Methoden zur Untersuchg. d. binokularen Sehens u. d. Augenbewegungsapparates. Mit 13 Abb. — Carl Bliedung-Hamburg: Die Bestimmung d. Blutdruckes in d. Arteria centralis retinae. Mit 12 Abb. (S. 743—838) = Lfg 168. 3.90

**Vereinigung internationaler Verlags-Anstalten in Berlin.**  
**Die Internationale. Zeitschrift f. Praxis u. Theorie d. Marxismus.** [Nebst] Der Parteiarbeiter. Mitteilungsblatt f. Funktionäre. Jg. 8. 1925. Sonderh. zum Reichsparteitag 1925. (96 S.) 1925. gr. 8° —, 50

**Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.**  
**Stopp. Das Magazin d. Abenteuer.** (Schriftl.: Robert Heymann. [Jg. 1. 1925. 24 Nrn.] Nr. 2. (S. 65—128.) [1925.] 4° —, 50

**Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind**  
 (Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

\* = künftig erscheinend. I = Illustrierter Zeitl. U = Umschlag.  
**Avalun-Verlag in Kellerau.** 11 558  
 \*Wulff u. Alpatoff: Denkmäler der Ikonenmalerei. Lwbd. 180.—  
**Georg D. W. Callweg in München.** 11 540  
 Kunstwart-Bücherei. Jeder Bd. 1.—; geb. 1.50.  
 21. Sölderlin: Gedankenlyrik. Ausgew. u. eingel. v. E. R. Fischer.  
 22. Der Weisheit der Beden. Ausgew., erläut. u. eingel. v. P. Th. Hoffmann.  
 23. Bonus: Die Geschichte von Heming. Eine Isländergeschichte.  
 24. Bruns: Seliger Kreislauf. Gedichte.  
 25. Elegien des Propertius. Ausgew., überf. u. eingel. v. D. Apelt.  
 26. Russische Erzähler. Überf. u. Hrsg. v. E. Weber. 2. Bd. Gogol, Zwei Kosakenmären.  
 27. Gedankendichtung der Frühromantik. Ausgew. u. eingel. v. S. Böhm.  
 28. Gedankendichtung der späteren Romantik. Ausgew. u. eingel. v. S. Böhm.  
 29. Lampa: Die Physik in den Kultur.  
 30. Häfner: Biblische Geschichten aus dem Alten Testament. I. Väterzeiten.

**Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart.** 11 541. 57  
 Abenteuer-Roman, Der.  
 Christoph: Die Fahrt in die Zukunft. 6. u. 7. Lauf. Hwbd. 5.50.  
 Hoffensthal, S. v.: Marion Flora. 15. u. 16. Aufl. Lwbd. 6.50.  
**Deutscher Kommunal-Verlag G. m. b. H. in Berlin-Friedenau.** U 3  
 Gleiwitz, eine ober-schlesische Stadt. Hwbd. 6.50.  
**Deutscher Verlag G. m. b. H. in Leipzig.** 11 546  
 Wagner u. Paehler: Handbuch f. die gesamte Gerberei u. Lederindustrie. Hwbd. 90.—  
**J. S. W. Diez Nachf. in Berlin.** 11 541  
 Silberding: Die Schicksalsstunde der deutschen Wirtschaftspolitik. —40.  
 Kampffmeyer: Vassalle, ein Erwecker der Arbeiterkulturbewegung. —70.  
 Kautsky: Die Internationale u. Sowjetrußland. —75.  
 Mayer: Vassalles Weg zum Sozialismus. —50.

**Franz Eher Nachf. G. m. b. H. in München.** 11 552  
 Hitler: Mein Kampf. Eine Abrechnung. Hwbd. 12.—.

**Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin.** 11 563  
 \*Brönnner: Die Reichsfinanzgesetze 1925 mit Anhang Aufwertungsgesetz. Vorbestellpreis 6.—.

**Carl Fr. Fleischer in Leipzig.** 11 544  
 Taschen-Atlanten. Neue Aufl.  
 Pflanzen. — Alpenpflanzen. — Blumen. — Essbare Pilze. — Giftige Pilze. — Käfer. — Raupen. — Schmetterlinge. — Vögel I u. II. — Säugetiere. — Fische. — Reptilien. — Mineralien.

**H. Graff's Buchh. in Braunschweig.** 11 544  
 Carlhen: Ein Stadtkunke v. Braunschweig. Historische Erzählung aus dem 14. Jahrh. Bearb. v. W. Börker. 3. Aufl. (5.—7. Lauf.) Lwbd. 5.—.

**Dr. Albert Gruhn in Schöneiche bei Berlin-Friedrichshagen.** 11 550  
 Gruhn: Der Schlüssel zur Mythologie. Heft 1—3. Das Paradies. 1.—3. Tl. 1. Tl. 1.—; 2. u. 3. Tl. je 2.—.  
 \*— Der Sinn der Zahlen. 2.—.





- Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.** 11551  
Anders: Skizzen aus dem Volksleben. 31.—35. Tauf. 4.50; Lwbd. 7.50.
- Hanseatische Verlagsanstalt in Hamburg.** 11547  
Schwieker: Hamburg. Eine landschaftskundliche Stadtuntersuchung. Lwbd. 5.—.
- S. Haessel, Verlag in Leipzig.** 11559  
\*Harich: Jean Paul. 15.—; Halbbudrambd. 18.50.
- Industrieverlag Spacht & Linde in Berlin.** 11548  
Belling: Das neue Postbuch 1925. 2. Aufl. 3.50; Hwbd. 4.50. Veröffentlichungen des Instituts f. Steuerkunde.  
Nr. 8. Heft: Fragen der Betriebsbewertung. Kart. 1.40.
- J. Kauffmann, Verlag in Frankfurt a. M.** U 1  
Lehmann's jüdische Hausbücherei. Neu bearb. u. hrsg. v. O. Lehmann.  
1. Lehmann, M.: Rabbi Josefmann v. Rosheim. Historische Erzählung aus der Zeit der Reformation. Geb. 12.—; 9 Hefte je 1.50.
- Kern-Verlag, G. m. b. H., in Frankfurt a. O.** 11565  
Reumann: Die Bearbeitung des Kreditgeschäfts bei den Sparkassen. 2.50.  
Wolfsklast: Die Sparkassenrevision. 2.—.  
— Rechtsunterricht fürs praktische Leben. 12.—.
- Alfred Kröner Verlag in Leipzig.** 11550  
Kröner's Taschenausgabe.  
\*46. Bd. Die Kant-Laplace'sche Theorie. Ideen zur Weltentstehung v. Immanuel Kant u. Pierre Laplace. Eingeleitet u. hrsg. v. O. Schmidt-Jena. Lwbd. 2.50.
- Robert Laurer, Verlag in Eggenorf.** U 2  
Körperschönheit, Ideale. 2. Bd. Naturaufnahmen v. E. Herrlich, F. Fiedler, M. Weidemann u. v. a. 4.—.
- Otto Liebmann in Berlin.** 11542  
Bernhard: Zur Polenpolitik des Königreichs Preußen. 2. Aufl. —.75.  
Böf: Kommentar zur Verordnung über Goldbilanzen. 2. Aufl. 20.—, Hwbd. 22.—.
- H. L. Praeger in Berlin.** 11543  
Brookings: Die Demokratisierung der amerikanischen Wirtschaft. 1.30.
- Erich Reiß Verlag in Berlin.** 11560. 61  
\*Masaryk: Die Weltrevolution. Erinnerungen u. Betrachtungen. 14.—; Lwbd. 20.—; Hdrbd. 24.—.
- Schaar & Dathe, A.-G. in Trier.** 11549  
Hoib: Das Siebengebirge. Ein Führer f. Sommerfrischler u. Wanderer. 9. Aufl. 1.20.
- Singener Buch- u. Papiergroßhandlung Kober & Vosh in Singen.** 11547  
Kellermann: Ein Führer vom Hohentwiel zum Bodensee. 2.—.
- Julius Springer in Berlin.** 11557  
\*Gribel: Kommentar zum Aufwertungsgesetz (Aufwertungen in Grundbuchsachen). Etwa 7.—.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.** 11555  
\*d'Estey: Rheinlagen. Illustriert v. K. Mühlmeister. Lwbd. 9.—.
- Verlag Allstein in Berlin.** 11539  
Kober: Die große Nummer. Spannende Schicksale, Abenteuer u. Anekdoten aus der internationalen Artistenwelt. 2.—.
- Verlag der Weltbühne in Charlottenburg, Königsweg 33.** 11563  
Pinner, F. (Frank Sachland): Deutsche Wirtschaftsführer. 15. Aufl. Lwbd. 10.—.
- Verdmeisters Kunstverlag in Berlin.** 11538  
Wandsprüche.  
Nr. 6. Wischer, F. Th.: Weichheit ist gut an ihrem Ort usw. 2.50.  
Nr. 12. Reinick: Deutscher Rat. 2.50.
- Fritz Baselt in Frankfurt a. M.**  
Sauer, L., Op. 100. Heiliges Lied, im deutschen Volk für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
Sulzbach, E., Op. 35b, 2. Erwachen. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
— Op. 38, 2. Erwartung. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.80, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Richard Birnbach in Berlin.**  
Blon, F. v., Viktoriamarsch. Für Z. (Viol.-Schl.) bearb. von Schrieker.  $\mathcal{M}$  1.—.  
Clewing, K., Alle Tage ist kein Sonntag. Darüber Klavierfantasie von Schmalstich.  $\mathcal{M}$  1.50.  
Flotow, F. v., Martha. Oper. Daraus Fantasie für Mandqu. bearb. von Kempfendorff-Stein.  $\mathcal{M}$  1.20.  
Fucik, J., Op. 69. Traumideale. Walzer für Band. bearb. von Seifert.  $\mathcal{M}$  1.—.  
Krell, E., Op. 239. Die Nachtigall. Für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  —.50.  
Lortzing, A., Undine. Oper. Daraus Fantasie für Mandqu. bearb. von Kempfendorff-Stein.  $\mathcal{M}$  1.20.  
Möllnitz, O., Rundfunk Klänge. Marsch für Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.  
Wagner, R., Tannhäuser. Oper. Daraus Fantasie für Mandqu. bearb. von Kempfendorff-Stein.  $\mathcal{M}$  1.—.
- Georg Bratfisch in Frankfurt a. O.**  
Brenneke, G., Reiterlied. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
Gabriel, P., O süßer Traum der ersten Liebe. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
Gaide, P., Op. 94. Dem Vaterland. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. je —.20.  
Holubek, J., Trauungsgesang. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
Kieslich, L., Op. 103, 1. Grablied. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
— Op. 109, 4. Gruttker Vasper. Für 3stg. Frch. od. Kinderch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. kplt.  $\mathcal{M}$  —.40.  
— Op. 109, 5. Ma sits ock ni, weils finster is. Für 3stg. Frch. od. Kinderch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. kplt.  $\mathcal{M}$  —.40.  
Kraemer, E., Op. 274, 2. Das Leben ohne Wein. Für Mch. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
Märsch, A., Op. 1, 1. Abendständchen 2. Die Nacht. 3. Wanderschaft. 4. Der Einsiedler. Für Mch. Part. je  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
Post, M., Serenade. Für Pfte.  $\mathcal{M}$  1.20, für Viol. und Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80, für Vcello. und Pfte.  $\mathcal{M}$  1.80.  
Riediger, H., Op. 9. Die drei Sterne. Walzer für Mch. oder gCh. mit Pfte. (oder Orch.-Begl.) Klav. ausz. für gCh.  $\mathcal{M}$  3.—, einmal St.  $\mathcal{M}$  1.60.  
Stapf, O., Op. 117. Mei Mutter mag mi net. Für Mch. Mit Benutzung der schwäbischen Originalmelodie als S.-Solo. Part.  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.  
Zanger, G., Op. 102, 1. Der untreue Schatz. 2. Marschlied für Mch. Part. je  $\mathcal{M}$  —.60, St. je  $\mathcal{M}$  —.20.
- Aug. Cranz G. m. b. H. in Leipzig.**  
Beethoven, L. van, Op. 13. Sonate pathétique. Für Blasmusik bearb. von Eh mig.  $\mathcal{M}$  3.30.  
Lanner, J., Op. 93. Pesther Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte.-St.  $\mathcal{M}$  —.60.  
Millöcker, K., Der Bettelstudent. Optte. Daraus Ouv. für Viol., Vcello. und Pfte.  $\mathcal{M}$  2.80.  
Schubert, F., Op. 26. Rosamunde. Ouv. für Viol., Vcello. und Pfte.  $\mathcal{M}$  2.80.  
Steiner, H. de, Album classique pour Viol. et piano. 12 morceaux transcrits.  $\mathcal{M}$  2.80.  
Strauss (Sohn), J., Op. 346. Tausend und eine Nacht. Optte. Daraus Walzer für kl. Orch. Dazu Pfte. St.  $\mathcal{M}$  —.80.  
Suppé, F. v., Die grosse Unbekannte. Optte. Daraus Gelbe Rosen. Walzer nach Motiven aus der Optte. bearb. von Pauspertl. Für Pfte.  $\mathcal{M}$  2.—.  
Wagner, R., Die Meistersinger. Oper. Daraus Walthers Preislied für Blasmusik bearb. von Eh mig.  $\mathcal{M}$  3.30.  
Waldteufel, E., Op. 249. Un doux poème. Valse für Blasmusik bearb. von Eh mig.  $\mathcal{M}$  5.—.
- C. Dieckmann in Leipzig.**  
Kroh, H. G., Op. 9. 12 Violinübungen in der ersten Lage.  $\mathcal{M}$  1.50.
- Franz Dietrich in Leipzig.**  
Jehring, J., Op. 246. Weil ich Papas Liebling bin. Ein kindlicher Vortrags-Chanson (Baby-Votr.). Für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.50.  
— Op. 251. Weil wir so sehr pflegmatisch sind. Ein humorist. Duett für 2 Herren mit Pfte.-Begl.  $\mathcal{M}$  2.—.  
Maxstadt, K., Autofimmel. Kouplet für Ges. mit Pfte.  $\mathcal{M}$  1.20.
- C. Dünnhaupt in Dessau.**  
Dürre, W. und Würfel, P., Neuer Liederschatz. Gesammelt und bearb. 1924. 1. Teil  $\mathcal{M}$  1.20. 2. Teil  $\mathcal{M}$  2.—. 3. Teil  $\mathcal{M}$  3.—. 8°.
- R. Erdmann in Leipzig.**  
Hertel, H., Rosinchen. Lied u. Shimmy. Für SO.  $\mathcal{M}$  1.50.

## Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgeteilt von Friedrich Hofmeister in Leipzig)

### Verzeichnis der gebräuchlichsten Abkürzungen.

Band. = Bandoneon.	Mandqu. = Mandolinenquartett.
Frch. = Frauenchor.	Mch. = Männerchor.
gCh. = gemischter Chor.	S = Sopran.
Ges. = Gesang.	SO = Salonorchester.
Mdlne = Mandoline.	St. = Stimme.
Mandch. = Mandolinenchor.	Z. = Zither.

### Apollo-Verlag in Berlin.

Esslinger, F. A., Op. 27. Ich suche dich. Walzer für SO.  $\mathcal{M}$  2.—.  
Lincke, P., Soirée intime. Tonplauderei für SO.  $\mathcal{M}$  2.—.



**Ernst Eulenburg in Leipzig.**

Astholz, C. A., Jägers Lust. Für Mch. Part. M —.40, St. je M —.10.  
 Kreuzer, K., Das Nachtlager von Granada. Oper. Daraus Ouv. Part. 8°. M 1.—.  
 Pembaur, K., Heut gien mar auf die Alma. Volkslied aus Tirol. Für Mch. Part. M —.40, St. je M —.10.

**Adolph Fürstner in Berlin.**

Beethoven, L. van, Op. 113. Die Ruinen von Athen. Ein Festspiel mit Tänzen und Chören. Musik unter teilweiser Benutzung des Balletts »Die Geschöpfe des Prometheus« von L. van Beethoven. Neu hrsg. und bearb. von H. von Hofmannsthal und Rich. Strauss. Daraus Klav. ausz. bearb. von O. Singer M 12.—.  
 Kool, J., Chinesischer Tanz. Intermezzo für gr. Orch. M 3.—, für SO. M 2.—, für SO. (Paris. Bes.) M 1.50. Dublierst. je M —.30.  
 Robrecht, K., Bajazzo Foxtrott. (Nach Motiven aus Leoncavallos Oper.) Für gr. Orch. M 3.—, für SO. M 2.—, für SO. (Paris. Bes.) M 1.50. Dublierst. je M —.30.  
 — Foxtrot nach Gastoldons Lied: Musica proibita (Verbotener Gesang). Für gr. Orch. M 3.—, für SO. M 2.—, für SO. (Paris. Bes.) M 1.50. Dublierst. je M —.30.

**F. W. Haake in Bremen.**

Vietor, O., Wegewarte. 15 Lönslieder. Folge der Sammlung: Ich weiss ein Garten hübsch und fein. Für Ges. und Pfte. M 2.—.

**Gebr. Hug & Co. in Leipzig.**

Longhinelli, W., Ça passe. The song of Coué. Für Ges. mit Pfte. M 1.60.  
 Moeschinger, A., 5 Lieder nach Ged. von N. Lenau. Für Ges. mit Pfte. M 3.—.  
 Stapf, O., Op. 121. Dort an der Werra liegt die Heimat mein. Für Mch. Part. M —.60, St. je M —.15.

**Neuland-Verlag in Herne i. W.**

Heymer, H. G., Op. 40, 3 b. Gruss für gCh. Part. qu. 8°. M —.10.  
 — Op. 135. II. Des Liedes Dauer. Für gCh. Part. M —.80, St. je M —.20.

**Philharmonischer Verlag in Berlin.**

Loeser, A., Op. 99. König Davids Harfe. Fantaisie religieuse für Pfte. M 2.50.

**Max C. Roehr in Berlin.**

Berlin, I., All alone. Waltz song für Ges. mit Pfte. M 1.80.  
 Jones, I., Shangai lullaby. Chinesisches Wiegenlied für Ges. mit Pfte. (dtsh.-engl.). M 1.80.

**Carl Rühle in Leipzig.**

Czibulka, A., Op. 312. Stephanie Gavotte für Viol. 1 (Mdlne. 1) bearb. von Goldmann. M —.30, für Viol. 2 (Mdlne. 2) M —.30.  
 — Op. 356. Liebestraum nach dem Balle. Walzer Intermezzo für Viol. 1 (Mdlne. 1) bearb. von Goldmann. M —.30, für Viol. 2 (Mdlne. 2) M —.30.

**B. Schott's Söhne in Mainz.**

Tscherepnin, A., Neuf inventions pour piano. Edition revue et doigtée par Philipp. M 2.—.

**J. G. Seeling in Dresden.**

Armeemärsche 1. Parademarsch des ehem. Kgl. Sächs. Garde-Reiter-Reg. bearb. von Stock. 2. Baum, Parademarsch des ehem. IV. Kgl. Sächs. Feld-Art.-Reg. Nr. 48. Für SO. M 3.—.  
 Helbig, A., Schützenmarsch. — Spohr, F., Gruss an Kiel. Marsch für SO. M 3.—.

**N. Simrock G. m. b. H. in Berlin.**

Graener, P., Op. 70. 7 Lieder. Ged. von O. J. Bierbaum. Für Ges. und Pfte. M 3.—.  
 Lothar, M., Op. 9. Drei Lieder für Ges. mit Pfte.: 1. Das Meisterschiff. M 1.50; 2. Nachtwandler. M 1.50. 3. Lied der Sonne. M 1.—.

**Sulze & Galler in Stuttgart.**

Spohn, E., Op. 2. Drei Klavierstücke. M 1.50.

**P. J. Tonger in Köln.**

Zelter, K. F., Meister und Gesell. Für Mch. Part. M —.40, St. je M —.10.

**Chr. Friedrich Vieweg G. m. b. H. in Berlin-Lichterfelde.**

Baussnern, W. v., Instrumental-Suiten. No. 4. Suite f. Vcello und Pfte. M 8.—.  
 Gade, Niels W., 4 Aquarellen für 3 Viol., Vcello und Pfte. eingerichtet von W. Koehler-Wümbach. Part. zugl. Pfte. St. M 2.—, 4 Str. St. je M —.30.  
 Hecht, G., Op. 66. Alter Sang, neuer Klang. Deutsche Volkslieder meist älterer Zeit für 3sig. Frch. Frei bearb. H. 2. 8°. M —.60, ab 25 Exempl. M —.50.  
 Herrmann, W., u. Wagner, F., Singsang, Klingklang. Weisen aller Zeiten. Auch in polyphonem Satz und mit Instr. hrgb. H. 1, 2, 3. 8°. H. je M —.70, ab 25 Exempl. vom gleichen Heft je M —.60.  
 Schmid-Kayser, H., Das Kunstlied. Eine Sammlung von Liedern unserer Meister zur Laute gesetzt. H. 13. J. A. P. Schulz. I. Reihe, H. 14. J. A. P. Schulz. II. Reihe je M 2.—.

**Wiener Bohème-Verlag in Berlin.**

Benatzky, R., Sag mirs beim Tanz. Lied und Blues für gr. SO bearb. von Uhl. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 Fall, R., Ich spiel auf der Harmonika. Foxt. für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.80.  
 — Mandoli-Mandola. Tango und Lied für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 — Was machst du mit dem Knie, lieber Hans? Paso doble für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 Hasler, K., und Benes, J., Foxt. für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 Katscher, R., Madonna, du bist schöner als der Sonnenschein. Lied (Serenade und Blue) für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 King, R., und Henderson, R., So eine Landpartie 'rrin in die Natur. Lied und Shimmy für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.80.  
 Leopoldi, H., Die schöne Adrienne. (Tschintarata-Radio.) Foxt. für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 Raymond, F., Op. 128. Ich hab das Fräulein Helen baden sehn. Foxt. für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 — Op. 130. Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren. Lied für kl. Orch. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 Rose, V., Einmal nur geküsst. Foxt. für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.80.  
 Schaal, E., Warum soll die Mizzerl nicht tanzen gehn? Walzerlied für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 Steiner, O., So tanzt man in Kastilien. Paso doble für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. bearb. von Uhl. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.50.  
 Whiteman, P., und Grofé, F., Im Rausch einer Nacht. Bostonlied für kl. Orch. bearb. von Uhl. M 2.—, für gr. SO. M 1.80, für Ges. mit Pfte. M 1.80.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Das Christliche Verlagshaus in Bern hatte die Freundlichkeit, die Auslieferung uns. Verlags für die Schweiz zu übernehmen.

**Christliches Verlagshaus G. m. b. H., Stuttgart.**

Im ständiger Verwechslung und falscher politischer Einschätzung zu entgegen, habe ich die seit 1920 bestehende

„Jungdeutsche Bücherstube Georg Baensch“ ab 1. Juli 1925 in:

„Drei-Ringe-Haus, Bücherstube Georg Baensch“

Hauptgeschäft: **Berlin Mitte 2** Fischerstraße 32  
 Fernspr. Merkur 729

2. Geschäft: **Bin.-Charlottenburg** Leibnizstraße 63  
 Fernspr. Bismard 3698

umbenannt. — Ich bitte die Herren Verleger, mir auch in Zukunft das gleiche Vertrauen und Entgegenkommen zu erweisen wie bisher. Dies wird mir eine wichtige Hilfe sein in dem Bestreben, das gute, kluge, schöne Buch zu verbreiten.  
 Komm.: Gustav Brauns, Leipzig.

**Georg Baensch.**

**Zur gefl. Kenntnisnahme!**

Wir haben unserem Verlag eine

**Versand-Abteilung**

für vornehmlich landwirtschaftliche u. naturwissenschaftliche Literatur abgeschlossen.

**GRASERS VERLAG (RICHARD LIESCHE), ANNABERG i. Erzgeb.**





Dem gesamten Buchhandel zur gefl. Kenntnis, dass die Firma **Orbis, Druck-, Verlags- u. Zeitungs-A.-G., Prag, eine Sortiments-Abteilung mit Antiquariat angegliedert hat.** Die geschäftliche Führung wurde Herrn A. Šotola übertragen. Wir bitten um gefl. Kontoeröffnung, sowie Sendungen von Verlags- und Antiquariatskatalogen und Prospekten von Neuerscheinungen direkt. Unseren Bedarf wählen wir selbst. Die Vertretung in Leipzig übernimmt unser Kommissionär C. Cnobloch.

Hochachtungsvoll

**ORBIS A.-G.,**

Buchhandel und Antiquariat.

**Ad. Mangs Geogr.-Astronom. Verlag, Stuttgart**

## Alleinvertrieb für Argentinien.

Wir geben hiermit bekannt, dass die Firma  
E. Beutelspacher & Co., Buenos-Aires,  
den Alleinvertrieb für ganz Argentinien von

### Mangs Drehbare Experimentalsternkarte Südlicher Sternhimmel

in 6 Sprachen M. 3.—

übernommen hat und bitten Bestellungen für dieses Land künftig dorthin zu richten.

Wir benutzen die Gelegenheit, auch andere weitblickende Auslandssortimenter auf diesen zukunftsreichen Artikel erneut hinzuweisen und fügen Verlangzetteln bei. Wegen Sonderabmachungen bitten wir an uns heranzutreten.

**Gleichzeitig weisen wir auf den neuen Verkaufspreis hin:**

**Jede Ausgabe [Z] Mark 3.—**

Auslieferungsstelle:

Gustav A. Rietzschel, Leipzig, Kreuzstrasse 12.

Bitte Verwechslungen zu vermeiden

**Josef Habel**

Regensburg, Gutenbergstr. 17.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhhaber-Gesuche und -Anträge.**

**An- und Verkäufe**

von Sortiments- u. Verlagsbuchhandlgn., Teilhaberschaften, Finanzierungen vermittelt

Breslau 10, Enderstr. 3.

Carl Schulz.

**Verkaufsanträge.**

### Rest-Auflage-Verkauf.

180 Exemplare einer illustrierten Novelle von Dumas, bei der es sich um eine der reizendsten Episode aus „Corricolo“ handelt, sollen im ganzen verkauft werden. Die Originallithographien sind in Sepiaton eingedruckt. Die 180 Ex. liegen in rohen Bogen vor.

Angebote unter W. K. Nr. 58 an  
F. Volckmar Kommissionsgeschäft  
Leipzig, Postfach 174.

### Guteingeführte literarische Monatschrift

mit 9000 zahlenden Abonnenten und gutem Inseratgeschäft. Jahresertrag 3000 M., sofort gegen Gebot zu verkaufen.

Angebote unter Nr. 2348 d. die Geschäftsstelle des V.-B.

**Kaufgesuche.**

### Wir kaufen

gegen bar **Verlagsobjekte** mit allen Rechten, Platten usw.

Ausführliche Angebote unter # 3268 an die Geschäftsstelle des V.-B.

## Hegemann-Fridericus

Großes kritisches Werk über ihn. Mk. 12.—, geb. Mk. 15.—  
Jakob Wassermann: „Das ganze Buch, das ich in einem Zug und von Seite zu Seite erstaunter las, gehört zu den allerbedeutendsten Publikationen.“ VERLAG J. HEGNER, HELLERAU

## Frances Kälpe

Der Weg im Nebel  
Doppelseele / Wege der Liebe  
Das blaue Feuer  
Kinder der Liebe  
Ring / Das Reich [Z]

Georg Müller / Verlag / München

## Kleine, aber nur gute Leihbibliothek

gesucht. Buchh. Verh. Fundh., München, Platz 4.

**Teilhhaber Gesuche.**

### Teilhhaber

still oder tätig, gesucht! Wegen Arbeitsüberlastung treten wir unseren Anteil 50% an gutgehender, sehr ausbaufähiger Buchhandlung mit Versand im In- und Ausland in bester Lage vornehmer Großstadt ab. Mitinhaber ist ruhiger, älterer sehr angelegener Buchhändler mit reichen Erfahrungen. Nötiges Kapital höchstens 10000.— M.

Angebote unter # 2319 an die Geschäftsstelle des V.-B. erbeten.

**Fertige Bücher.**

## Bachem-Bücher



Unsere neuen Bücher tragen von 1925 an das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

Sieben wieder erschienen:

Wandspruch Nr. 6:  
„Weichheit ist gut an ihrem Ort usw.“ von Fr. Th. Vischer.

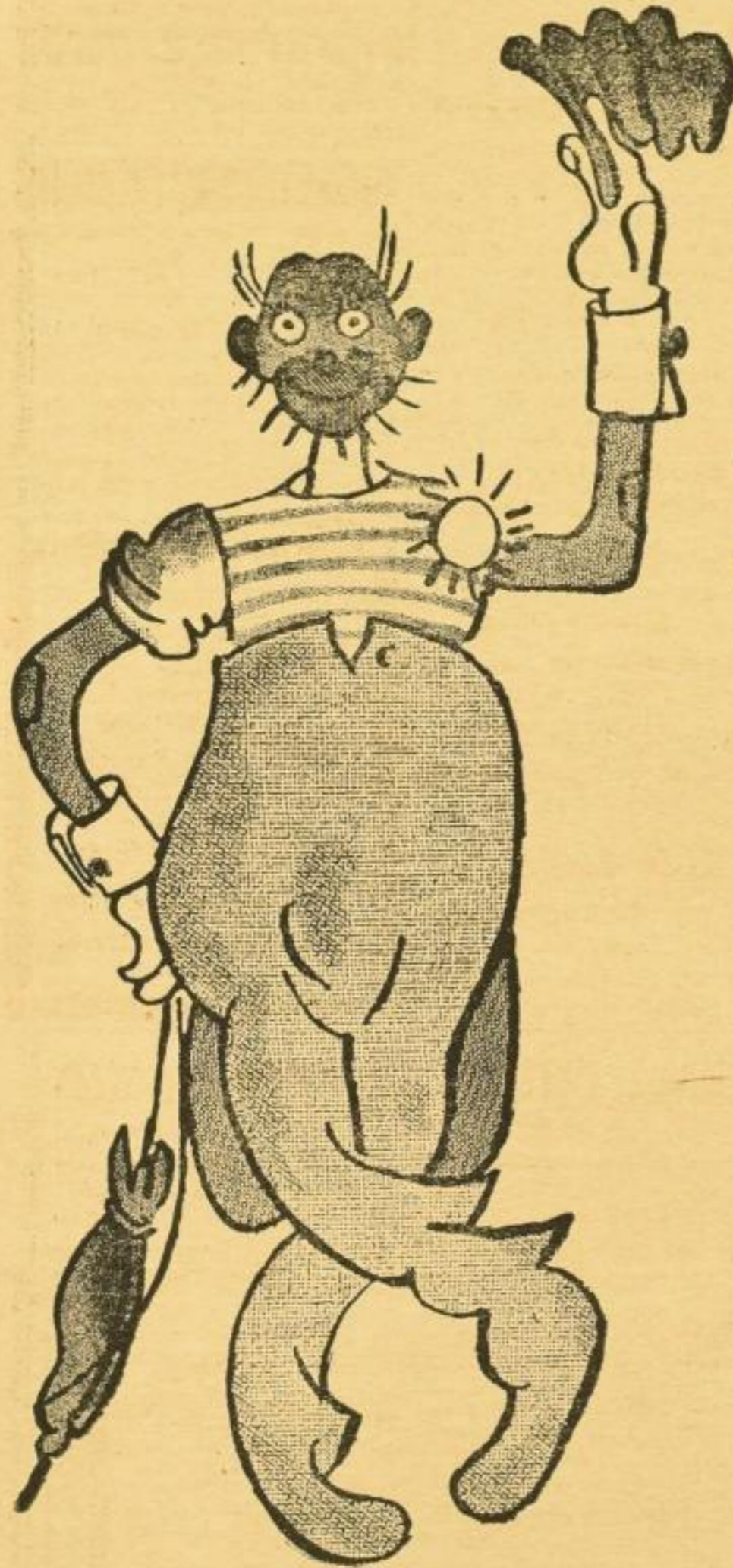
Wandspruch Nr. 12:  
„Deutscher Rat“ von Reinid.  
M. 2.50 ord., M. 1.50 netto, Partie 11/10.

Bestellungen nur direkt erbeten.  
Verlagsmeister & Kunstverlag  
Berlin C 2.



# Hereinspaziert, meine verehrten Herrschaften!

Sie sehen hier:



## Die große Nummer

Spannende Schicksale, Abenteuer und Anekdoten  
aus der internationalen Artistenwelt

von *A. H. Kober*

☐ Preis 2 Mark ☐

**Verlag Ullstein · Berlin**

## Die Weltattraktionen Die großen Nummern

die besten ihrer Art, die überall auf der  
Welt den größten Applaus, die  
größten Gagen gehabt haben!!!

die Lorch, Ruis - Artix, Belling, Hegel-  
manns, Codona, Rastelli, Schumann, Renz,  
Konorah, Sawade, Houdini, Clermont,  
Tilli, Sandwina, Bonetts, Redams,  
Petoletti, Perezoff, Baggesens, Salerno,  
Heras, Chester Dieck, Klein, Albertys,  
Könyöts, Reinsch, Consul I, Beetz, Mijares,  
Schneider, Feny Convey, Radotzky, Burck-  
hart - Footit, Blumenfeldts, Bonhairs

# Das Sommergeschäft!



Soeben erschienen:

# 10 neue Bände der Kunstwart-Bücherei

Zur Ausgabe gelangen die Bände 21–30

- |   |  |
|---|--|
| <p>21. <b>Friedrich Hölderlin.</b> Gedankenlyrik. Ausgewählt und eingeleitet von E. K. Fischer.</p> <p>22. <b>Die Weisheit der Veden.</b> Ausgewählt, erläutert u. eingeleitet von Paul Th. Hoffmann.</p> <p>23. <b>Die Geschichte von Heming.</b> Eine Isländergeschichte von Beate Bonus.</p> <p>24. <b>Seliger Kreislauf.</b> Gedichte von Marianne Bruns.</p> <p>25. <b>Elegien des Propertius.</b> Ausgewählt, übersetzt und eingeleitet von Otto Apelt.</p> | <p>26. <b>Russische Erzähler.</b> Übersetzt und herausgegeben von Leopold Weber.<br/>Bd. II: N. W. Gogol, Zwei Kosakenmären.</p> <p>27. <b>Gedankendichtung der Frühromantik.</b> Ausgewählt und eingeleitet von Dr. Hans Böhm.</p> <p>28. <b>Gedankendichtung der späteren Romantik.</b> Ausgewählt und eingeleitet von Dr. Hans Böhm.</p> <p>29. <b>Die Physik in der Kultur.</b> Von Anton Lampa.</p> <p>30. <b>Biblische Geschichten aus dem Alten Testament.</b> I. Väterzeiten. Mit einem literarisch-geschichtlichen Nachweis von Hermann Häfker.</p> |
|---|--|

Preis jedes Bandes geheftet 1 Mark, gebunden 1.50 Mark

Einzelbände mit 35%, von 10 Stück an mit 40%

Zur weiteren Einführung der „Kunstwart-Bücherei“ liefern wir die neuen Bände 21–30 beschränkt gern in Kommission.

Prospekte stehen in reichlicher Zahl unberechnet zur Verfügung!

Die bisherige außerordentlich günstige Aufnahme der neuen Kunstwart-Bücherei läßt mit gutem Grunde ihre weitere gedeihliche Entwicklung und immer größere Verbreitung erhoffen. Die Vorzüge der Sammlung: Beschränkung auf das Wesentliche, Fruchtbare und Bleibende, sorgsamste Auswahl, gründlichste Bearbeitung durch anerkannte Sachkenner, reichhaltige, in sich wertvolle Erläuterungen und Einleitungen, sind rasch erkannt und gewürdigt worden. Auch in Schulkreisen interessiert man sich mehr und mehr für die Sammlung als gediegene Klassen- und Privatlektüre. Wir bitten das Sortiment erneut, für die „Kunstwart-Bücherei“ freundlichst weiter nachdrücklich zu werben; wir sind gern bereit, besondere Vertriebsmaßnahmen nach Kräften zu unterstützen.

**Verlag Georg D. W. Callwey in München**

Ⓜ





# DIETZ-NEUERSCHEINUNGEN

- R. HILFERDING: DIE SCHICKSALSSTUNDE DER DEUTSCHEN WIRTSCHAFTSPOLITIK (ord. 0.40 M, netto 0.22 M)
- GUSTAV MAYER: LASSALLES WEG ZUM SOZIALISMUS (ord. 0.50 M, netto 0.30 M)
- KARL KAUTSKY: DIE INTERNATIONALE UND SOWJET-RUSSLAND (ord. 0.75 M, netto 0.45 M)
- P. KAMPFFMEYER: LASSALLE, EIN ERWECKER DER ARBEITER-KULTURBEWEGUNG (ord. 0.70 M, netto 0.42 M)



J. ♦ H. ♦ W. ♦ DIETZ NACHFOLGER BERLIN

**Die spannendste und unterhaltendste Reiselektüre ist**

## „Der Abenteuer-Roman“

Soeben erschien in dieser Sammlung im 6. und 7. Tausend

**Hans Christoph**

# Die Fahrt in die Zukunft

Ein Relativitätsroman · In Halbleinen gebunden M 5.50

Es dürfte keine gefälligere, leichter verständliche Darstellung der Relativitätstheorie geben, als diesen „Abenteuer-Roman“. Wer das Buch liest, der wird sich an der klaren Komposition und an dem launigen, immer auch im wissenschaftlichen Detail fesselnden, das Moment der Spannung nicht außer acht lassenden Stil erfreuen. Münchner Zeitung, München.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 · Einbände der Freixemplare netto  
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Deutsch-Österreich: Robert Mohr, Wien



**Deutsche Verlags-Anstalt - Stuttgart - Berlin - Leipzig**



Otto Liebmann ★ Verlagsbuchhandlung ★ Berlin W 57  
Verlag der Deutschen Juristen-Zeitung

Ⓛ

Binnen kurzem erscheinen:

Ⓛ

## Kommentar zur Verordnung über Goldbilanzen und zu sämtlichen Durchführungsbestimmungen

**Zweite, völlig umgearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage**

Für die Praxis des Juristen- und Handelsstandes bearbeitet von  
Rechtsanwalt **Dr. Rudolf Byk**, Notar in Berlin

435 Seiten. Ord. M. 20.—, bar M. 14.—  
In Halbleinen gebunden ord. M. 22.—, bar M. 15.50

Nachdem der 1. Band dieses in der Juristenwelt wie im Wirtschaftsleben weit verbreiteten Kommentars lange vergriffen war, wird diese **zweite Auflage in einem Bande** besonders willkommen sein, denn die Umstellung auf Goldmark steht noch bei zahlreichen Gesellschaften aus, auch schweben noch viele Anfechtungsprozesse.

**Käufer** sind daher: Alle Gesellschaften, Handelskammern, Gerichte, Richter, Rechtsanwälte und Notare, vor allem die Registratorien, Bücherrevisoren und Treuhandgesellschaften.

## Zur Polenpolitik des Königreichs Preußen

Von Prof. **Dr. Ludwig Bernhard**, Berlin

2. Auflage. Ord. M. —.75, bar M. —.50

Die Schrift war längere Zeit vergriffen. Die neue Auflage wird bei Politikern und Parlamentariern, Behörden, Juristen und Nationalökonomien, besonders des abgetretenen polnischen Gebietes, vielem Interesse begegnen.

Den überaus zahlreichen Bestellern auf die neue Auflage des

## Kommentars zur Aufwertung

Von **Exz. Dr. Mügel**

die Nachricht: Es handelt sich nicht um eine Text- oder Taschenausgabe, sondern um einen **völlig erschöpfenden Kommentar**. Trotz des Umfangs wird die Fertigstellung so betrieben, daß er noch im August erscheinen kann. Einzelanfragen können nicht beantwortet werden. Ausgabetermin wird rechtzeitig im Börsenblatt bekanntgegeben.



Ab 1. August d. Js. treten von den nachstehenden Werken unseres Verlags folgende neue Preise in Kraft:

**EINZELWERKE**

- Reitzenstein, Frhr. Ferd. von, Das Weib bei den Naturvölkern. Mit 265 Textbildern und vielen Tafeln . . . . . in Halbleinen M. 22.—  
in Ganzleinen M. 25.—
- Weil-Fulda, 1001 Nacht mit 100 Bildern von Ferdinand Schultz-Wettel, 4 Bände . . in Ganzleinen M.120.—  
4 Bände in Halbleder M.150.—
- Wilke, Arthur, Die Elektrizität. Siebente Auflage. Vollständig umgearbeitet und ergänzt von Betriebsingenieur Otto Lieb. Mit ca. 1000 Abbildungen. Ganzleinen M. 16.—

**JUGENDSCHRIFTEN**

Für die reifere Jugend. Reich illustriert

- Andersens Märchen, mit Schattenbildern von Johanna Beckmann . . . . . M. 5.50
- Andrä, J. C., Griechische Heldensagen . . . . . M. 5.50
- Berger, Dr. A., In Dschungel und Steppe . . . . . M. 5.50
- Hennig, Dr. Rich., Buch berühmter Ingenieure . . M. 5.50
- Henningsen, Johannes, Durch Wüstensand u. Urwald M. 9.—
- Marschner, O., Takt und Ton, in Halbleinen gebd. M. 3.50
- Müller, Scherzmärchen, illustrierte Prachtausgabe . . M. 3.50
- Otto, Franz, Der große König und sein Rekrut . . M. 6.50
- Schalk, Gustav, Deutsche Heldensage . Ganzleinen M. 8.50
- Schalk, Gustav, Römische Heldensagen . . . . . M. 6.50
- Schalk, Gustav, Walhalla . . . . . Ganzleinen M. 6.50
- Ule, Dr. Otto, Die Wunder der Sternenwelt . . . M. 6.50
- Villamaria, Elfenreigen . . . . . M. 6.50
- Wagner, Hermann, Spielbuch für Knaben . . . . M. 5.50
- Wagner, Dr. Wilh., Hellas, Die alten Griechen und ihre Kultur . . . . . M. 8.—
- Wagner, Dr. Wilh., Rom . . . . . M. 10.50
- Weinland, Dr., Rulaman . . . . . Ganzleinen M. 6.50
- Weitbrecht, Dr. R., Simplizius Simplizissimus . . M. 5.50

**GERSTÄCKERS REISEERZÄHLUNGEN**

GROSSE AUSGABE, ILLUSTRIRT

- |                                    |                            |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Die Regulatoren in Arkansas     | 7. Die Auswanderer         |
| 2. Die Flußpiraten des Mississippi | 8. Die Farm in der Wildnis |
| 3. Gold                            | 9. Im Busch                |
| 4. Unter dem Aquator               | 10. Der Flatbootmann       |
| 5. Tahiti                          | 11. General Franco         |
| 6. Die beiden Sträflinge           | 12. Unter Pehuenden        |
- Jeder Band M. 3.85 in Halbleinen gebunden mit farbigem Schutzumschlag

**NEUFELDS SPRACHFÜHRER**

Englisch / Russisch / Schwedisch / Serbisch / Kroatisch / Ungarisch / Vlämisch / Türkisch. Jeder Band brosch. M. 1.50

Wir bitten, unser neues Preisverzeichnis zu verlangen.

Neufeld & Henius, Verlag, Berlin

**Rundfunk und Reclam**

**Münster:** Martha. Freischütz.  
Univerſal-Bibliothek Nr. 5153 (Martha), Nr. 2530 (Freischütz).

**Stuttgart:** Der Schatz (Schauspiel von Lessing).  
Univerſal-Bibliothek Nr. 6408.  
Auslieferung: Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H. & Co., Graf-Eberhard-Bau. Tel. 25641, 25642, und Umbreit & Co., Zälwerſtr. 33. Tel. 23938, 23939.

Die Sender empfehlen die Reclam-Texte.

Philipp Reclam jun., Leipzig

**Die wichtigste Ergänzung zu allen Schriften von und über FORD**

ist die soeben erschienene Schrift:

**Die Demokratisierung der amerikanischen Wirtschaft**

Von **R. S. Brookings**

80 Seiten. Preis RM. 1.30 ord., —.85 bar

INHALT:

Trennung des Eigentums von der Leitung — Die Verpflichtungen der Leitung einer Gesellschaft — Die Entschädigung für das Kapital — Das veränderte Verhältnis des Staates zur Wirtschaft — Das veränderte Verhältnis der Arbeiterschaft zur Wirtschaft — Vergleich der Kapitalrente in Industrie und Bankwesen — Leistung und Löhne in den Vereinigten Staaten.

Die erste Schrift des klugen und tatkräftigen amerikanischen Geschäftsmannes, der mit seinem Riesenvermögen sich in den Dienst der Allgemeinheit gestellt hat. Er wurde Präsident der Universität von St. Louis und des Volkswirtschaftlichen Instituts in Washington das durch seine vortreffliche Studie über

**Deutschlands Zahlungsfähigkeit**

in Deutschland so bekannt geworden ist. Was hier der vertraute Freund Carnegies sagt, das sind Ratschläge, die jeder Deutsche beherzigen müßte. Nicht etwa daß wir nicht wüßten, wie bitter not uns eine Steigerung der Produktion ist, viel wichtiger ist zu wissen, daß eine Steigerung der Produktion unmöglich und sinnlos ist, wenn wir nicht gleichzeitig durch Erhöhung der Löhne und Senkung der Preise die Kaufkraft unserer Bevölkerung steigern und uns einen großen innern Markt schaffen. Diese Zusammenhänge lehrt uns Brookings verstehen.

**VERLAG VON R. L. PRAGER  
BERLIN NW 7**





Soeben erschien in unserem Verlage:



**Revelaerer  
Wallfahrts- u. Marien-  
Kalender.**

Herausgeber: Joseph u. Maria Koch, Essen  
Verlag Bugon & Bercker-Revelaer

Verkleinerte Wiedergabe der künstlerischen Umschlagzeich-  
nung, von Professor Poetter entworfen.

96 Seiten Format 19×26 cm brosch.  
Mk. 1.20 (—,80 no.)

Den Herausgebern, die naturgemäß in erster Linie zu  
Worte kommen, gefallen sich eine Reihe unserer be-  
kanntesten u. feinsinnigsten Dichter zu, wie Joseph Wittig,  
Maria Weinand, Schmidkunz, Joseph Seiten, Leo Weis-  
mantel, Theodor Seidenfaden, Brünning-Dasbach u. a.

An Bildschmuck steuerte Augustin Kolb, der berühmte  
Holzschnitzer und Kirchenmaler, die „Verkündigung“  
und „Elisabeth“ bei. Heinrich Everschuf sechs Bilder  
des Wallfahrtsortes in Holzschnitt, welche eine prach-  
volle Wirkung haben. Die Monatsstafeln haben als  
ibr Gegenstück je eins der biblischen Bilder aus dem  
Marienleben von Albrecht Dürer.

Der Revelaerer Kalender ist berufen, in weiten Volks-  
kreisen seine stille Mission auszuüben.

Hier haben Sie endlich einen Marien-Kalender, der  
auf der Höhe der Zeit steht. Überzeugen Sie sich!

Ⓩ

**Verlag Bugon & Bercker  
Revelaer Rhld.**

**Vorteilhaftes Angebot für die Sommerzeit!**

In neuer Auflage erschienen:

**14 Taschen-Atlanten**

mit je 12 Farbentafeln der am häufigsten vor-  
kommenden

Pflanzen	Schmetterlinge
Alpenpflanzen	Vögel I
Blumen	Vögel II
Essbare Pilze	Säugetiere
Giftige Pilze	Fische
Käfer	Reptilien
Raupen	Mineralien

mit vielen Abbildungen in naturgetreuen Farben und  
Angabe der deutschen und lateinischen Namen.

Holzfreies Papier — gut kartoniert.

Jedes Stück 50 Pf. no. Ladenpreis frei. 50 Stück  
gemischt à 45 Pf., 100 Stück gemischt à 42 Pf.  
Größere Abschlässe nach Übereinkommen.

Ⓩ

Ⓩ

**Carl Fr. Fleischer / Leipzig**

Soeben erschien die **dritte Auflage (5.—7. Taus.)** von

**Ein  
Stadtkunster von Braunschweig**

Historische Erzählung  
aus dem 14. Jahrhundert

von

**E. Carlßen**

bearbeitet von

**Wilhelm Börker**

Ganzlnbd. 5.— ord. Bar 35% Rabatt u. 11/10,  
4 Probeexemplare für 10.—

Den geschichtlichen Hintergrund dieser fesselnden Erzählung bilden  
wohl für die mittelalterliche Geschichte Braunschweigs bedeutsame Vor-  
gänge: der große Aufruhr im Jahre 1374, der den Sturz der Rats-  
geschlechter herbeiführte, und der Versuch Ottos des Quaden, seinem Neffen  
Friedrich das Braunschweiger Erbland zu entreißen. In diese lebhaft  
bewegten geschichtlichen Vorgänge ist die Geschichte der Liebe des Stadtkun-  
stlers Rolof Döring zu der schönen Bürgermeistertochter Ilse vom Damm  
eingewoben. In bunten bewegten Bildern rauscht das mittelalterliche Leben  
der stolzen Stadt und ihrer selbstbewußten Bürgerschaft, sowie das Leben  
am Fürstenhofe zu Wolfenbüttel und die abenteuerliche Romantik der  
Ritterzeit an dem Leser vorüber. Durch die äußerst geschickte Neu-  
bearbeitung hat das Buch sehr gewonnen. Es eignet sich darum nicht  
nur für Erwachsene, sondern auch für die reifere Jugend beiderlei  
Geschlechts. In diesem Sinne haben es auch die vereinigten  
Prüfungsausschüsse für Jugendschriften empfohlen. Es ist ein  
Haus- und Volksbuch im besten Sinne.

Ⓩ

**A. Graffs Buchhandlung, Braunschweig.**



# LOVIS CORINTH †

## DAS ERLERNEN DER MALEREI

Dritte Auflage

*Mit einer Originallithographie des Verfassers*

Gebunden 8 Mark

□ Z

Es ist immer interessant, einen großen Künstler von seiner Kunst plaudern zu hören; mehr aber ist es, wenn er nicht nur plaudert, sondern mit allem Ernst sich und der Öffentlichkeit Rechenschaft gibt über alles bisher Erarbeitete. Das vorliegende Buch geht mit wissenschaftlicher Schärfe und künstlerischer Lebendigkeit allen technischen und künstlerischen Problemen zu Leibe. In wohl lückenloser Reihenfolge werden erörtert: das progressive Zeichnen und Malen in Innenräumen, der technische Abschluß im Freien und schließlich die rein künstlerischen Fragen des Bildes, seiner Art und geistig-seelischen Gestaltung. Mit seinen vielen Abbildungen, Mustern, technischen Hinweisen und detaillierten Einzelheiten möchte man das Buch zunächst für einen großzügigen Lehrplan für Kunstbessene halten (und tatsächlich ist es das auch in seltenem Maße). Aber an dieser Stelle muß darauf aufmerksam gemacht werden, daß es nur ganz wenige Bücher gibt, die auch dem Kunstfreunde derartig tiefe Einblicke in die Gesamtheit einer überaus großen Kunst geben wie dieser Corinth. Denn hier wird von einem wirklichen Könnern und Künstler das gesamte Form- und Schaffensproblem der Malerei so aus dem Einfachsten heraus bis zum Schwierigsten dargelegt, daß der Leser einen Lehrgang absolviert hat, der ihm gestattet, bei künftiger Betrachtung von Meisterwerken mehr als zuvor auch die technische Seite fachgemäß zu würdigen. Wodurch denn eben (trotz allem) auch eine größere künstlerische Erlebnissfähigkeit sich einzustellen pflegt und der innere Ernst wächst.

(Neue Leipziger Zeitung)

PAUL CASSIRER VERLAG / BERLIN



Soeben erschien:

# Handbuch für die gesamte Gerberei u. Lederindustrie

bearbeitet von

Gerberei-Oberingenieur A. Wagner

und

Professor Dr. Johannes Paefler

Vorstand der Deutschen Versuchsanstalt für Lederindustrie in Freiberg (Sachsen)

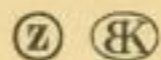
Mit 628 Abbildungen im Text

**Inhalt:** In alphabetischer Folge werden alle die Gerberei und Lederindustrie nebst ihren Rohstoffen angehenden Fragen aus der Feder bekannter Sachleute behandelt, so daß es eine großzügige Enzyklopädie der Branche darstellt, die derzeit nicht ihresgleichen hat.

**Abnehmer:** Jede Gerberei, Lederfabrik, Treibriemenfabrik, Schuhfabrik, Lederhandlung, Pelzfärberei, Fellhandlung, Kürschnerei — ferner Gerbereichemiker, Gerberschüler, Techniker, Betriebsleiter, Maschinenfabriken, Ingenieure u. a. m.

Zahlreiche anerkennende Besprechungen der führenden Fachzeitschriften des In- und Auslandes über die bereits erschienenen Lieferungen erklären das Werk als unentbehrlich für jeden Fachmann.

**Preis:** 2 elegante Halblederbände in Karton (Lexikonformat) M. 90.—



Wir bitten um rechtzeitige Aufgabe der Bestellungen.

Verlangzettel anbei!

---

Deutscher Verlag G. m. b. H. in Leipzig



Sern gekauft werden jetzt aus der  
**Lehrmeister-Bücherei**

Jede Nummer 30 Pfennig



Die  
**Obst- u. Beeren-  
Weinbereitung**

Von Johannes Schneider

Mit 46 Abbildungen. (Nr. 716/20)  
Geb. M. 1.50. Geb. M. 2.—. Enthält  
die besten praktisch erprobten Rezepte.

**Schneiders Illustrierte Einmachebücher:**

- Das Einmachen der Gemüse** (Nr. 343/4)
- Das Einmachen der Früchte** (Nr. 3)
- Dörren des Obstes u. d. Gemüse** (Nr. 367)
- Marmeladen- u. Musbereitung** (Nr. 4)
- Kandierte Früchte u. Konfitüren** (Nr. 169)
- Fruchtsaftbereitung i. Haushalt** (Nr. 345)
- Ernte, Aufbewahrung und Versand  
des Obstes** (Nr. 55/6)

**Getränke und Erfrischungen.** Von der  
Zubereitung der Limonade bis zur Bowle. (Nr. 742/3)

**Die wichtigsten Pilze.** Von E. Voigt. Mit 4  
Farbentaf. (Nr. 47/8)

**Pilzküche f. den einf. u. feinen Tisch**  
Von E. Voigt. (Nr. 300)

**Farbentafeln zur Bestim-  
mung der Pilze** 43 naturge-  
treue farb.

Bilder mit Beschreibung der hauptsächl.  
essbaren u. giftigen Pilze. Von Leo Weber.  
(Nr. 370/5) M. 1.80. Gebunden M. 2.50



Bekannte günstige Bezugsbedingungen!

Ⓩ

**Hachmeister & Thal / Leipzig**

Ⓩ

**E. A. Kellermann**

**Ein Führer vom „Hohentwiel zum Bodensee“**

Preis ord. M. 2.—

**Singener Buch- und Papiergroßhandlung  
Rober & Lofsch  
Singen-Hohentwiel.**

Soeben erschien:

**H a m b u r g**

Eine landschaftskundliche Stadtuntersuchung

von

**Dr. Friedrich Schwieker**

Mit 18 Aufnahmen, 12 Zeichnungen, 10 Karten, 1 graphischen  
Darstellung, 9 Tabellen, einem Namen- und Sachverzeichnis.  
188 Seiten Groß-8<sup>o</sup> In Leinen gebunden M. 8.—

In diesem Buche wird zum ersten Male unternommen, die  
Hansestadt als „Landschaft“ zu betrachten. Die Kenntnisaufnahme der  
einzelnen hamburgischen Landschaftsräume in ihrem äußeren und  
inneren Aufbau ist nicht nur für den Geographisch-geschichtlich-  
Interessierten von großem Wert, sondern auch für weitere Kreise;  
denn da der Verfasser Hamburg als „Landschaft“ betrachtete,  
mußte er gleichzeitig den Versuch machen, den Werdegang ham-  
burgischer Kulturentwicklung in seiner Abhängigkeit von den  
natürlichen Landschaftsräumen zu erkennen. Die bislang übliche  
erdkundliche, topographisch-geschichtliche Schilderung des hambur-  
gischen Stadtbildes gewinnt jetzt auf Grund der neuzeitlichen land-  
schaftskundlichen Betrachtungsweise festen Anschluß an die Er-  
örterung alltäglicher, praktischer Fragen wirtschaftlicher, sozialer  
und politischer Natur.

Ⓩ

**Hanseatische Verlagsanstalt  
Hamburg**

38

**Sie haben vergessen,  
was die Bossische Zeitung schreibt:**

**Klabund:**

„Der Kavalier auf den Knien“ (Rembrandt-  
Verlag, Berlin - Zehlendorf). Geschwisterkinder des  
„Decamerone“ Boccaccios, Liebesgeschichten von der  
Zartheit eines Mozartschen Adagios und wieder andere  
von der gesunden Reife eines Haydnischen Menuetts.  
Ihr Stoff liegt nicht so am Wege, beschäftigt sich  
mehr mit dem Seltenen. Vielleicht macht das gerade  
den aparten Reiz dieser fesselnden Novellen aus, und  
vielleicht haben sie gerade deswegen den Dichter des  
„Reidekreises“ zu neuer, formvollendeter Bear-  
beitung gereizt. Jedenfalls: diese englischen, franzö-  
sischen, italienischen und spanischen Liebesgeschichten  
sind Weltliteratur und noch heute von köstlicher  
Frische. Ein Buch für gebildete Leser. A. Hn.

Ⓩ

Vorzugsangebot auf dem Verlangzettell!



Soeben gelangte zur Ausgabe:

# Das neue Postbuch 1925

Obersicht über die Gebührentarife und Vorschriften des Post-, Telegraphen-, Fernsprech- und Funkverkehrs (Postscheckverkehr- und Luftpost) für das In- und Ausland

## Haftpflicht u. Ersatzleistung d. Postverwaltung

Nach dem heutigen Stande.

Von

**Kurt Belling**

Ministerialamtmann

Preis geheftet M. 3.50, in Halbleinen gebunden M. 4.50

Abnehmer sind: Alle Kreise von Industrie und Handel.

**Bei einiger Verwendung sind grosse Partien abzusetzen!**

Aus dem Inhalt:

**Teil I. Gebührenübersichten über den In- und Auslandsverkehr.**

1. Briefsendungen und Rohrpostsendungen.
2. Postanweisungen.
3. Postscheckverkehr.
4. Postaufträge.
5. Nachnahmen.
6. Wertbriefe und Wertkästchen.
7. Eilsendungen.
8. Luftpostsendungen.
9. Zeitungsgebühren.
10. Postnebengebühren.
11. Pakete im In- und Auslandsverkehr.
12. Telegraphengebühren (Funktelegramme).
13. Telegraphennebengebühren.
14. Fernsprechgebühren.

**Teil II. Vorschriften für den In- u. Auslandsverkehr.**

1. Postverkehr.
2. Personenposten.
3. Rohrpost.

4. Luftpostverkehr.
5. Zollbehandlung der Postsendungen.
6. Postscheckverkehr.
7. Telegraphenverkehr.
8. Fernsprechwesen.
9. Funkwesen.

**Teil III. Haftpflicht und Ersatzleistung.**

1. Gewährleistung für Postsendungen im In- und Auslandsverkehr.
2. Haftpflicht im Personenreiseverkehr.
3. Haftpflicht im Telegraphenverkehr.
4. Haftpflicht der Teilnehmer und Verwaltung im Fernsprechverkehr.

**Teil IV. Anlagen.**

1. Verzeichnis der zur Stadtgemeinde Berlin gehörenden Orte, Landorte, Siedlungen und Gutsbezirke.
2. Verzeichnis der in der Nahzone (75 km) von Berlin gelegenen Postorte.
3. Anschrift der Postsendungen.
4. Übersichten über den Postverkehr nach dem Auslande.

## Fragen der Betriebsbewertung

Grundsätzliches über Abschreibungen, Reserven und Minderbewertungen.

Vortrag des Diplom-Steuersachverständigen Dr. W. Beuck, Berlin, vor dem Institut für Steuerkunde.

Veröffentlichungen des Instituts für Steuerkunde Nr. 8

Preis kartoniert M. 1.40



Wir liefern bar mit 33 1/3 % und 9/8. Bestellung direkt erbeten.



**Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin W10, Wien I**





≡ Für die Reise- und Wanderzeit! ≡

## Liebenow, Topografische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen

36 Blätter im Massstab 1:80000

pro Blatt *M* 1.25 ord., *M* —.75 netto, also volle 40%, und ausserdem 13/12 gemischt

## Dechen, Geologische Karte der Rheinprovinz und der Provinz Westfalen

36 Blätter im Massstab 1:80000

pro Blatt *M* 4.— ord., *M* 2.80 netto / Farbenerklärung hierzu *M* 1.50 ord., *M* 1.05 netto

S. Schropp'sche Landkartenhandlung (Ernst Schmersahl)

Berlin NW 7.

### Preiserhöhung

betr. **Breitensteins Repetitorien**

Infolge der gestiegenen Herstellungspreise muss der Preis für den Einband vom 25. Juli 1925 ab von 50 Pf. auf

**80 Pf.** pro Bänden der Sammlung

erhöht werden.

Die Verlagsbuchhandlung  
**Johann Ambrosius Barth**  
Leipzig

Soeben erschien:

## „Das Siebengebirge“

Ein Führer  
für Sommerfrischler und Wanderer  
mit einer dreifarbigigen Wegekarte

von

**Hans Hoitz**

9., ergänzte Auflage

mit 19 in den Text gedruckten Abbildungen  
R.M. 1.20 ord. Rabatt 40%

In diesem klaren, übersichtlich gehaltenen Führer sind 59 Wanderungen durch das Siebengebirge, bei Godesberg und Rolandseck und alle schönen Punkte beschrieben. Nach der grossen Karte, die dem Führer beigelegt ist, sind die Wege mit Farbe und Nummern eingetragen, so dass jeder Fremder selbständig darnach wandern kann. Der Führer ist unentbehrlich für Wanderer und Sommerfrischler.

Auslieferung erfolgt nur direkt. Bestellzettel anbei.



**Schaar & Dathe A.-G. / Trier**

## Hans Eschelbach-Bücher

Auslieferung durch **Veritas-Verlag, Bonn**  
und Kommissionär **Carl Fr. Fleischer, Leipzig**

**Ihm nach!** Christusroman.

Holzfrei, Leinen. *M* 6.—

**Der Volksverächter.**

Makkabäerroman. Holzfrei, Leinen. *M* 7.—

35% Rabatt.



**Theo Stroefer, Kunstverlag, Nürnberg**

### Neuigkeiten des Jahres 1925

#### Bilderbücher

- |           |   |               |
|-----------|---|---------------|
| Nr. 1726  | Tierbilderbuch für unsern Liebling mit Versen                   | <i>M</i> 1.25 |
|           | 4 Blatt, 7 Bilder, Größe 17/23, unzerreißbar                    |               |
| Nr. 1727  | Für kleine Tierfreunde mit Versen                               | <i>M</i> 1.75 |
|           | 4 Blatt, 13 Bilder, Größe 17/24½, unzerreißbar                  |               |
| Nr. 1728  | Unsere Haustiere von A. Weczerjit mit Versen von A. Marquardsen | <i>M</i> 3.—  |
|           | 7 Blatt, 12 Bilder, Größe 20/28½, unzerreißbar                  |               |
| Nr. 1728½ | dasselbe in Leporello   | <i>M</i> 3.—  |

#### sofort lieferbar.

Ferner erscheint wieder im September:

- |          |   |              |
|----------|---|--------------|
| Nr. 1608 | Pauli Ebner, Schöne deutsche Kinder und Reime | <i>M</i> 4.— |
|----------|---|--------------|

— Aufträge werden schon jetzt entgegengenommen. —



KRÖNERS TASCHENAUSGABE

Ende Juli erscheint:

K

BAND 46

DIE

## KANT-LAPLACE'SCHE THEORIE

Ideen zur Weltentstehung von  
IMMANUEL KANT und PIERRE LAPLACEEingeleitet und herausgegeben von  
HEINRICH SCHMIDT-JENA

Mit 2 Bildnissen. In Ganzleinen M. 2.50

Die Kant-Laplace'sche Theorie bildet die Grundlage des modernen Denkens über die Weltentstehung. Aus genialer Einsicht heraus schuf Kant seine „Allgemeine Naturgeschichte und Theorie des Himmels“, Laplace unabhängig davon seine „Exposition du Système du Monde“. Beide Werke, die längst zu den klassischen der Naturwissenschaften zählen, sind in diesem Bande vereinigt, die Partien des Laplace'schen Buches über Weltentstehung in erstmaliger Verdeutschung. Für alle an Fragen der Naturerkenntnis interessierten Kreise ist das Buch eine notwendige Veröffentlichung.

Vorzugsangebot  siehe Verlangzettel!

ALFRED KRÖNER VERLAG / LEIPZIG

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

Halten Sie stets auf Lager die Werke von  
**BRUNO FRANK**

TAGE DES KÖNIGS

Das Alter Friedrichs des Großen

Mit 5 Bignetten von Adolph Menzel

15.—20. Auflage. Geheftet M 3.—, Ganzleinen M 5.—

Hermann Bahr. Ein Kernschuß voll Laune, stiller Heiterkeit und melancholischer Menschenkenntnis.

DIE FÜRSTIN

Roman

10. Auflage. Geheftet M 2.—, Halbleinen M 3.—

Frankfurter Zeitung: Eine Glätte des fließenden Vortrags, die erstaunen macht, verbindet sich mit einem bedeutenden Wissen von Welt. Ein Duft von guten Wassern liegt über jeder Stimmung.

BIGRAM

Neue Erzählungen

Geheftet M 2.—, Halbleinen M 3.—

GESICHTER

Gesammelte Novellen

Geheftet M 2.—, Halbleinen M 3.—

Bezugsbedingungen: 35% Rabatt und Partie 11/10  
Verlangzettel anbei Auslieferung in Leipzig: Carl Fr. Fleischer **Für die kommende Reisezeit!**

Neu erschienen:

**„Führer durch Passau und Umgebung“**

Infolge seiner Einstellung auf die reiche Geschichte und Kunstgeschichte der Stadt Passau, dem bayer. Venedig, und seiner vielen Illustrationen ein gediegenes Informationswerk, das lebhaften Absatz finden wird.

Preis: GM. 1.20 ord. mit 30% und 13/12.

**Mayenberg,****„Führer durch den bayerischen Wald“  
und den deutschsprechenden Böhmerwald**

mit reichem Kartenmaterial, in Ganzleinen  
GM. 3.— ord., GM. 2.— netto.

**„Donaupanorama von Passau-Linz“**

mit ausführlicher geogr. Beschreibung, farbig.

GM. —.50 ord., mit 33 1/3%.

**M. Waldbauersche Verlagsbuchhandlung,  
Passau.****Noch nie Gebofenes!**Im Verlag von Dr. Albert Gruhn, Schön-  
eidhe bei Berlin-Friedrichshagen, ist erschienen:

Dr. Albert Gruhn

**Der Schlüssel zur Mythologie.**

Heft I. Das Paradies. I. Teil M 1.— ord.

Heft II. " " II. " M 2.— ord.

Heft III. " " III. " M 2.— ord.

Der Sinn der Zahlen. M 2.— ord.  
(befindet sich im Druck).

Völlig neue Grundlegung der Sprach-, Geschichts-  
und Religionswissenschaft. Bibel, Ilias und Odyssee,  
Edda und Vedda, Parsifal und Nibelungenlied be-  
kommen einen ganz neuen Inhalt

Ich liefere mit 40% Rabatt.

Bestellzettel anbei.

Auslieferung in Leipzig durch Otto Klemm,  
Salomonstr. 16.



# Freiz Anders'

beliebte und erfolgreiche humoristische

# Skizzen

# aus dem Volksleben

erscheinen in einbändiger, auf holzfreiem Papier gedruckter Auflage, dem

## 31. bis 35. Tausend

Vollständig lichtechter Einband (Indanthren-Leinen) mit echt Goldprägung  
 Wirkungsvoller dreifarbigter Offset-Schwarzumschlag  
 Geheftet M. 4.50, Ganzleinen M. 7.50

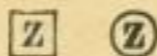
Wir haben die bisherige dreibändige Ausgabe zu einem Band verkürzt, um nur das dem Leser zu geben, was Echo des heutigen Tages ist. Anders' Skizzen haben bisher ihren Weg durch die Stärke ihrer Schilderung gemacht, und die jetzt vorliegende Ausgabe wird noch mehr dazu beitragen, den bücherliebenden Menschen Freiz Anders noch weit näher zu bringen als das, was er ist: der meisterhafte Kenner und Maler des Volkslebens, der mit einem köstlichen Humor und einer erheiternden Satire selbst dem grämlichsten Rheumatiker ein fröhliches und kräftiges Lachen abringt.



Die Auslieferung beginnt in der kommenden Woche

40% Vorzugsrabatt und Partie 11/10

gewähren wir auf dem heute beiliegenden Zettel, auch für den im 12. bis 15. Tausend erschienenen humoristischen Roman „Doktor Duttmüller und sein Freund“. Wir bitten zu verlangen



**Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig**



Verlag Franz Eher Nachf. G. m. b. H. / München NO 2

Soeben erschienen



Soeben erschienen

# Mein Kampf

Eine Abrechnung

von

# Adolf Hitler

Aus kleinsten Verhältnissen heraus, getrieben von maßlosem Freiheitsdrang und unter grenzenlosen Anstrengungen und Hingabe aller Kräfte ist Adolf Hitler heute zum Führer der Millionen von Deutschen umfassenden nationalsozialistischen Bewegung emporgestiegen. Sein Name, der heute zugleich ein Programm in sich verkörpert, ist nicht nur in allen deutschen Landen bekannt, sondern auch weit über fernere Grenzpfähle eingedrungen. In seinem, während seiner Kerkerhaft geschriebenen Werke führt er den Kampf gegen alle diejenigen, denen Lüge, Dummheit und Feigheit Bundesgenossen sind, und zeigt uns gleichzeitig den Weg, den wir wählen müssen, um unsere Achtzigmillionennation aus den Fesseln der inneren wie äußeren Feinde zu befreien.

②

In Halbleinen geb. Mk. 12.—, netto bar  
Mk. 8.—, ab 10 Exemplare Staffelpromitt  
Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung

Auslieferung in Leipzig: Rob. Hoffmann, Hospitalstr. 10





Sehr billig und gut \* 1 M.



Sehr billig und gut \* 1 M.

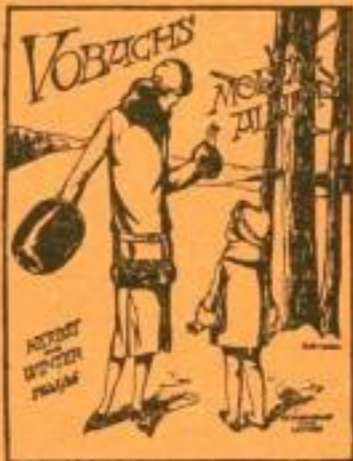


# Vobachs Moden-Album



## Herbst und Winter 1925/26

Stets gern gekauft \* 1 M.



Sehr billig und gut \* 1 M.

PREIS 1 MARK

Unsere Voranzeige brachte bereits einen riesigen Auftragseingang! / Bestellen Sie deshalb sofort das billige und gut ausgestattete Vobach-Album! Lassen Sie sich das große Geschäft nicht entgehen!

Stets gern gekauft \* 1 M.



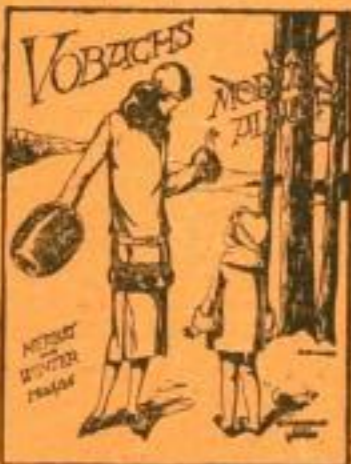
Sehr billig und gut \* 1 M.



Unsere Damenwelt wartet auf  
Vobachs Moden-Album



Stets gern gekauft \* 1 M.



\*

W. VOBACH & CO. GMBH. \* LEIPZIG, TALSTR. 29/31

Stets gern gekauft \* 1 M.



Z



# Bitte an die Herren Verleger!

Wir bitten die Herren Verleger, etwa noch unerledigte Anfragen des Barsortiments über das Erscheinen neuer Auflagen, Preise, Einbände usw. umgehend zu beantworten, da wir mit dem Druck des neuen Barsortiments-Lagerkatalogs jetzt beginnen müssen.

## Koehler & Volckmar A.-G. & Co., Leipzig

Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

# „Die gangbaren Bücher“

## Neuaufnahmen der Barsortimente

Koehler & Volckmar A.-G. & Co.

Nr. 44.

Juli 1925

Koch, Neff & Oefinger, G.m.b.H. & Co.

Leipzig

(Nr. 31 nach Erscheinen des Haupt-Nachtrags 1924)

Stuttgart

Verlag		Laden-Preis
Frankf. V.-A., Frf.	L Adler, G., Handbuch der Musikgeschichte. Mit Abbildungen . . . OL	55.—
K. F. Koehler V., B.	S L Almanach, Politischer, 1925. Jahrbuch *des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft und der Organisation. Herausgegeben von M. Müller-Jabusch . . . OL	25.—
G. Stalling, Old.	S L Beumelburg, W., Der Strom. Rheinische Bilder aus 2 Jahrtausenden OL	5.—
A. Scherl, B.	S L Bloem, Walt. Jul., Tanz ums Licht. Roman . . . . . OL	5.50
Frankf. V.-A., Frf.	L Brentano, Cl., Werke. Herausgegeben von H. Amelung u. K. Viëtor. 4 Bände. Mit Abbildungen . . . . . OHI	24.—
Sibyllen-Verl., Dr. Deichert Nf., L.	S L Carter, A. C., Der Unfug des Krankseins und sein Ende . . . OL	5.50
Schriftenvertr.-Anst. B.	S L Caspari, K. H., Geistliches und Weltliches z. e. volkstüml. Ausleg. d. kl. Katechismus Luthers . . . . . OHI	4.80
Vandenh. & R., G.	S L Conrad, P., Folge mir nach. Evangel. Zeugnisse. Predigten . . . OL	5.—
Frankf. V.-A., Frf.	S L — Freude und Friede. Evangel. Zeugnisse . . . . . OL	5.—
Trowitzsch & S., B.	L Dibellus, M., Geschichtliche und übergeschichtliche Religion im Christentum . . . . . OL	6.—
H. Meusser, B.	L Diebold, B., Anarchie im Drama . . . . . OHI	8.—
Dioskuren-Verl., Wiesb.	S L Dill, Lisb., Die verschlossene Tür. Roman . . . . . OL	3.50
M. Krayn, B.	L Faulhaber, B., u. R. Neumann, Die chirurgische Behandlung der Wurzelhafterkrankungen . . . . . OHI	14.—
K. Vowinckel, B.	L Forst-Battaglia, O., Die französische Literatur der Gegenwart (1870—1924). Mit Register . . . . . OHI	9.—
Kober, Bas.	S L Gumbel, L., Reibung und Schmierung im Maschinenbau. Bearb. von E. Everling. Mit Abbildungen . . . . . OL	14.—
Safari-Verl., B.	L Haardt, G. M., u. L. Audouin-Dubreuil, Die erste Durchquerung der Sahara im Automobil. Übertragen von P. Fohr . . . . . OL	6.—
S. Fischer, B.	S L Häberlin, P., Der Charakter . . . . . OL	9.60
Union, B.	S L — Das Ziel der Erziehung . . . . . OHI	4.40
O. Reichl, D.	L Hauer, Aug., Meine Sippe. Ein Lied des Heimwehs . . . . . OL	6.—
A. Scherl, B.	S L Hauptmann, Gerh., Fasching. Mit 12 Abbildungen von Kubin . . . O	2.50
Deichert Nf., L.	L Hausdorff, M., Radio-Leitfaden. Mit 218 Abbildungen . . . . . OL	5.—
Dieck & Co., St.	S L Hehn, V., Gedanken über Goethe. Mit Nachw. v. Al. Eggers . . . OL	9.—
Dtsch. Verl. f. Jug. u. V., W.	S L Höcker, P. O., Dicks Erziehung zum Gentleman. Roman . . . . . OL	4.50
Deichert Nf., L.	L Just, K., Märchenunterricht. Auswahl von Volksmärchen in darstell. Form für Mütter und Lehrer . . . . . OHI	4.80
L. Klotz V., G.	L Kalkschmidt, Eugen, Oskar von Miller. Ein Führer deutscher Technik. Mit 63 Abbildungen . . . . . OHI	2.50
Chr. H. Tauchnitz, L.	L Knudsen, Gaulhofer u. Mehl, Lehrbuch des dänischen Turnens etwa O	10.—
F. Bruckmann, M.	L Köcher, Ferd., Die Burggrafen von Kirchberg. Roman aus Jenas Vergangenheit . . . . . OHI	5.—
Braun, K.	L Krammer, M., Die Wiedergeburt durch Lagarde. Eine Auswahl und Würdigung . . . . . OL	5.—
Frankh V., St.	L Lampert, K., Das Leben der Binnengewässer. Herausgegeben von R. Lauterborn und V. Brehm. Mit Abbildungen. 4°. . . . . OL	30.—
Leop. Weiss, B.	S L Levi, Herm., Gedanken aus Goethes Werken . . . . . OL	3.—
J. Hoffmann, St.	L Liefmann, R., Vom Reichtum der Nationen. Untersuchungen über die sogenannten Reparationsfragen usw. . . . . OHI	5.80
V. D. I.-Verl., B.	S L Mäcken, Lutz, Der Flug zum Pol. Illustr. . . . . etwa O	2.40
Deichert Nf., L.	L Mannheim, Walt, Die Samierung. Ein Handbuch für die Praxis unter besonderer Berücksichtigung der Goldmarkumstellung OL	18.—
J. H. W. Dietz Nf., B.	S L Maspero, G., Geschichte der Kunst in Ägypten. Mit farbigen Tafeln und 574 Abbildungen . . . . . OL	10.—
Frankf. V.-A., Fr.	L Matschoss, C., Das Deutsche Museum. Geschichte, Aufgaben, Ziele. Mit Bildn. und Abbildungen 4°. . . . . O	20.—
Verl. G. Möckel, B.-St.	L Michael, Fr., Auf Schloss Tenneberg. Thüringer Roman aus dem 16. Jahrhundert . . . . . OHI	5.—
Bärenreiter-Verl., A.	L Renner, K., Die Wirtschaft als Gesamtprozess und die Sozialisierung. Populärwiss. dargestellt nach Karl Marx' System . . . . . OL	8.—
Dr. Eysler & Co., B.	L Sainte-Beuve, Literarische Porträts aus dem Frankreich des 16.—19. Jahrh. Herausgegeben von St. Zweig. Mit Bildbeigaben. 2 Bde. OHI	14.—
R. Hobbing, B.	L Sandow, E., Kraft und wie man sie erlangt . . . . . OK	3.—
V. D. I.-Verl., B.	S L Schleber, Anna, Vom Innesein. Skizzen . . . . . OPp	1.50
Vandenh. & R., G.	S L Simmel, P., Lachen und nicht verzweifeln. Ein lustiges Bilderalbum. 4°. . . . . Br	2.—
E. Laub'sche Bb., B.	L Spiess, Joh., Sechs Jahre U-Bootfahrten. Mit 24 Bildern . . . . . OHI	10.—
R. Hobbing, B.	S L V.-D.-I.-Taschenbücher. II. Trenkler, H. R., Feuerungstechnik. Mit Abbildungen und Zahlentafeln . . . . . OL	6.—
	III. Hartmann, O. H., Hochdruckdampf. Mit Abbildungen und Zahlentafeln . . . . . OL	5.—
	L Witte, J., Sommer-Sonnetage in Japan und China. Reiseerlebnisse in Ostasien im Jahre 1924. Mit 16 Bildertafeln . . . . . OL	8.—
	S L Wuessing, F., Geschichte des Deutschen Volkes vom Ausgang des 18. Jahrhunderts bis zur Gegenwart . . . . . OHI	5.—
	L Zolltarif, Der neue Deutsche. Mit Einführung von Siegert etwa OL	10.—





# RHEIN-SAGEN

dem deutschen Volk – der deutschen Jugend gewidmet von

**KARL D'ESTER**

Mit 8 mehrfarbigen Einschaltbildern und vielen Schwarz-Weißbildern von

**KARL MÜHLMEISTER**

8<sup>o</sup>. 307 Seiten

In Ganzleintwand mit mehrfarbigem Deckelbild Km. 9.—

Kaum ein deutscher Fluß führt so viel Gold alter Volkspoesie mit sich wie der Rhein. Hier spinnt sich, wie kaum sonstwo in deutschen Landen, der Faden der Sage um verbröckelnde Burgentrümmer, klettert der Schalk durch Rebgehänge und winklige Gassen, macht nicht immer halt vor den Toren der stolzen Dome und der zahlreichen Kapellen. Die neue Sammlung von Karl d'Ester will einen bunten Blumenstrauß aus diesem reichen Garten winden. In 9 Abschnitte gegliedert, begleitet sie den Fluß von der Quelle bis zum Abschied aus deutschem Land. Sie läßt die Sagen ohne gelehrtes Beiwerk durch sich selbst wirken in der Form der jeweiligen Überlieferung. Die farbigen und schwarzen Bilder von Karl Mühlmeister zeigen wieder die bekannte Künstlerschaft dieses hervorragenden Illustrators.

Wir liefern einen wirkungsvollen vierseitigen Prospekt mit Probebildern in gewünschter Anzahl – dazu Offsetplakat mit Wiedergabe von zwei farbigen Bildern und bitten um

Ⓢ

nachdrückliche Verwendung für dieses

Ⓢ

**hervorragende Volks- und Jugendbuch.**

Die Ausgabe des Buches erfolgt im August

**UNION**  
DEUTSCHE VERLAGSGESELLSCHAFT STUTTGART



# „Nimm und lies!“

Am 15. August  
erscheint das Juli-August-Heft



Dieses Heft enthält Textproben aus den Werken führender Verlage wie z. B. Eugen Diederichs, S. Fischer, Alf Häger, Insel-Verlag, Schroll & Co., J. M. Spaeth, Kurt Wolff.

Es wird zum Preise für ein einfaches Heft (10 Pfennig netto) abgegeben.

Der dreifarbige Umschlag dieses Heftes ist so eingerichtet, daß eine genügend große helle Fläche zum Anschreiben des Empfängers vorhanden ist.

Das Juli-August-Heft ist infolge seines ausgewählten Inhalts für alle Kreise des Publikums geeignet.

Es gelangt zu Anfang September in die Hände der Bücherkäufer; das ist der geeignete Zeitpunkt für den Beginn der Herbstpropaganda.

Die von Ihnen zur Fortsetzung bestellte Anzahl reicht in diesem Falle nicht aus.

Bitte geben Sie Ihren Mehrbedarf sogleich an unter Benutzung beiliegenden Zettels.

Firmen, die noch nicht beziehen, werden um Neubestellung mit beiliegendem Zettel gebeten.

## Firmenaufdruck

von 300 Stück an. Gebühr bei 300 Stück M. 4.—, für jedes weitere Hundert M. —.60 mehr.

## Versandbeutel

500 Stück M. 6.—, 1000 Stück M. 11.50, 5000 Stück das Tausend M. 11.20, 10000 Stück das Tausend M. 11.—

[Z]

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler  
zu Leipzig

Werbezeitschrift „Nimm und lies!“





Soeben gelangt zur Ausgabe

15. und 16. Auflage

# Hans von Hoffensthal Marion Flora

In Leinen gebunden M 6.50

„Ein Buch voll traumhafter Zartheit, getränkt von reicher, sehnuchtschwerer Stimmung, angefüllt mit verschwenderisch schönen Schilderungen der Natur. Ein Lebensbuch, in dem sich Schicksale durch drei Generationen erfüllen, wie zwingende Naturnotwendigkeit sie geboren zu haben scheint. Ein Buch, in Tränen lächelnd, gütig, voll heimlicher und stiller Schönheit.“  
Hamburger Nachrichten.

Wir liefern bar mit 35% und 11/10 \* Einbände der Freiemplare netto  
Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsfortiment, Olten; für Osterreich: Robert Mohr, Wien

Ⓜ

**Deutsche Verlags-Anstalt · Stuttgart · Berlin · Leipzig**

In Kürze erscheint der

# Kommentar zum Aufwertungsgesetz (Aufwertungen in Grundbuchsachen)

von

Kammergerichtsrat Dr. Carl **Gribel**

Gm. etwa 7.—

Der Bearbeiter dieses Kommentars gehört dem Senat für Aufwertungsfragen beim Kammergericht in Berlin an, das nach dem Aufwertungsgesetz höchste Instanz für den Gesamtumfang des Preussischen Staates ist. Die Rechtsprechung dieses Senates ist für die gesamte Durchführung der Aufwertung in ganz Preußen von ausschlaggebender Bedeutung. Die Zugehörigkeit des Verfassers zu diesem Senat bürgt dafür, daß nicht nur die bisherige Rechtsprechung des Kammergerichts hier erschöpfend behandelt wird, sondern daß der Kommentar von Gribel auch für die künftige Rechtsprechung des Kammergerichts bedeutsam sein und unter den Kommentaren zum Aufwertungsgesetz eine maßgebende Stellung einnehmen wird.

**Käufer sind alle Anwälte, alle Hypotheken-Institute und alle Stellen, die ihre Gelder in mündelsicheren Anlagen anlegen und demgemäß viele Hypotheken haben, die Grundbuchämter, d. h. die Gerichte, Privatversicherungsgesellschaften, Hausbesitzerverbände, Landwirtschaftskammern, Bund der deutschen Landwirte, der Rentnerbund u. s. w.**

2 Probexemplare bar mit 40%, bei Nachbestellung gewähre ich von 10 Exemplaren an 40% Rabatt.

**BERLIN W9** Ende Juli 1925

Ⓜ

**JULIUS SPRINGER**



Demnächst erscheint:

# DENKMÄLER DER IKONENMALEREI

In kunstgeschichtlicher Folge bearbeitet von  
Oskar Wulff, außerordentlichem Professor der Universität und Custos am Kaiser-  
Friedrich-Museum in Berlin und Michael Alpatoff, Assistent am Archäo-  
logischen Institut der Universität Moskau

Ganzleinenband in Folioformat etwa 300 Seiten auf Büttenpapier mit  
3 mehrfarbigen und über 100 einfarbigen Abbildungen. Preis M. 180.—

Dieses Werk bietet die erste umfassende Übersicht der Gesamtentwicklung der Ikonenmalerei, wie sie bisher nicht nur in der deutschen sondern auch in der ausländischen Literatur fehlte.

In einer Auslese besonders wertvoller Denkmäler werden hier die Erkenntnisse der neueren Ikonenforschung der Wissenschaft und dem weiteren Kreise der Freunde alter Kunst vermittelt.

Professor Oskar Wulff schildert die Entstehung der Ikone in der christlichen Spätantike und behandelt die ihm zugänglichen Denkmäler der mittel- und spät- (bzw. italo-) byzantinischen Malerei (und einzelne russische) aus den westeuropäischen Museen von Berlin, München, London, Paris, Rom und Florenz, von denen mehrere hier zuerst in farbiger Wiedergabe, andere überhaupt zum erstenmal abgebildet werden.

Dem russischen Forscher ist die Beschaffung und Bearbeitung des in Rußland befindlichen Bilderschatzes größtenteils zu verdanken. Die von ihm veröffentlichten griechischen und zumal die russischen Ikonen waren bisher außerhalb Rußlands meistens unbekannt.

Das Werk eröffnet uns den Einblick in eine dem Abendländer bisher gänzlich fremde Kunstanschauung und Kunstwelt.

## INHALT:

Die Entstehung der Ikonen in der altchristlichen Kunst — Die byzantinische Ikonenmalerei im frühen und im hohen Mittelalter — Die altrussische Ikonenmalerei im XIII. und XIV. Jahrhundert — Die byzantinische Ikonenmalerei des Zeitalters der Paläologen — Die russische Ikonenmalerei im XIV.—XVI. Jahrhundert — Die italobyzantinische Schule und der Ausgang der griechischen und russischen Ikonenmalerei — Kritische Erläuterungen zu den Tafeln — Literaturverzeichnis.



Illustrierter Prospekt steht kostenlos zur Verfügung

**AVALUN-VERLAG • HELLERAU BEI DRESDEN**





Sobald erscheint:

# Walther Harich Jean Paul

864 Seiten, Großoktav

Broschiert M. 15.—, Halbbuchram M. 18.50

(Z)

Am 14. November 1925 wird Jean Pauls 100. Todestag aller Augen in Deutschland auf den vergessenen großen Dichter lenken, dessen Hauptwerke nicht einmal alle im Buchhandel vorhanden sind. Dr. Walther Harich, der Biograph E. T. A. Hoffmanns, tritt aus diesem Anlaß mit einer umfangreichen Biographie Jean Pauls hervor. Was er will, ist: Jean Paul an die Gegenwart heranzutragen. Unter Benutzung der neuesten Ergebnisse der Forschung durchleuchtet er in kräftiger Verlebendigung die satirischen Schriften der rationalistischen Vorperiode, die sechs großen Romane mit ihrem idyllischen und humoristischen Beiwerk und die philosophischen und politischen Schriften. In Jean Paul tritt endlich, hundert Jahre nach seinem Tode, der große Gegenspieler Kants, Goethes und Schillers in unser Bewußtsein. Er ist der letzte und größte Verkünder der deutschen Seele, die Leben und Welt als umfassende Einheit begreift. Wie ein Mythos ragt er in die Zeit der inneren Verfassung, des vorwärtsdringenden Spezialistentums, und erst heute begreifen wir ihn ganz in seiner für die deutsche Seele zentralen Stellung.

Harich verzichtet bewußt darauf, ein „geistesgeschichtliches“ Werk zu geben. Aber die geistige Durchdringung des Stoffes und die Gruppierung der Massen geben diesem Buche die Bedeutung, die es als Darstellung Jean Pauls aus dem Bedürfnis unserer Zeit heraus hat. Nicht der Dichter des „Altfränkischen“ wird bei Harich sichtbar, sondern das liebevollende Herz und der umfassende Geist, in dem die Probleme Deutschlands und Europas sich brechen. Das Buch ist in der Jean-Paul-Fraktur gedruckt, in der die erste, bei Georg Reimer erschienene Gesamtausgabe der Werke des Dichters 1826/28 hergestellt wurde. Es erscheint in der bekannten Reihe meiner „Dichter-Monographien“ (Erdmann, Strindberg; Nögel, Dostojewski; Buch, Romantik; Wittkop, Kleist.)

(Z)

H. Haessel · Verlag · Leipzig



**ERICH REISS VERLAG / BERLIN**

LEIPZIG: Hermann & Schulze, Talstrasse 3 / WIEN: Literaria, Tuchlauben 11

In diesen Tagen erscheinen die

Memoiren des Präsidenten  
der Tschechoslowakischen Republik

**T. G. MASARYK**

unter dem Titel

**DIE WELT-  
REVOLUTION**

Erinnerungen und Betrachtungen

Ⓜ

Format: Lexikon-Oktav / Umfang 520 Seiten

Mit Bild des Verfassers in Lichtdruck

Auf schneeweißem holzfr. Dickdruckpapier gedruckt

Preis geh. M. 14.- / Leinen M. 20.- / Halbleder M. 24.-

Vorzugsrabatt bis zum 31. Juli:

40% und 9/8



# T. G. MASARYK

Präsident der Tschechoslowakischen Republik

## DIE WELTREVLUTION

Erinnerungen und Betrachtungen

---

Wenige Memoirenwerke dieser Epoche sind mit solcher Spannung erwartet worden wie das des (früheren österreichischen Reichsratsabgeordneten und Universitätsprofessors) jetzt auf Lebenszeit gewählten Präsidenten der Tschechoslowakischen Republik: Masaryk.

Dieser Erwartung konnte keine Enttäuschung folgen, denn wie es von Masaryk, der nicht nur einer der größten Staatsmänner der Erde, sondern auch einer ihrer hervorragendsten Geschichts- und Kulturphilosophen ist, anzunehmen war, bringt sein Werk eine so bedeutsame Zusammenfassung aller Erscheinungen des öffentlichen Lebens der Kulturländer während des Weltkrieges und nach demselben, daß sich keines der bisher vorliegenden Bücher dieser Art mit seinem Werke messen kann.

Masaryk hat den Ausbruch des Weltkrieges in Deutschland erlebt, er weilte dann in Prag und Wien, reiste nach Rom, von dort nach Genf, Paris, London, wo er an der Universität Vorlesungen hielt, weiter nach Petersburg, Kiew, Moskau (während der bolschewistischen Revolution), über Japan nach den Vereinigten Staaten, wo er in Washington unmittelbar vor der Absendung der entscheidenden Noten Wilsons eintraf. —

Es ist eine Reise um die Welt während des Weltkrieges, die Reise eines unermüdlichen von Land zu Land, von Volk zu Volk, von Mensch zu Mensch wirkenden Staatsmannes, der zugleich Philosoph und Schriftsteller ist. Unererschöpflich strömt der Quell seines Wissens, ununterbrochen wacht seine Beobachtung, und die Begegnungen und Betrachtungen, die er aus jedem Lande berichtet, schließen sich zu einem geistigen Abbild unserer Welt, wie es in keinem anderen modernen Buche gefunden wird: Diplomatie, Literatur, Kunst, Religion, Philosophie, Soziologie, Wirtschaft, — alles spiegelt sich in Masaryks Darstellung; sie erschöpft sich aber nicht nur im Gesehenen, Erlebten und Getanen, sondern sie zeigt auch die Wege auf, die nach Ansicht des Verfassers gegangen werden müssen, um zum Sieg des Rechtes und der Menschlichkeit, zur Freiheit und zum Frieden zu gelangen.

---

### ERICH REISS VERLAG / BERLIN

LEIPZIG: Hermann & Schulze, Talstrasse 3 / WIEN: Literaria, Tuchlauben 11



OTTO ELSNER VERLAGS-



GES. M. B. H. BERLIN S 42

Demnächst erscheint, erläutert von dem bekannten  
Steuer Syndikus größter Industrie- und Handelsverbände,  
ständigen Mitarbeiter vieler bedeutender Fachzeitschriften  
Dr. jur. et rer. pol. **Brönner**

# Die Reichsfinanzgesetze 1925

Steuerüberleistungsgesetz / Einkommensteuergesetz / Körperschaftsteuergesetz / Gesetz über Ver-  
mögen- und Erbschaftsteuer / Reichsbewertungsgesetz / Gesetz zu Änderung der  
Verkehrssteuern und des Verfahrens / Gesetz über die gegenseitigen  
Besteuerungsrechte des Reichs, der Länder und Gemeinden

## Gesamtausgabe

Mit Anhang:

### Aufwertungsgesetz und Gesetz über die Ablösung öffentlicher Anleihen, 1925

Vorbestellpreis M. 6.—, geb. M. 7.50. Nach Erscheinen wird der Preis erhöht

Die Reichsfinanzreform 1925 schafft im Gegensatz zu den zahlreichen Gesetzesänderungen in den Inflations-  
jahren in den neuen Steuergesetzen ein auf die Dauer berechnetes „stabiles“ Gesetzeswerk. Das von dem be-  
kannten Steuer Syndikus Dr. jur. et rer. pol. Brönner mit Erläuterungen versehene Buch „Die Reichsfinanz-  
gesetze 1925“ stellt eine für den praktischen Gebrauch, insbesondere des Kaufmanns und Gewerbetreibenden, in  
jeder Weise geeignete Gesamtausgabe dar. Es wird der vollständige Gesetzestext sämtlicher neuen Steuergesetze  
gebracht, dem die zum Verständnis erforderlichen Erläuterungen und angezogenen anderweitigen Gesetzesstellen  
beigefügt sind. Die bisherige Rechtsprechung des Reichsfinanzhofs, soweit noch einschlägig, sowie die Begründung  
und sonstige Vorgeschichte zu den Gesetzen sind unter Fortlassung alles für die Praxis überflüssigen Beiwerks  
eingehend berücksichtigt. Der Anhang enthält die neuen Aufwertungsbestimmungen. Auf diese Weise wird das  
Buch ein wichtiger Ratgeber bei der Abfassung der bevorstehenden Steuererklärungen usw. und gleichzeitig **von  
dauerndem Wert** für seine Besitzer sein.

Ⓜ



**Verlag der Weltbühne / Charlottenburg, Königsweg 33**

# Der grosse Erfolg!

Soeben erscheint in  
15., sehr erweiterter Auflage:

## Deutsche Wirtschaftsführer

von

**Felix Pinner**

(Frank Faßland)

### Inhalt:

Walther Rathenau  
Emil Rathenau  
Hugo Stinnes  
Die um Stinnes  
Otto Wolff  
August Thyssen  
Krupp  
Emil Kirdorf  
Stumm  
Peter Klöckner  
Henkel v. Donnersmark  
Die Mannesmanns  
Reinhold Becker  
Friedrich Flick

Albert Ballin  
Wilhelm Cuno  
Werner Siemens  
Georg von Siemens  
Bernhard Dernburg  
Karl Helfferich  
Rudolf Havenstein  
Hjalmar Schacht  
Carl Fürstenberg  
Paul Mankiewitz  
Max Warburg  
Berliner Bankdirektoren  
Hugo I. Herzfeld  
Jacob Michael

Allerlei Konzern-„Genies“  
Die Barmats  
Felix Deutsch  
Robert Bosch  
Oscar Tietz  
Camillo Castiglioni  
Dreißigjährige  
Ölkönige  
Braunkohlenkönige  
Kalifürsten  
Eugen Landau  
Louis Hagen  
Maximilian Kempner  
Staatskapitalisten

Verkehren nur direkt!

**In Ganzleinen 10 Mark**  
Ⓢ **Rabatt: 35%, 11/10** Ⓢ

Verkehren nur direkt!

**Verlag der Weltbühne / Charlottenburg, Königsweg 33**





Vom

**Dienstag, den 28. Juli ab**

gelangt zur Ausgabe

# „Handbuch der Deutschen Aktiengesellschaften“

30. Jahrgang

**Band II 1925**

Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Kapitalisten,  
Industrielle, Behörden usw.

**Preis gebunden R.M. 55.— ord.**

Inhalt: 4200 Aktienunternehmungen **ausschliesslich mit Goldabschlüssen.**

Erscheint jährlich in 4 Bänden,  
Grosslexikonformat von zusammen über 10000 Seiten Umfang.

**Jedes Quartal gelangt ein Band mit den neuesten Abschlüssen zur Ausgabe**

**Die Bände werden auch einzeln abgegeben.**

Mit dem im April 1925 erschienenen Band I, Preis M. 70.— ord., berichtet  
das Werk über Goldabschlüsse von mehr als 9000 Aktienunternehmungen.

———— **Band III gelangt Mitte Oktober zur Ausgabe** ————

Ein Exemplar wiegt etwa 2½ Kilo. — Auslieferung nur in Berlin.

**Erfüllungsort: Berlin - Schöneberg**

Falls noch nicht bestellt, erbitten wir Ihren Auftrag umgehend auf beiliegendem  
Bestellzettel.

Prospekte ohne unsere Firma stehen gern zur Verfügung.

**Berlin W 35**, im Juli 1925  
Fernsprechart: Lützow 6380 / 6381



**Verlag für Börsen- und  
Finanzliteratur A. - G.**



## Musikalien?

Klassische, neuere Musik, sämtliche Editionen, Schulen, Orchesterausgaben, Schlager usw.

Die bekommen Sie sämtlich bei

# Friedrich Hofmeister G. m. b. H. / Leipzig

Musikalien-Groß-Sortiment und Kommissionsgeschäft

**Umfangreiches Lager guter und ständig verlangter Musik**

Bitten Lager-Katalog zu verlangen

Lieferung nur an Händler! Auf Wunsch Monatskonto

**Bagverkehr**

## Nadler

### Literaturgeschichte

der deutschen Stämme und Landschaften.

**Z** Zweite Auflage.

1. Band:  
**Die altdeutschen Stämme** (800—1740). 636 S. mit 47 Illustrat.-Beilagen.

2. Band:  
**Sachsen und das Neufiedelland** (800—1786). 671 Seiten mit 9 Illustrat.-Beilagen.

3. Band:  
**Der deutsche Geist** (1740—1814). 656 S. mit 15 Illustrat.-Beilagen.

4. Band:  
**Der deutsche Staat** (1814—1914). Erscheint 1925.

Preis jeder Band 12, geb. in Halbleinen 16, in Halbleder 20 Goldmark

Verlag von

**Josef Habel,**

Regensburg, Gutenbergstr. 17.  
Ausführlicher Prospekt gratis.

## Sainte-Beuve Literarische Portraits

Aus d. Frankreich d. 17.-19. Jh.  
Herausgegeben v. Stefan Zweig  
Zwei Bände mit 20 Bildnissen  
Halbbl. 14.— / Halbleder 20.—

**Z**

Die besten Charakteristiken  
des berühmten Essayisten

Frankfurter Verlags-Anstalt  
Frankfurt am Main

### Zwei Bücher aus der Sparkassenpraxis

**Dr. Wolfslast,** Die Sparkassenrevision. Ein Leitfadens für Sparkassenvorstandsmitglieder, Sparkassenleiter u. Sparkassenrevisoren. (46 S.)  
Ord. 2 *M.*, no. bar 1.30 *M.*

**P. Neumann,** Die Bearbeitung des Kreditgeschäfts bei den Sparkassen. (68 S.)  
Ord. 2.50 *M.*, no. bar 1.63 *M.*

**Z**

**Kern-Verlag G. m. b. H.**  
Frankfurt a. O.

### Ein Selbstunterrichtswerk für den Nichtjuristen nach sorgfältig durchdachter Methode

**Dr. Wolfslast,** Rechtsunterricht fürs praktische Leben (12 Hefte und 2 Beilagen, 384, 64 u. 48 Seiten)

Ord. 12 *M.*, no. bar 7.80 *M.*

Erstes Heft als Probeheft wird einzeln abgegeben.

Ord. 1 *M.*, no. bar 0.65 *M.*

**Z**

**Kern-Verlag G. m. b. H.**  
Frankfurt a. O.

### Angebotene Bücher

Eduard Schmidt in Leipzig:  
Goethe. A. I. Hd. m. K. 1—40. 12<sup>n</sup>.  
Henckel, Pyritologia. 1725.  
Kircher, Mundus. Amst. 1668.  
— Oedip. Aegypt. Rom 1652/54.  
Romantztg., Dtsche. Jg. I. 1864.  
Rosenberg, Kostümgeschichte.  
Schiller, die Horen. II. 1795.  
Shakespeare, Hamlet. Bln. 1800.  
v. Stosch, Genealogia. 1736.  
Weinmann, Phytanthoz. — iconographia. Rgsbg. 1737/45.

### Billige Bücher mit Preisen im Schau- fenster heben den Ladenverkehr!

Ich biete nachstehende Restposten an:

**Raabe, W., Leute aus d. Walde.**  
Volksausgabe. Gebunden  
ord. 3.— für 1.— *M.*

**Reuter, F., Werke.** 4 Bde. in Halbleinen geb. ord. 12.—  
netto 4.— *M.*

**Storm, Werke.** 4 Bde. in Halbleinen gebunden ord. 10.—  
für 4.— *M.*

**Jäger u. Forscher.** (Buchwerkstätten.)

Bd. VI. Der Orchideenjäger.  
ord. 4.— für 1.— *M.*

Bd. V. Drei Jahre unter den Indianern Mexikos.  
ord. 4.— für 1.— *M.*

**Land, H., Staatsanwalt Jordan.**  
Halbleinen gebunden  
ord. 3.50 für 1.30 *M.*

**K., Der deutsche Scharfrichter.**  
Das alte dtsche. Rechtsleben, die Zeit der Folter früherer Jahrhunderte. Kart.  
ord. 1.50 für —.35 *M.*

**Wegener-Zell, Der gute Ton.**  
Geb. 380 S.  
ord. 3.— für —.80 *M.*

**Reitzenstein, Frhr. v., Der Wille zum Glück.** Schön kart. 150 S.  
ord. 1.50 für —.30 *M.*

**Federn, K., Dante Biogr.**  
ord. —.60 für —.15 *M.*

**Speltz, Der Ornamentstil,**  
zeichnerisch dargestellt in geschichtlicher Reihenfolge mit textl. Erläut. nach Stilen geordnet. Ganzleinenband  
ord. 15.— für 4.50 *M.*

**Wörishöffer. — Grosse Ausg.!**  
— Lionel Förster. 3.25 *M.*  
— Die Diamanten des Peruaners. 3.25 *M.*  
— Naturforscherschiff. 3.25 *M.*  
— Onnen Visser. 3.25 *M.*

Fortsetzung.

**Wörishöffer. — Wiedersehen in Australien.** 3.25 *M.*

— Durch Urwald und Wüstensand. 3.25 *M.*

— Robert d. Schiff-junge. 3.25 *M.*

— Kreuz u. quer d. Indien. 3.25 *M.*

**Schidloffs Sprechsystem „Französisch“.** 10 Briefe in Ganzleinenmappe ord. 6.—  
für 1.40 *M.*

**Peterseim, Prakt. Taschenbuch**  
für Kleingärtner und Siedler.  
270 S. Illustr. Kart. ord. 1.—  
für —.20 *M.*

**Briegleb, Die vegetar. Küche.**  
Geb. 130 S. ord. 2.—  
für —.40 *M.*

**Freytag, G., Werke. Serie I u. II.**  
Orig.-Ganzleinenbde., holzfreies Papier. Jede Serie *M.* 13.50

**Das Flugzeug. Vergangenheit — Gegenwart — Zukunft,**  
hrsg. v. d. Luftverk.-Ges. Mit vielen Abbild. Quartformat.  
ord. 5.— für —.75 *M.*

**Ebner - Eschenbach, Werke.**  
6 Bde. in Kassette. (Klemm.)  
ord. 30.— für 8.— *M.*

**Segantini. Sein Leben u. sein Werk.** 230 Seiten mit vielen Abbildungen. Geb. ord. 6.—  
für 1.20

**Ziel 2 Monate.**

**Paul Schöler, Grossantiquariat  
Erfurt.**

**Carl Fr. Fleischer, Leipzig:**  
Real-Encyclopädie d. gesamten Heilkunde, v. Eulenburg. Mit zahlr. Illustr. in Holzschnitt. 2. umgearb. u. verm. Aufl. 40 Bde. Geb.

**Hoffmann & Ohnstein in Leipzig:**  
Meyers Lexikon. Bd. 25—27.



Eine reichhaltige  
Auswahl wert-  
voller Lektüre  
in vornehmster  
Ausstattung zu  
billigsten Preisen

bietet unser

**Ausnahme-**

**Angebot**

**Nr. 40**

**Grosse Umsatz-  
möglichkeiten!**



Ein Buch für Nachdenk-  
liche, von bedeutendem  
literarischen Wert:

F. W. Gubitz

**Bilder aus Romantik und  
Biedermeier**

Erlebnisse

Herausgegeben von Paul  
Friedrich.

Mit zahlr. Abbildungen /  
574 S. (Pantheon-Verlag)

Das Werk enthält u. a. inter-  
essante Schilderungen über  
Grabbe, Heine, Fouqué, Cha-  
misso, Raupach, Matthison,  
Rabel, Varnhagen, Spontini,  
C. M. von Weber usw.

**Geschmackv. in Ganz-  
leder geb. M. 15.— ord.  
jetzt nur M. 4.75 no.**

J. J. Rousseau

**Die neue Heloise**

Briefe zweier Liebenden aus  
einer kleinen Stadt am Fusse  
der Alpen.

Mit 24 Kupfern von  
Chodowiecki u Gravelot.  
In zwei Bänden  
(Pantheon-Verlag)

**Das Werk kpl. i. Ganz-  
leder geb. M. 50.— ord.  
jetzt nur M. 25.— no.**

Die schönsten Liebes-  
lieder der Römer:

**Catullus**

Deutsch von  
Paul Lewinsohn

**Tibullus**

Deutsch von  
Paul Lewinsohn  
(Pantheon-Verlag)

**Preis pro Band in  
Halbpergament**  
(M. 7.50 ord.)

**M. 3.75 netto**

**Preis pro Band in  
Halbleder**  
(M. 7.50 ord.)

**M. 3.75 netto**

**Ajongs Erzählungen**

Wiedererzählt von  
Günter Tessmann

Mit vielen interessanten  
Originalbildern  
207 Seiten

(Pantheon-Verlag)

**In Pappgeb. M. 8.— ord.**

**M. 1.50 netto**

**In Halbleinen**

M. 4.— ord.

**M. 2.— netto**

**In Halbwildleder**

M. 6.— ord.

**M. 3.— netto**

**Alexander v. Sternberg  
Physiologie  
der Gesellschaft**

in Briefen eines Vaters an  
seinen Sohn

Herausgegeben von  
Joachim Kühn

Bilder von  
Traugott Scholcher

(Pantheon-Verlag) 151 S.

**In reizendem Papp-  
band mit handkolo-  
rierten Bildern**

**M. 3.25 netto**

Alfred Hilme

**Die Sprüche d. Maha Guru**

(Pantheon-Verlag) 96 Seiten

**In reizendem Papp-  
band M. —.50 netto**

H. J. Chr. von Grimmelshausen

**Das wunderbarliche  
Vogelnest**

Neu herausgegeben von  
H. H. Borchardt

Mit Bildern von Georg Ort  
387 Seiten

(Verl. „Der Bund“, Nürnberg)

**In Halbleder geb.**

**M. 1.50 netto**

**Die unbekanntten Werke  
der Meister  
der Weltliteratur**

1. Bd.: Der unbekanntte  
Dante. Herausgegeben  
von Albert Ritter

2. Bd.: Der unbekanntte  
Shakespeare. Heraus-  
gegeben von A. Ritter

3. Bd.: Der unbekanntte  
Goethe. Herausgegeben  
von Dr. Hans Lebede.

(Gustav Grosser Verl., Berlin)  
Jeder Band enthält 16  
Vollbilder. Kupferdruck

**Alle 3 Bände in Halb-  
leder kpl. in Kasseffe**  
**M. 20.— netto**

**Honoré de Balzac  
Der Succubus**

Übersetzt von Ernst Sander  
Mit Lithogr. v. Ernst Stern  
60 Seiten

(Hans Heinrich Tillgner  
Verlag)

**In Halbleder geb.**  
**M. 4.— netto**

**Maxim Gorki  
Gesammelte Werke**

(J. Ladyschnikow Verlag)  
In der Übersetzg. v. A. Hess,  
A. Scholz und F. M. Balte

Bd. 1: Die Mutter. (476 S.)

Bd. 2: Eine Beichte. (279 S.)

Bd. 3: Der Spitzel (314 S.)

Bd. 4: Ein Sommer (190 S.)

Bd. 5: Das Ehepaar Orlow

(226 S.)

Bd. 6: Malwa (267 S.)

Bd. 7: Mein Reisegefährt

(250 S.)

Bd. 8: Makar Tschudra

(262 S.)

**Sämtl. Bde. in Hildr.**

**gebunden (M. 60.— ord.)**

**M. 28.— netto**

Alwin Schultz

**Die Kunst d. Renaissance  
bis zum Ende d. 17. Jahrh.**

(3. Band des Werkes  
„Schultz, Allgem. Kunst-  
geschichte“)

G. Grote, Verlag, Berlin)

606 Seiten

Mit 78 Tafeln in einfachem

Format, 51 Tafeln in Dop-  
pelformat, 7 Tafeln in drei-  
fachem und einer in vier-  
fachem Format. In den Text

gedruckt sind 603 Abbild.,

45 davon in der Grösse

einer Seite.

**In Halbleder geb.**

**M. 9.— netto**

Rembrandt

**Harmensz van Rijn  
Hundert Radierungen**

(Verlag Schumann, Leipzig)

**In Halbledermappe**

**(Grossformat)**

**M. 10.— netto**

Kleine

**Amalthea-Bücherei**

3. Band: **Legenden vom  
Heiligen Franz von  
Assisi.**

Übers. v. K. Toth / 106 S.

**In Pappbd. M. —.75 no.**

6. Band: **Franz Frhr. von  
Gaudy, Aus d. Tage-  
buch e. wandernden  
Schneidergesellen.**

Bilder und Buchschmuck  
von Georg Poppe. / 208 S.

**In reizvollem Pappband**  
**M. 1.25 netto**

Hans Bauer

**Bunte Falter**

Ein lyrisches Brevier für  
Damen

56 Seiten

(Amalthea-Verlag)

**Reizend in Pappe geb.**  
**M. —.75 no.**

Ein einzig dastehendes  
Angebot!

**William Shakespeare  
Gesammelte Werke**

In acht Bänden / Mit acht  
Bildern

Eingeleitet von Hugo Bieber

**In Halbleinen geb.**  
**pro Band M. 2.— no.**

**Gotthold Ephraim Lessing  
Gesammelte Werke**

In drei Bänden / Mit drei  
Bildern

Eingeleitet v. Arnold Zweig

**In Halbleder gebdn.**  
**pro Band M. 2.— no.**

**Heinrich Heine  
Gesammelte Werke**

Vier Bände in zwei Doppel-  
bänden

Mit zwei Bildern / Ein-  
geleitet von Bertha Badt-  
Strauss

**In Halbleder gebdn.**  
**pro Band M. 2.50 no.**

Versand, soweit Vorrat,  
nur ab Berliner Lager.

Die Preise verstehen sich  
in Reichsmark

(1 Rm. = <sup>10</sup>/<sub>12</sub> Dollar).

Erfolgt bei Auftrags-  
erteilung Barzahlung, so  
vergüten wir

**3% Kassa-Skonto.**

**Karl Voegels Verlag**

G. m. b. H.

Berlin O 27/40, Blumen-  
strasse 75.



**Buchantiquar. v. Walter Bangert**  
in Hamburg 8, Dovenhof:

Gegen Gebot gebe ich ab in tadellosen Expl.

1 Boehn, M. v., England im 18. Jh. Von der Vorzugsausgabe in 300 Exemplaren (Nr. 100). Reich vergold. blauer Ganzleder-Band.

1 Frobenius, Leo, das unbekannte Afrika. Vorzugsausgabe in 150 Exempl. (Nr. 17). Grün. Ganzleder-Band.

1 Goethe, J. W. v., aus meinem Leben. Hrg. mit Unterstützung des Stadtgeschichtl. Museums i. Leipzig. Vorzugsausgabe, 50 Ex. (Nr. 48.) Brauner, handgebund. Ganzlederband mit reich. Goldverzierung.

2 Liebermann, Max, 30 Holzschnittzeichnungen. Aufl. 400 Expl. (Nr. 323, 339.) Hldrband.

1 Die Miniaturen-Sammlung Sein. Königl. Hoheit d. Grossherzogs Ernst Ludwig v. Hessen u. bei Rhein. (W. Drugulin, Leipzig.) Aufl. 350 Expl. (Nr. 330.) Orig.-Halbfranz-Band.

1 Oberländer, Adolf, 10 Federzeichnungen. Ausg. A. Nr. 1—150. (Nr. 45.) Orig.-Halbpergament-Mappe.

1 Festschrift zur 200jährigen Jubelfeier der ältesten europ. Porzellanmanufaktur Meissen. (F. A. Brockhaus, Leipzig.) Original-Leinenband.

1 Redslob, Erwin, dtische Goldschmiedeplastik, mit 60 Tafeln. Vorzugsausg., 100 Expl. (Nr. 9.) Original-Pergament-Band.

1 Reyersbach, Hans, 12 Lithographien z. Christian Morgensterns Grotosken. Vorzugsausg. in 100 Expl., Nr. 8. Orig.-Pgt.-Band.

1 Saint-Simon, der Hof Ludwigs XIV. Vorzugs-Ausgabe. In rot Maroquin. 100 Exempl.

1 Schiller, Friedrich v., kleinere prosaische Schriften. Erstaussg. 1792. 4 Halbleder-Bände.

2 Schiller, Friedrich v., Wilhelm Tell. Mit Original-Steindrucken von Otto Baumberger. Auflage: 100 Expl. (Nr. 37 u. 93.) Interims-Kartonnage.

1 Schongauer, Martin, Kupferstiche. (Amsler & Ruthardt, Berlin.) Original-Halbpergament-Mappe.

1 Schramm, Prof. Dr. Albert, der Bilderschmuck der Frühdrucke. Bd. 1—7. Halbleder.

1 Shakespeare, W., Werke. 5 Bde. Aufl. 120 Exempl. (Nr. 71.) In grün Ganzleder gebunden.

1 Spengler, Oswald, der Untergang des Abendlandes. 2 Bde. Vorzugsausgabe in 150 Expl. (Nr. 12.) Blauer Ganzlederband.

**Buchantiquar. v. Walter Bangert**  
in Hamburg ferner:

3 Tirpitz, Alfred von, Erinnerungen. Vorzugsausgabe. (Nr. 48, 50 u. 54.) Original-Halbpergament-Band.

2 Kronprinz Wilhelm, meine Erinnerungen. Vorzugsausg. i. 300 Expl. (Nr. 24 u. 140.) Original-Einband in Saffianleder.

5 Kaiser Wilhelm II., Ereignisse u. Gestalten. Aufl. 1000 Expl. Nr. 50, 75, 746, 73, 616. Orig.-Pergament-Bd. mit echter Vergoldung u. Seidenvorsatz.

**Volksbuchhandlung G. m. b. H.,**  
Jena:

2 Feer, Diagnost. d. Kinderkrankheiten. 2. Aufl. 1922. Brosch.

1 Ziehen, Psychiatrie. 4. A. Geb.

1 Plate, Zoologie. Bd. 1. 1922. Gebdn.

1 Verworn, phys. Praktikum. 5. Aufl. Geb.

1 Küstner, Lehrbuch der Gynäkologie. 9. Aufl. Geb.

1 Kelvin, Vorlesungen üb. Molekular-Dynamik. 1909. Geb. Neu.

1 Pockels, Lehrbuch der Kristalloptik. Geb. 1906.

1 Beiträge z. Geschichte d. Techn. u. Industrie 1921/22. Bd. XI. XII. Brosch.

1 Hundert Jahre technischer Erfindungen u. Schöpfungen in Bayern 1815—1915. Geb. Neu. 1922.

1 Zittel, Grundriss der Paläontologie. 4. verm. Aufl. Abt. II.

1 — do. 3. verm. Aufl. Abt. II.

1 Strasburger, kleines botanisch. Praktikum. 8. Aufl. Geb.

1 — do. 9. Aufl. Geb.

1 — Praktikum. 7. Aufl. Geb.

1 — do. 7. Aufl. Brosch.

1 Kaufmann, Lehrbuch d. spez. Pathologie. Bd. II. 7. u. 8. Aufl.

1 Virchow, deutsche Irrenärzte. Bd. II. 1924.

1 Wetzel, Lehrbuch der Anatomie für Zahnärzte. 3. Aufl. Geb.

1 Ruge, Präparierübgn. 5. Aufl. Gebdn.

1 Rauber-Kopsch, Anatomie. Bd. I.

1 Philippovich, Grundriss. 3 Bde. 1923. Geb. Neu.

1 — do. 1921. 3 Bde. Antiquar.

**Voss' Sortiment (G. W. Sorgenfrey)** in Leipzig:  
Velh. & Kl. Mon.-H. Jg. 24—31 (1909—17) in je 3 Hblwdbdn. — — do. Jg. 32—34 (1918—20) brosch.

Gebote direkt.

Antiquariatslager wegen Umstellung des Geschäfts für 700 M. verkäuflich. Material zur Gründung einer Existenz. Näheres unt. Nr. 2336 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

**R. Volgenau** in Stendal:  
Luegers Lexikon. 1894. 7 Bde. Halbleder.

Haentzschel-Clairmont, Praxis d. mod. Maschinenbaues. 11. Aufl. 2 Bde. u. 1 Modell-Atlas. Gzin.

Beiträge zur Kriegsheilkde. 1912/1913, Bln. 1914. Hln.

**A. Bartz** in Ulm a/D.:  
Neue Bücher mit 55—70%.

1 Kerner-M., Pflanzenl. 2 Bde. Hldr. 12.—

1 Schubert, Nat. d. Pflanzenr. Pp. 6.—

1 Willkomm, Bilderatl. d. Pflanzenr. Lwd. 5.—

15 Obermeier, Pilze. Hlwd. 1.50.

1 Schubert, Mineralr. Pp. 6.—

3 Stähler, anorg. Chem. Lwd. 2.50.

2 Frey, Atl. d. Anat. d. Menschen. Pp. 2.50.

4 Hissbach, ärztl. Hausschatz. Hlwd. 8.—

55 Braunwarth, das gesunde Geschlecht. 1919. (Geschenkbd. 381 S.) O.-Hlwd. 1.20.

14 Kübler, Buch d. Mütter. Hlwd. 2.50, Pp. 2.—

25 Berger, Irrungen i. Liebesl. d. Menschen. —.60.

7 Glahn, Muttersch.-Myst. —.80.

**Buchhdlg. Keissner** in Giessen:  
Jahrbuch d. dtchn. Rechts 1903—1914. 15 Bde. Halblidr.

Jur. Wochenschrift 1917. Geb.

Reichsgesetzblatt 1916—19. 4 Bde. Geb. (auch einzeln).

Reichsgerichtsentscheidgn. in Zivilsachen. Bd. 1—82, nebst 8 Registern. Halblidr. 90 Bde.

Hess. Chronika, beschrieben dch. Wilhelm Dilich. Cassel, bei W. Wessell, 1608. Mit vielen Stich.

Schweinsldr. Tadell. erh.

Hinrichs' Halbjahrskataloge mit Register 1910—1915. 12 Bde. Br. Neu.

Gegen direktes Gebot.

**Oskar Müller** in Köln:  
Petermanns Mitteilgn. aus Justus Perthes' geograph. Anstalt 1912 I/II, 1913 I, 1914 I.

Berichte der Dtschn. Chem. Gesellschaft. 1918—20.

Archiv f. Dermatologie u. Syphil. Bd. 22—100 geb.; 110, 138, 145 Kongressberichte br. Erg.-H. 1882—93.

**Herrmann Freund**, Beuthen, O.-S.:  
Meth. Gaspey-O.-S.:

1 Gramm. allemande. 19. A.

6 Corrigé dazu. 8. A.

10 Petite gramm. allem. 12. A.

1 Conversations allemandes. 6. A.

1 Grammaire anglaise. 13. A.

1 German Convers. gramm. 30. A.

Alles m. 60% Rab. auf Katalogpr.

**Gesuchte Bücher.**

\* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

**Bültmann & Gerriets** in Oldenburg i. O.:  
Wahnschaffe, Oberflächengestaltg. d. norddtschn. Flachland. 3. A.

**J. Hess** in Stuttgart, Büchsenstr.:  
\*Preuss. Verordnungsbl. Jg. 43/45.  
\*Verwaltungsarchiv. Jg. 1 u. ff.  
\*Böhmer, Fontes rerum germ.  
\*Pertz, Monum. Germ. hist. Kplt.  
\*Fischers Zeitschr. f. Verwaltung. Sow. ersch.

**Preuss & Jünger Antiquar.-Abtlg.**  
in Breslau:  
\*Lejars, dringl. Operationen. I.  
\*Henselin, Lehrbilder u. Leitsätze f. Baustoffkunde.  
\*Merlecker, d. Kirche zu Fischhausen.  
\*Steinbrecht, d. Baukunst d. Dt. Ritterordens in Preussen. Bd. I: Thorn im Mittelalter.  
\*Ersch u. Gruber, Encyclopädie. I. Section 25—Schluss, II, 11—Schluss, III, 5—Schluss. Mögl. braun Hldr.  
\*Anonymenlexikon.  
\*Latein. Städtelexikon.  
\*Berliner Märchen.  
\*Dtschs. Archiv f. klin. Med. 27.  
\*Franz, d. Mond. (Aus N. u. G.)  
\*Alte Werke üb. Zahnarzneiwiss.  
\*Alles über Schlesien.

**Josef Tašek** in Prag:  
Rein, Japan.  
Günth-Sch., Metallspritz.  
Michels, Parteiismus.  
Industriebau 1917, 19—23.  
Schmidt, Charte d. Mondes.  
Nettmann, Ratg. f. Studenten.  
Götz, Verkehrswege.  
Tittl, Schematismus d. Grossgrundbesitzes in Böhmen.  
Beton u. Eisen. Jg. 1—19.  
Bourget, Lügen.  
Chamfort, Aphorismen.  
Japan. Alles.  
Budwinki.  
Hampel, Bronzezeit.

**F. Morisse** in Bremerhaven:  
\*von d. Osten, Geschichte d. Land. Wursten. 2 Bde.  
\*Grenzschlachten i. Westen. 1—2. Gebdn.  
\*Milch, Bodenschätze. Bd. 2 u. ff.  
\*Kraze, Heim Neuland.  
\*Busse, Lena Küppers.  
\*Dahn, Werke. II. Gedichte und Dichtungen. I.  
\*Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Rev. Jub.-Ausg. 17 Bde.  
\*Meyers grosses Konv.-Lex. Mit Erg.-Bdn.  
\*Schmidt v. Kirchberg, der Kai-benturm. Geb.



- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
Gerstenberg, dtische. Sondergotik. Mchn. 1913.  
Below, d. dtische. Staat d. M.-A. Wattenbach, d. Schriftwesen im M.-A.  
Sickel, Kaiserurkunden in Abb. Mayer, Gesch. d. Strafrechte. Trier 1876.  
Ztschr. f. pädagog. Psychologie. Jg. 1920.  
Greve, Problem d. Bücher- und Lesehallen. 1908.  
Hoffmann, Medicina consult. Halle 1721—39.  
— do. Anweis. üb. d. Mensch v. d. Frühzeit.  
Santorio, Ars de statica med. Dt. Uebers. v. Timme. Brem. 1736.  
Withering, Abhdl. v. roten Fingerhut. Dtsch. v. Michaelis. Ig. 1786.  
Bartels, Gesch. d. dt. Lit. 2 Bde. Böhl de Faber, Floresta de rimas antiquas castell. Hbg. 1827—43. Galensche Schriften. Dtsch.  
Diels, Handschr. antiker Aerzte. 1905—06.  
Henle, d. rat. Pathologie. 1846.  
Zimmermann, Archiv f. d. Pathologie u. Therapie. 1855—56  
Heinemann, Hdschr. d. Hzl. Bibl. z. Wolfenbüttel. V. Abtlg.  
Conseil Permanent Int. p. l'Explorat. de la Mer. Ser. II: Bull. Trimestr. etc. etc. 1902—1906, 1913—14.  
Espérandieu, Bas-reliefs de la Gaule Romaine. Vol. V.  
Industrie- u. Gewerbebl., Bayr. Mchn. 1921—24.  
Diess. Ztg. Bd. II. 1850.  
Riegl, Beiträge z. niederld. Kunstgesch.  
Wissenschaft u. Bildung. Bd. 13, 60, 105 u. ff.  
Bücherei, Die öff. Bln. 1917.  
Kammerer, d. mod. Naturgesch.-Unterr. Wien 1908.  
Papier-Ztg., Bln. Jg. 1921—24.  
Verkehrstechnik, Bln. Jg. 40 (1923).  
Humboldt u. Bonplands Reise in d. Aequinoktialgegend. Astron. Teil v. Oltmanns. Paris 1810.  
Karsten, Kenntnis d. Gesteine. 1850.  
Adler. Jg. 1887.  
Sandrart, teutsche Akademie. Fol. Nbg. 1768—75.  
Sajo, unsere Honigbiene. Bln. 1921.  
Windschild, d. alte Fritz u. d. Müller v. Sanssouci. Dresd. 1893.  
Dieulafoy, le moulin de Sanssouci. Paris 1798.  
Gebhardt, the miniatures of the Ashburnh. Pentateuch. Lond. 1883.  
Beissel, d. hl. Bernhard Evang.-Buch z. Hildesh. 1891.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
ferner:  
Ztschr. f. Völkerpsychologie. Bd. 7. 17. 19.  
Weigel, Abb. d. gemein-nützl. Haupt-Stände. Regensp. 1698.  
Revue Hisp. Kplt. od. 1914—24.  
Revue, Dtsche. Jg. 3 (1879) bis 12, 14 (1890), 23, 24, 38.  
Bulletin de l'Institut Egypt., Alexandrie. Sér. 5, t. 8, 1915.  
Hedin, Southern Tibet.  
Scott, Houses a. Gardens.  
Demiani, François Briot. 1897.  
Jenne, Reise v. St. Petersburg. Pesth 1788.  
Carras, Hist. de Moldavie. Jassy 1777.  
Engel, Gesch. d. Walachei. Halle 1804.  
Stegmann u. Geymüller, Architektur d. Renaiss. in Toskana. Lombard, le meunier de Sanssouci. Ps. 1798.  
Benoit Patono, une matinée du Philos. de Sanssouci. 1799.  
Lechat, Sculpt. attique av. Phidias. Paris 1904.  
Millet, Iconogr. de l'Evangile. Paris 1906.  
Fuhrmann, Spiegel d. Mahatâm. 1921.  
— Minotauros. 1919.  
— China. I. Land d. Mitte. 1921.  
Monuments et Mém. Fondat. E. Piot. Tome 22.  
Bulletin de l'Institut Egypt. Alexandrie. Sér. 5, t. 8. 1915.  
de Clerq, nieuw plantkund. woordenboek. Amst. 1909.  
Ophuysen, Maleische Spraakkst. Leiden 1915.  
Matthaei, C. F., poikila Hellenika. 1811.  
Mueller, C. O., Aegineticorum lib. 1817.  
Svenska fornminnes foreniznes tidskr. 1872—1904.  
Volkman, C., Gratulationschr. f. C. Peters. 1884.  
du Bartas, G., Oeuvres. 1611.  
Gratarolus, G., Castel of memorie. 1563.  
Guazzo, St., civil conversation, tr. by Pettie a. Young. 1586.  
Keeping, H., Reminisc. of my life. 2. ed.  
Morier, J. J., Ayesha. 3 v. 1834.  
Nugae antiquae. 1804.  
Strype, J., Works. 27 v. Oxford 1821—40.  
Gass, W., d. Mystik d. Nik. Cabasilas. Greifsw. 1849.  
Arnason, J., a. O. Davidson, Is-lenskar gatur. 4 v. 1887—1904.  
Arvanitopoulos, peri ton euthunon ton Archonton. 1900.  
Blinkenberg, Chronica templi Lindiensis.  
Bongars, J., Gesta Del per Francos. 2 v. 1611.
- Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
ferner:  
Corpus gramm. medii aevi, ed. J. Wrobel. Bresl. 1887.  
Fornaldar Sögur, utg. af C. Rafn. 3 Bde. 1829—30.  
Justi, J., Diss. s. le système de Monades. 1748.  
Loosamling for Island. 21 Bde. 1853—89.  
Wattenbach, Exempla cod. graecorum litt. minusc. script. 1878.  
Hody, H., de bibliorum text. orig. 1705.  
— contra hist. Aristotele de 70 interpret. 1685.  
King, W., Essay. 2 v. 1731.  
Michel, F., Libri psalmodum, versio antiqua gallica. 1860.  
Mirrour of Oure Ladye. 1530.  
Westum, J. P., Bible of the Monast. of St. Paul near Rome. 1876.  
Bielke, J. A. F., epikureische Gotteslehre. 1741.  
Dangers, G., de fontibus etc. librorum, quos ser. Theodorus Sector et Euagrius.  
Edelmann, J. C., Moses m. aufgedecktem Angesicht. 1740.  
\*Aelt. u. neuere Werke über die Jesuiten, die Geschichte u. Ausbreitung d. Ordens u. spez. üb. bedeut. Jesuiten des XVI. Jh., in allen Sprachen, besond. i. d. roman. Sprachen. Ferner suche ich ält. u. neuere Werke über Columbus u. d. Kaiserin Eugenie, in allen Sprachen, Angeb. mit Preisangabe direkt erbeten. Deutsche Arbeitgeber-Ztg. Jg. 1921—24.
- Verlagsanstalt Benziger & Co., A.-G. in Köln a. Rh.:**  
P. Dominicus Mardic, de protoregula ordinis frat. minorum. Mostar 1923. Typ. croatic. fr.
- Hermann Tzschaschel, Görlitz:**  
\*Orbis terrarum: Baukst. u. Landschaft i. China.  
\*Fürst Pückler, Briefe e. Verst.  
\*Fabre, Bilder a. d. Insektenwelt. Kplt.  
\*Schilling, i. Zauber d. Elélescho.
- Albert Rathke in Magdeburg:**  
\*Goldschmidt, Adolph, die Elfenbeinskulpturen. Bd. 1—2, aus d. Zeit der karoling. u. sächsisch. Kaiser.  
\*Schlosser, Kaiser-Schatz. Wien.
- Minerva Wissenschaftl. Buchh. in Wien I, Kärntnerstrasse 30:**  
Heydenreich, W., die Lehre vom Schuss.
- R. v. Decker's Verlag G. Schenck in Berlin SW. 19:**  
Stephan, H., Geschichte d. preuss. Post von ihrem Ursprung bis auf die Gegenwart, nach amtl. Quellen. 1859.
- Seuffer & Willi in München:**  
\*Schatzbehalter. Nürnberg, Koberger, 1491. Blatt a 6 einzeln.  
\*Württemberg. Ansichten. (Alles vor 1830, stets.)  
\*Gran in Ungarn (Esztergom). Alle Ansichten, Flugblätter u. Bücher.  
\*Bibel (zehnte deutsche). Bd. 1 einzeln. Strassburg, Grüninger, 1485.  
\*Ansichten von Aschaffenburg, — Augsburg, — Berlin, — Braunschweig, — Bremen, — Danzig, — Darmstadt, — Essen, — Frankfurt a. M., — Hamburg, — Hanau, — Hannover, — Heidelberg, — Heilbronn, — Hohenasperg, — Johannisberg a. Rhein, — Karlsruhe, — Königsberg i. Pr., — Konstanz, — Landau i. d. Pfalz, — Lübeck, — Ludwigsburg, — Mainz, — Mannheim, — Memmingen, — München (besonders Blätter v. G. Kraus), — Münster i. W., — Nürnberg, — Osnabrück, — Rinteln (i. Hannover), — Soest, — Speyer, — Stuttgart, — Tübingen, — Ulm a. d. D., — Worms, — Würzburg. (Von diesen Blättern suchen wir stets schöne dekorative Blätter vor 1830, evtl. auch ganze Konvolute u. Sammlgn. Guckkastenbilder u. Stahlstiche nicht erwünscht.)  
\*Merian, Brandenburg, — Braunschweig, — Niedersachsen, — Pfalz, — Schweiz, — Westfalen. (Mehrere Exemplare.)  
\*Holzschnitt-Einblattdrucke (XV. Jahrhundert).  
\*Erdgloben u. Weltkarten v. 1720.
- Peter Hobbing in Berlin-Steglitz:**  
\*ten Doornkaat-Koolman, ostfries. Wörterbuch.  
\*Andere hoch- u. niederdt. Wörterbücher älteren u. neueren Ursprungs.  
\*Kraamer, Neder-Hoogduitsch en Hoog-Nederdt. Woordenboek. (Dictionnaire.)  
Andere ältere holländisch-dtsche. Wörterbücher.  
Dieffenbach-Wülcker, hoch- und niederdt. Wörterbuch.  
\*Alles üb. Ostfriesland, Bücher, Karten, Bild. (Antiqu.-Katal.)
- Minerva Wissensch. Buchhdlg. in Wien I, Kärntnerstr. 30:**  
\*Latham, in English homes. Alle Bände.
- Stiller'sche Hofbh., Schwerin, M.:**  
Marlitt, Romane. Illustr. Ausg., auch einzelne Bände.  
Baller, Kommentar zur revidiert. Gemeindeordnung.  
Illustr. Elzevir-Ausgab. in Gzldr. Mecklenburg-Strelitz: Kunst- u. Geschichtsdenkmäl. Bd. 1. 1. Tl.



- W. Heffer & Sons Ltd.** in Cambridge, England:
- Ahlwardt, Katalog d. persisch-arab. Bücher in d. Kgl. Bibl. Berlin. 10 Bde.
- Aumer, J., die persischen Handschriften der K. Hof- u. Staatsbibliothek in München. 1866.
- Anhang zum Verzeichnis d. arab. u. persischen Handschriften.
- Babelon, Traité des monnaies grecques. Album. Serie I apart. Bhagavadgita, rec. A. G. Schlegel. Bonn 1848.
- Bruckner, Troia u. Ilion.
- Brugmann, Grundriss d. vergl. Gramm. d. indogerm. Sprach.
- Buhler a. Kirste, Contributions to the Study of the Mahabharata.
- Bullier, J., la Divina Commedia con aumenti secondo la scolast.
- Carmina Med. Aev. Max. Part. Medita. Ed. H. Hagenus. Bernae, ap. G. Frobenium, 1877.
- Catalogues des Manuscrits orientaux. St.-Petersbourg. Alles.
- Collection Orientale — Livre des Rois, von Mohl. Bd. 4, 5, 6, 7.
- Delbrück, B., die indogerm. Verwandtschaftsnamen. Ges. d. Wiss. Leipzig 1889
- Diels, Doxographi graeci. 1879.
- Doflein, Lehrbuch d. Protozoenkunde. 4. Aufl. 1916.
- Dozy, F., et Molkenboer, Bryol. Javanica seu descriptio Muscorum Frondosorum Archipelagi.
- Ewald, Verzeichnis der oriental. Handschriften d. Universitätsbibliothek zu Tübingen. 1839.
- Furtwängler, d. antiken Gemmen.
- Gebhard, O. V., Graecus Venetus Pentateuchi usw.
- Körnicker, J., Arten u. Varietäten des Getreides.
- Lechler, Wiclif u. die Vorgesch. der Reformation. 1873.
- Ledebour, Meyer et Bunge, Flora Altaica. 4 Bde.
- Lewandowsky, Handb. d. Neurologie. Bd. IV. Gebdn.
- Lommel, S., Studien üb. d. Besselschen Funktionen. 1868.
- Lüppo-Cramer, Kolloidchemie u. Photographie.
- Mann, G., Mikrochemie.
- Maximowicz, Enumeratio Plantarum in Mongolia. S. Petersbg. 1889.
- Mionnet, Description de médailles antiques grecques et romaines. 16 Bde. 1806—37.
- Müller, l'Europe préhistorique.
- Mundt, T., Charlotte Stieglitz, ein Denkmal. 1835.
- Navorette, Coleccion de Documentos ineditos. Tome 87—92.
- Oppolzer, Bahnbestimmungen der Planeten.
- Ramayana, ed. G. Gorresio. Paris 1843—50. Trans. 1867.
- W. Heffer & Sons Ltd.** in Cambridge ferner:
- Regel, Descriptio plantarum in Turkestanica.
- Usener, Epicurea.
- Wadding, Annales minorum.
- Wakker, J. H., et F. A. F. C. Went, die Ziekten van het Suikerriet op Java.
- Annales de l'Institut Pasteur. Tomes 1—36.
- Zoologischer Anzeiger. Bd. I bis 1924.
- Bibliographie scientifique franç. Centralblatt f. Bakteriologie. Abt. I. Originale. Bd. 1—30. Abt. I. Referate. Bd. 1—30.
- Encyclopédie de Jurisprudence. Genetica. Bd. I—IV od. Bd. I ap. Monatshefte d. Comenius-Gesellschaft. Kplt.
- Göttinger Nachrichten, vom Anfang bis 1870.
- Physikal. Zeitschrift. Kplt.
- Zeitschrift f. physikal. Chemie. Bd. 81 u. ff.
- Epigrammatum Graecorum Anthologia Palatina. 3 Bde.
- Levy, neuhebr. u. chaldäisches Wörterbuch. 4 Bde. 1875—89.
- Paulis, Charles, Éléments de la danse. Leipzig 1756.
- Lange, Carl C., choreograph. Vorstellungen d. engl. u. französ. Figuren in Contretänzen. 1763.
- Bernard Quaritch Ltd.** in London W. 1:
- \*Brunn-Bruckmann, griech. u. römische Porträts.
- \*Bruno, Giordano, Opere raccolte. Ed. Wagner. Leipz. 1830.
- \*Bucelinus, Germania topochronostemmatographica. Vol. 1 u. 4. 1655—78.
- \*Bullarium Franciscanum. Ed. Hieron. Sbaralea. Vol. 4. Romae 1768.
- \*Bulletin of the Imp. Botanical Garden. St. Petersburg 1905.
- \*Gerstner, die innern Communicationen d. Vereinigten Staaten von Nord-America. Redigiert L. Klein. 2 vol. 1842—43.
- Antiquariat Hans Rothschild** in Köln, Marspforteng. 5: Angebote direkt.
- \*Schmidt, Bucheinbände.
- \*Archival. Zeitschr. Bd. 1, 2, 10.
- \*Hortzschansky, Adalb., Bibliogr. d. Biblioth.- u. Buchwesens. Kplt. u. einz.
- J. Elchlepp's Bh.** Freiburg, Br.: Wackernagel, Gesch. d. Elsass. Berlin 1919.
- Sammlg. Kösel. Nr. 57: Feldhaus, dtische Techniker u. Ingenieure.
- Mickiewicz, Herr Thaddäus. Dt. Ausgabe.
- Boysen & Maasch**, Hamburg 36: Graef, das Parkett.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig:
- Simmel, Philosophie d. Mode.
- Schiller, röm. Kaiserzeit. II.
- Arnold-La Cour, Gleichstrommaschine. II.
- Velh. & Klas. Volksbücher d. Lit. Nr. 40.
- Bücher kleinsten Formats.
- Harduinus, Acta conciliorum et epist. decret. 1715.
- Schulte, kanon. Recht.
- Koch, Zuckerarten d. Lignocellulose. Diss.
- Milz, Rauchwarenfärberei.
- Engelmann, Biblioth. med.-chir.
- Hoffmann, Blüten span. Poesie.
- Vitalis, Delitiae Ital. poet. 1608.
- Michaelis, Einführg. i. d. Mathem.
- Johannsen, exakte Erblichkeitsl. Euphorion. Erg.-H. 4.
- Hüber, Oesterr. Reichsgeschichte.
- Baumgartner, Nietzsche, Hölderlin.
- Heinermann, Ignez de Castro. Diss.
- Menzel, Goethes Weltanschauung.
- Schwalbe, Chemie d. Cellulose.
- Oppel, d. Reis.
- Monographien aus d. Gesamtgeb. d. Neurologie. Heft 30.
- Archiv f. Pharmaz. Bd. 259, H. 1.
- Arbeiten a. d. Biolog. Abteilg. f. Land- u. Forstwirtsch. Bd. XI, Nr. 5.
- Sammlg. Meusser. I u. X.
- Beiträge z. Rassenkunde. Nr. 4, 5, 10, 11.
- Mitteilungen d. Gesellschaft für innere Medizin. Bd. 1—3.
- Deutsche Zahnheilkde. Nr. 34, 35.
- Borries, Klinik d. Nystagmus.
- Fischer, Physiologie d. Leber.
- Gräff u. Kupferle, Lungenphthise.
- Staub, Insulin.
- Zimmermann, Bau d. Blutkapill.
- Schöne, Erinnerungn. an Theod. Mommsen.
- Brade, illustr. Buchbinderbuch. 4. Aufl.
- Fithian, Journal a. letters 1767/74.
- Greger, Kürschmerkunst.
- Ztschr. f. d. ges. Strafrechtswiss. Bd. 39—44.
- Biolog. Centralblatt. Vollst. R.
- Groos, Aufbau d. Systeme.
- Dippe, Naturphilosophie.
- Pazdirek, Univ.-Handb. d. Musikliteratur.
- Mikrochemie. Jahrg. I, H. 5, 6.
- Hochschulnachrichten. Jahrg. 29. (1918/19.)
- Augustinus, Opera.
- Seneca, Tragoediae, rec. Leo.
- Kowarschik, Diathermie.
- Rosenberg, Gesch. d. Kostüms. Kl. Ausg.
- Ed. Lanzenberger, Bh.**, Hamburg: Willing, lat. Unterrichtsbriefe.
- Benedict Lachmann**, Berlin W. 30: Masson, Moritz, die Weisheit des Volkes. (St. Petersburg 1868.)
- K. F. Koehlers Ant.** in Leipzig: Zeitschriften-Abteilung.
- Sitzungsberichte d. Akad. d. Wiss. zu Berl. 1886, 1887, 1898, 1902, 1903, 1905—07.
- Abhdlgn. d. bayr. Akad. d. Wiss. Monatshefte für Kunstwissensch. Jahrbuch für Kunstwissensch. Archiv für Kunstgesch. Jahrbuch, Philosoph. Jg. 14—16 u. 18—21.
- Folia anatomica japonica.
- Prager photograph. Journal.
- Photograph. Industrie.
- Camera Work.
- Photograph. Rundschau.
- American Annual of Photography. Zeitschrift, Physikal. Bd. 2—4.
- Photograph. Mitteilungen.
- Photograph. Korrespondenz.
- Zeitschr. f. angewandte Botanik.
- Archiv f. vergleich. Ophthalmol. — für Psychologie. Bd. 33.
- Proceedings of Aristotelian Society. New series. Vol. 1—7.
- Nature. Vol. 1—18.
- Zeitschrift f. wissenschaftl. Philos. Jg. 39 u. f.
- für Psychologie. Bd. 70 u. f.
- f. Sinnesphysiologie. Bd. 49 ff.
- Année philosoph. Vol. 17, 24 u. f.
- Philosophical Review. Vol. 1—5.
- Zeitschr. f. Assyriologie. Bd. 1/14.
- Schriften d. Vereins f. Armenpflege. Heft 45. 74.
- Beitr. z. Gesch. d. Technik. Bd. 4.
- Archiv f. Elektrotechnik. Bd. 1/13.
- Revue suisse zoolog. Tome 16.
- Illustr. Garten-Zeitg. (Stuttgart.)
- Annales des sciences naturelles. 1849.
- Archiv für Gesch. d. Naturw. Mikrokosmos.
- Zeitschr. f. Assyriologie. Bd. 1/14.
- für Keilschriftforschung.
- für Aesthetik.
- Zoological Record. Vol. 27—36.
- Jahrbuch für Bodenreform.
- Journal of American Medical Association. Vol. 37—39.
- Archiv f. exper. Pathologie. Bd. 67—69.
- Maschinenkonstrukteur, D. praktische. Jg. 56.
- Chronik, Volkswirtschaftl., 1914.
- Liebigs Annal. Bd. 413—416. 420.
- Jahresber. d. akad. Alpenklubs Zürich. Bd. 13.
- Grenzfragen d. Med. u. Lit. H. 6.
- Glückauf 1920, 1921.
- Berichte d. Dtschn. Chem. Ges. Jg. 11.
- Umschau.
- Gummizeitung. Kplt. u. e.
- Zeitschrift f. handelswiss. Forsch. Jg. I bis 1925 kplt.
- Archiv f. zivilist. Praxis. Bd. 90 u. kpltte. Serie.
- Rechtszeitschr., Hanseat., f. Handelsrecht. Jg. 3—5.
- Studien, Klassisch-philolog. Heft 1 u. ff.



- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:**  
 (E) Die Tat. Jg. II.  
 (E) Statistik über d. Fürsorgeeinrichtg. Minderjähr. 1921 ff.  
 (E) Statistik d. Strafanstalt Rawitsch 1906/07, 1913/15.  
 (E) Canstatt, Organisat. d. Arbeit.  
 (E) Schmid, barmherz. Schwest.  
 (E) Hdb. d. Ingenieurwiss. Tl. V Bd. 4 I: Güterbahnhof.  
 (E) Ztg., Leipz. Illustr., 1918.  
 (E) Kobert, Lehrb. d. Intoxikat.  
 (E) Zentralblatt f. d. Dt. Reich. Bd. 31, 35/37.  
 (E) Statistik d. Güterbeweg. auf Eisenb. Bd. 61. 64.  
 (E) Weissbein, Hygiene d. Sports.  
 (E) Jurist. Wochenschrift 1922/24.  
 (E) Kaluza, engl. Grammatik.  
 (E) Archiv f. ges. Physiologie. Bd. 151, 155/158, 164.  
 (E) Schimmels Berichte. April 1913, Okt. 1917.  
 (E) Ztschr. f. Unters. d. Nahrsg. u. Genussm. 1899, 1901, 1905.  
 (E) Nivellements der trigonom. Abt. d. preuss. Landesaufnahme. Bd. I/V. VII.  
 (E) Mayer, Komm. z. Vergils Preisgedicht.  
 (E) — Recht d. Juden, Römer.  
 (E) — Gesch. d. Strafrechts.  
 (E) Meerwarth, Wirtschaftsstatist.  
 (E) Meier, Künste d. Mittel-A., — Kunstlieder im Volksmunde.  
 (E) Meissner, altbabyl. Privatr.  
 (E) Meitzen, Siedlg. u. Agrarwes.  
 (E) Mélanges d'économie polft.  
 (E) Menger, Meth. d. Staatswiss.  
 (J) Bächtold, Iphigenie in 4facher Gestalt.  
 (J) Fichte, System d. Ethik.  
 (J) Hinrichs' Rechts- u. Staatsprinz.  
 (J) Aristoteles, Physica.  
 (J) Sommer, Familienforschg., — Hegels Philosophie.  
 (J) Spiero, Städte.  
 (J) Spranger, Geschichtswiss., — Psychologie.  
 (J) Preuss. Staat v. s. erst. Entst.  
 (J) Stadler, Erkenntnistheorie.  
 (J) Stahl, Philos. d. Rechts.  
 (J) Staub-Hachenburg, Gesetz üb. G. m. b. H.  
 (J) Staudinger, Grundl. d. Moral.  
 (J) Stein, chronol. Handb. d. allg. Weltgesch., — Preussen, — Brandenburg.  
 (J) Steinhart, Hegel u. s. Werk.  
 (J) Stephinger, Methode d. Volkswirtschaft.-Lehre.  
 (J) Stier-Somlo, Politik.  
 (J) Stimme d. Volkes 1839.  
 (J) Stokes-Windisch, irische Texte. Bd. I.  
 (J) Stolz-Schmalz, lat. Grammatik.  
 (J) Stommel, Differenzen Kants.  
 (J) Strauss, literar. Denkwürdigk.  
 (J) Streckfuss, Dantes göttl. Komödie.  
 (J) Strobel, Leb. Thom. Münzers.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:**  
 (J) Stumpf, Tafeln z. Gesch. d. Philos.  
 (J) Stutz, Transportversich.gesch.  
 (J) Surland, Europ. Seerecht.  
 (L) Merkel, Anatomie. 1857.  
 (L) Meyer, Gesch. d. Altert. Kpl.  
 (L) Meyer, Sacramento.  
 (L) Mez, Wasseranalyse. 1898.  
 (L) Miklosich, Lex. pal.-graecolat. Orig.-Dr.  
 (L) Mikulicz-K., Krkh. d. Mundh.  
 (L) Minor, neuhochdt. Metrik.  
 (L) Molinaeus, de cognitione. 1624.  
 (L) Moeller-Bruck, dt. Nuance.  
 (L) Möllhausen, ill. Romane.  
 (L) Mommsen, Schweiz. 1854.  
 (L) Monatshefte, Düsseld. Bd. II. 1850.  
 (L) Mongré, Chaos. 1898.  
 (L) Mosapp, Ch. v. Schiller.  
 (L) Moser, frühneuhdt. Schrift-dial.  
 (L) Müller, Grösstabflussmengen.  
 (L) — Aegineticor. liber. 1817.  
 (L) Muncker, Klopstock.  
 (L) Muncker-P., Klopstocks Oden.  
 (L) Mundt, Dramaturgie.  
 (L) Münsterberg, Willenshandlg.  
 (L) Niedersachsen. Alles.  
 (L) Niethammer, Philanthropi-nismus.  
 (L) Nippold, Kirchengesch. V.  
 (L) Nisius, Milchwerte.  
 (L) Noack, Baukunst.  
 (L) Orbis antiquit., v. Altschueler. II 1 I. II 2 I.  
 (L) Oettingen, Diatriba Fidei-comm. 1734.  
 (L) Otto, Sprichwörter.  
 (L) Pabst, Verb. d. Künste.  
 (L) Passional, v. Hahn. 1845.  
 (L) —, v. Köpke. 1852.  
 (L) Paszkowski, Lesebuch. 6. A. 1915.  
 (L) Pelet-J., Färbeprozess.  
 (P) Euphorion, Kplt. u. e.  
 (P) Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 109—12, 114, 115, 122—125.  
 (P) Ztschr. f. Heilkde. Bd. 14, H. 4 od. kpltn. Bd.  
 (P) Zeitschr. f. Handelswiss. 1/17.  
 (P) Retzius, biolog. Untersuchgn. N. F. Bd. 19.
- F. Burchard in Elberfeld-Sonnb:**  
 \*Rein-Wirtz, drahtl. Telegr.  
 \*Nesper, drahtl. Telegr.  
 \*Zeitschr. f. angew. Chemie 1917, 1919, 1920.  
 \*Berichte d. Chem. G. 1895, 1896, 1899, 1912, 1915, 1916.  
 \*Ullmann, Encyklopädie.
- Bodensee-Verlag in Ravensburg:**  
 \*Weiss, Weltgeschichte.
- G. Senf Nachfolger in Leipzig:**  
 Ledebur, Eisenhüttenkde. III.  
 Weber, Demokrit. Reclam.
- Karl Scheller in Frankfurt a. M.:**  
 \*Spielmann, C., Sagen u. Gesch. a. d. Nassauischen Lande.
- Leipziger Buchdruckerei Aktiengesellsch. Abt. Buchh., Leipzig:**  
 Stier-Somlo, Handwörterbuch für Kommunalwissenschaften.  
**H. Ebbecke in Leipzig, Hospitalstr. 21:**  
 Goethes Wke. Jub.-Ausg. (Cotta.) Bd. 17, 18, 21. Orig.-Lubd.  
**Chr. Limbarth in Wiesbaden:**  
 Umschau 1916—1922.  
 Fort, petit grammaire suédoise. (Gaspey.)  
 Karrillon, Bauerngeselechtes.  
 Schaumberger, Fritz Reinhard.  
 Möller, im lachenden Land.  
 Westkirch, Erzählgn. u. Novellen. 2 Bde.  
 Souvestre, Philosoph in d. Dachstube. Reclam.  
 Walther v. d. Vogelweide. Dtsche Bibl.  
 Wieland, Oberon. (Cotta.)  
 Jean Paul, Katzenbergers Bade-reise. (Cotta.)  
 Kortum, Jobsiade. (Hendel.)  
 Hertz, unser Elternhaus.  
 Luthmer, Bau- u. Kunstdenkmäl. d. Rheingaus.  
 Schäfer, Kloster Ebersbach.  
 Alles über Nassau, — Marburg, — Wetzlar, — Ingelheim, — Mainz, — Bingen, an Stein-zeichngn., Photographien, Radierungen als Wandschmuck f. Schulen.  
 Spielmann, Geschichte v. Nassau. Bd. III.
- Ferd. Kesslersche Bh. in Cassel:**  
 \*Schaeffer, Hokus-Pokus in Vers u. Reim.  
 \*— Lumpenpack.  
 \*— Chronik d. Gemeinde Gabelsbach.  
 Angebot nur direkt.
- Chr. Kaiser in München:**  
 \*Martin, Lehrbuch d. Anthropol. in systemat. Darstellung. 1914, Gustav Fischer, Jena.  
 Harnack, Theodosius, Luthers Theologie. 2 Bde.
- E. Kundt in Karlsruhe:**  
 \*Pietsch, wie ich Schriftsteller wurde.
- Max Harrwitz in Nikolassee:**  
 \*Klages, Probl. d. Graphologie.  
 \*Sammlg. hist. ber. Autograph. Stuttg. 1846.  
 \*Cromwell. Alles über ihn.  
 \*Hornschnuch. Alles v. i. u. üb. ihn.  
 \*Dioptrik. Diss. v. Kerber etc.  
 \*Mormonen. Alles darüber.  
 \*Wacht am Rhein, v. Jank.  
 \*Islandica. Seltenes.
- Ernst Muschket's Bh., Bunzlau:**  
 Scholia in Ael. Aristid. orat., ed. G. Frommel. Frankf. 1826.  
 Plenge, v. d. Diskontpolitik. Berl. 1913.  
 Sperling, Zeitschr.-Adressb. 1924. 1925.
- R. Levi in Stuttgart:**  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Casanova, Briefwechsel.  
 \*— Frauenbriefe.  
 \*Faust, illustr. v. Cornelius.  
 \*Heyd, Grafen v. Gröningen.  
 \*— Markgröningen.  
 \*Klages, Graphologie.  
 \*Samarow, unt. fremd. Willen.  
 \*Sidons, Vereinigte Staaten.  
 \*Sammlg. hist. Autogr. Stgt. 1846.  
 \*Handb. d. Sexualw., v. Moll.
- Maglione & Strini in Rom VII, 88, Via Due Macelli:**  
 Birkmeyer, dtschs. Strafprozessr.  
 Leonardo da Vinci, der Denker, Forscher u. Poet, v. Herzfeld. (Diederichs.)  
 — Traktat d. Malerei, übers. von Ludwig.  
 Bauformenbibl. Bd. I.
- Joh. Krauss Nachf., Insterburg:**  
 \*Lanz v. Liebenfels, Ostarahefte. Einzelu oder gesammelt; auch sonstige Schriften von L. v. L.
- J. Hess, Stuttgart, Büchsenstr. 8:**  
 \*Gierke, Johann. Althusius.  
 \*Roskovany, Monument. cathol. 13 vol.  
 \*Buchberger, kirchl. Handlex.  
 \*Hefele, Konziliengesch. 2. A.  
 \*Gierke, Genossenschaftsr.  
 \*Marshall, Volkswirtschaftsl.  
 \*Stumpf-Br., Reichskanzl.
- J. Staudinger's Sort., Würzburg:**  
 \*Grübels Ortslexikon v. Bayern.  
 \*Neumanns Ortslex. d. Dt. Reich. od. von ein. andern Verfasser.  
 \*Alles über Franken, speziell Kloster Langheim u. Vierzeheiligen.
- Gustav Schlemminger in Leipzig:**  
 \*Studio-Sonder-Nummern:  
 Old Engl. Country-Cottage.  
 Nash, Mansions of England.  
 Garden of England.  
 Art in Engl. during the Elisab. a. Stuart.  
 \*Bilderwerk schles. Kunstdenkm. 3 Mappen u. 1 Textb.  
 \*Bau- u. Kunstdenkm.: Cassel-Stadt.  
 \*— do. Frankfurt a/M. I u. II.  
 \*Zeitschr. f. Augenheilk. 40, III.  
 \*Hartmann, Juden in Geg. u. Z.
- Franz Malota in Wien IV/1:**  
 \*Hdzeichn. d. Albertina. Bd. 1. 2.  
 \*Nagl, Matur-Fr. a. d. Lit., — Hauptwerke.  
 \*Hevesi, Zerl. Gabillon.  
 \*Gumplowicz, Soziologie. 2. A.  
 \*Herzog, chem. Technologie.  
 \*Engel, Strauss-Kalender.
- Hermann Behrendt in Bonn:**  
 \*Staudinger, BGB. I—III.  
 \*Soergel, Rechtsprech. Bd. 20, 21, 24.  
 \*Kopp, Alchemie. 1886.  
 \*Kirchner, Kulturpflanzen.  
 \*Falke, Dauerweiden.



- Buchhdlg. u. Druckerei W. D. Meinema** in Delft (Holland):  
 \*Wasserbau. Teil 9: Seeschiffahrt.  
 \*— Teil 10: Strommündungen.
- Otto Harrasowitz** in Leipzig:  
 Alles über u. von Cromwell.
- Alb. Fürst Nl. C. Uhrig**, Crefeld:  
 \*Leo Berg. (Alles.)  
 \*Kiesewetter, Geheimwissensch.  
 \*Kotzebue, Dramen. (Ges.-Ausg.)  
 \*Saphir. Gesamtausg.  
 \*Fontane, Causerien üb. Theater.  
 \*Brahm, Kritiken.  
 \*Laube, Wiener Burgtheater.  
 \*Bulthaupt, Dramat. der Oper.  
 \*Harden, Literatur u. Theater.  
 \*Immermann, Reisetagebücher.  
 \*Hamel, Hannoversche Dramat.  
 \*Veröffentl. d. Ges. f. Theatergesch.  
 \*Westermanns Monatshefte 1923 Januar—Juli.  
 \*Leipz. Illustr. Zeitung. (Alle Kriegsbd.)  
 \*Demokritos. (Hempels Klass.)  
 \*Meyers Lexikon. 6. Aufl. Alle Suppl.-Bde. 21—27.  
 \*Alles über Crefeld, Niederrhein u. Berg. Land.  
 \*Pastor, Gesch. d. Päpste.
- Gräfe & Unzer**, Königsberg, Pr.:  
 \*Bender, Friedr. Schleiermacher.
- Julius Springer, Sort.-Abt.** in Berlin W. 9:  
 Berner, Wasserdampf.  
 Horn, Differentialgleichgn.  
 Jahrb. d. Elektrotechn. 1915.  
 Place, Neiggswaage.  
 Schlesinger, Passgn. i. Maschinenbau.  
 Ztschr. f. Kälteindustr. 1—5, a. e.
- J. L. Neudörfer, Buchh.** in Saaz:  
 Graetz, H., Geschichte d. Juden. Grosse Ausg. Geb.  
 Tschudi, Peru. Geb. (1869.)
- C. F. Schulz & Co.**, Plauen i. V.:  
 Angebote direkt erbeten.  
 \*Domel, Entstehg. d. Gebetbuchs.  
 \*Dürer, Nachlass. (Heidrich-Wölfflin.)  
 \*Enlart, Manuel de l'archéologie franç. II.  
 \*Garthe, Münzkatalog.  
 \*Ockel, Münzkatalog.  
 \*Hoops, Reallexikon.  
 \*Rahn, Schweiz. Kunstgeschichte.  
 \*Westermann, Weltatlas.  
 \*Hofmann, Villa Madama zu Rom.  
 \*Boerschmann, Bauk. u. relig. Kultur d. Chinesen.  
 \*Inventarisationswke., stets, kplt. u. einzeln.  
 \*Furtwängler, Meisterw. griech. Plastik.  
 \*Kunstdkm. v. Frankfurt a/M. VI.  
 \*Baer, farb. Raumkunst. I. II.  
 \*Muñoz, Roma barocca.  
 \*Lessing, Gewebesammlung.  
 \*Danziger Barock.  
 \*Witte, liturg. Geräte.
- Hirschwaldsche Buchhandlung** in Berlin NW. 7:  
 \*Arends, Tablettenfabrikation.  
 \*Fließ, Nase u. weibl. Geschl.-Organe.  
 \*Haab, Augenhintergrundbilder.  
 \*Hertwig, Entwicklungsgeschichte.  
 \*Kayser, Spektroskopie. Bd. 5. 6.  
 \*Kiyono, Vitalfärbung.  
 \*Lalon, Littér. franç. contemp.  
 \*Lanson, Littér. française.  
 \*Sarasin, Reisen auf Celebes.  
 \*— do. Bd. 1.  
 \*Schweigger, Sehproben.  
 \*Therapie d. prakt. Arztes. Bd. 1 u. 3.  
 \*Türk, Lehrb. d. Blutkrankh.  
 \*Weidenreich, Blutkörperchen.  
 \*Annalen, Mathem. Bd. 76/78. 80.  
 \*— do. 1919—Bd. 80.  
 \*Anthropos. Bd. 2—6 u. 3 apart.  
 \*Archiv f. exper. Pathologie. Kplt. u. einzeln.  
 \*— f. Physiologie 1877—1919.  
 \*— f. d. ges. Physiol. Bd. 3. 9. 11. 13—17. 19. 30—48. 50—54. 63. 156.  
 \*—, Skand., f. Physiol. Bd. 1—15. 15 H. 1—2.  
 \*Beitr. z. Klin. d. Tuberk. Einz. Bde. u. H.  
 \*Ergebn. d. inn. Mediz. Bd. 12.  
 \*— d. Physiol. Bd. 1. 19—23.  
 \*Jahrb. d. Mathematik. Kplt. u. e.  
 \*— f. Photogr. Bd. 4.  
 \*Jahresber. üb. d. Verbr. d. Tierseuchen 1890—1911.  
 \*Monatsschr., Dt., f. Zahnheilkde. Jahrg. 1—25.  
 \*— do. 1914 H. 2 u. 1920.  
 \*Naturwiss. Jahrg. 3. 4. 6. 7. 8.  
 \*Quartalschr., Theol.-prakt. Bd. 75 H. 1.  
 \*Verhdt. d. Physiol. Ges. 1910/24.  
 \*Wochenschr., Dt. med., 1917, 1918. Einzelh.  
 \*Ztschr. f. Biologie. Kplt.  
 \*— f. Instrumentenkunde. Kpltte. Bde. u. e. H.  
 \*— f. Krebsforschung. Bd. 2.  
 \*— f. klin. Med. Bd. 89.  
 \*— f. allg. Physiol. 1902—1923.  
 \*— f. Sinnesphysiol. Bd. 41—53.  
 \*— f. biochem. Techn. Bd. 1. 2.  
 \*— f. Tuberk. Bd. 1—36 u. 36 ap.  
 \*— f. phys. u. chem. Unterr. Jg. 28, H. 4.  
 \*Zeitung, Med.-chir. Jahrg. 1828, 1841 u. einz. Erg.-Bde.  
 \*Zentralbl. f. Physiol. Kplt.  
 \*Zentralzeitung f. Optik u. Mech. Bd. 1—2. 7. 10—11. 13. 21—25. 27. 29.
- Julius Hainauer** in Breslau I:  
 Rodin, Kathedralen Frankreichs.
- A. Bartosch, Buchh.**, Nikolsburg:  
 Ganghofers Werke. Serie I—IV.  
 Lütgendorff, Geigen- u. Lautenmacher v. M.-A. bis z. Gegenw.
- Passage-Buchhandlung** in Jena:  
 1 Spaltheholz, Atlas. III. Teil.
- Akadem. Buchh. A. Haller & G. Schmidt** Abtlg. Antiquariat in Berlin NW. 7:  
 \*Baltz, Baupolizeirecht.  
 \*Bruns, Grundl. d. wiss. Rechn.  
 \*Calwer, Meistbegünstigung.  
 \*Clairon, Mlle., Mémoires. Franz. od. deutsch.  
 \*Deumer, priv. Kriegskredit.  
 \*Eisenbahn- u. verkehrsrechtl. Entscheidgn., hg. v. Eger. 1.—40. Bd.  
 \*Elisabeth Charlotte (Liselotte v. d. Pfalz), Briefe. Stgt., Lit. Ver.  
 \*Germershausen, Wegerecht.  
 \*Hertz, Spielmannsbuch.  
 \*Jaeger, Komm. z. Konkursordng. 5. A.  
 \*Joly, techn. Auskunftsbuch 1924.  
 \*Landwirtschaft, D. deutsche, Reichsstatist. 1913.  
 \*Lehmann, Frh. v. Stein. 3 Bde.  
 \*Liszt, Völkerrecht.  
 \*Manes, d. soziale Erdteil.  
 \*Oppolzer, Bahnbestimmungen d. Planeten.  
 \*Preuss. Justizbl. 1923—24.  
 \*Schäfer, Dietr., dt. Republ.  
 \*Schumacher, Siedlungsgesch. d. Rheinlands. 1 u. vollst.  
 \*Steig, Kleists Berliner Kämpfe.  
 \*Ullmann, techn. Chemie. 12 Bde.
- Carl Bath** in Berlin W. 8:  
 \*Moltke, H. v., Briefe, Schriften, Dokumente. 1877/1916.  
 \*Helmolt, Weltgesch. Bd. V i. schw. Halbd. r.  
 \*Pelka, chin. Porzellan.  
 \*Zobeltitz, Frau ohne Alltag.
- Otto'sche Buchh.** in Leipzig:  
 Sacher-Masoch, Ghetto-gesch.
- F. K. Müller** in Nordhausen:  
 \*Kraft, Robert, die neue Erde.  
 \*— Schnell-dampfer Mikrokosm.  
 \*Larsen, Knud, Untersee-teufel.  
 \*Kulturgeschichtl. üb. Frankreich.  
 \*Gartenlaube 1888. Geb.
- Hahn & Seifarth** in Leipzig:  
 Anglia. Bd. XI. 1888.  
 Gjellerup, Pilger Kamanita.  
 Schopenhauer, Grundprobl. der Ethik. 7. (Cotta.)  
 Kiepert, Lehrb. d. alt. Geogr.  
 Just's botan. Jahresber. 1—25. Auch einz. Tle.  
 Thorbecke, Hochland v. Mittel-Kamerun.
- G. A. Kaufmanns Buchh.** in Dresden-A.:  
 \*Dickens' sämtl. Werke, illustr. Taschenausg. 125 Bde. Leipzig 1842—79. J. J. Weber. Auch einzelne Bde. Angeb. dir. erb.
- Coburg** in Rendsburg:  
 \*Liebmann, O., üb. d. objektiven Anblick.  
 \*Rückert, Friedr. Haus u. Welt, eine Rückert-Auswahl, v. List. R. Piper & Co., M. Brosch. od. geb. Angebote dir. erbeten.
- J. Ricker'sche Univ.-Bh.**, Giessen:  
 Law, Weg d. Erkenntnis. 1812.  
 Eisler, Philosophenlexik. 1912.  
 Wörner, Erstl. d. Entschlaf. 1864.  
 Blumenthal, General v. Ziethen. Ca. 1800.  
 Hyginus, Fabulae, ed. Schmidt. 1872 od. Bunte 1857.  
 Gothein, Ignatius v. Loyola.  
 Hoelemann, Bibelstudien. 4 Bde. od. einz. 1859—85.  
 Ortwein-Scheffers, dt. Renaiss. Alles nach Bd. III.  
 Plotin, übs. v. Kiefer.  
 Herrmann, nord. Mytholog. 1903.
- Oskar Müller** in Köln:  
 Gierke, Handelsrecht, — Schiff-fahrtsrecht.  
 Götze-Zeitschel, dt. Recht. 2 Bde.  
 Gross, Kriminalpsychologie.  
 Jaeger, Konkursordnung. Letzte Auflage.  
 Kremers-Schlossmann, d. Milch i. Gesetz u. Rechtsprechung.  
 Kunstdenkmäler d. Rheinprovinz. Düsseldorf, Essen.  
 Morus, Utopia. Weidm. Dringl.  
 Reinsch, d. gesetzl. Regelung d. Milchverkehrs i. Dtschl.  
 Schlossmann, Milchhand. u. Milch-regulative.  
 Schreiber, d. gesetzl. u. polizeil. Regelung d. Milchverkehrs in Deutschland.  
 Sohn-Mitteis-W., röm. Privatr. Staub, HGB.  
 — -Hachenburg, G. m. b. H. Thon, Rechtsnorm u. subjekt. Recht.  
 Tietze, Methode der Kunstgesch.  
 Bleibtreu, Kohlenstaubeuerung.  
 Spreen, d. physik. Grundlagen d. Radiotechnik.  
 Kayser, Lehrb. d. Physik.
- Fidelis Steurer** in Linz a. D.:  
 Handb. d. Ingenieurwissenschaften. III. Bd. 7.  
 Gutzkow, Erinnerungen a. mein. Leben.  
 Dorfmeister, Kaiserin Elisabeth. Wien 1898.  
 d'Albon, Prinzessin Zita. Wien 1911.  
 Wagemut, was ich i. Elternhause d. K. Zita erlebte? Dresd. 1921.  
 Gumpowicz, Gesch. d. Staatsst. Westermarck, Gesch. d. menschl. Ehe.  
 Oppenheim, der Staat.
- Alfred Lorentz** in Leipzig:  
 Berichte üb. d. ges. Physiologie. Bd. 1—8.  
 Bezold, Gesch. d. Reformation.  
 Blümner, Technologie b. d. Griechen. II.  
 Dörpfeld, Troja u. Ilion. 1902.  
 Reins Hdb. d. Päd. 2. A. 10 Bde.  
 Religion in Gesch. u. Gegenwart. 5 Bde.  
 Otto Plath in Stargard i/Pomm.:  
 1 Lübben, niederdt. Wört. b.



Ludwig Ey, Buchhdlg. in Hannover, Georgstr. 47:  
Kupferst. v. Weilburg u. Wetzlar.  
Voigt, Eis ein Weltenbaustoff, m. Atlas.

Günther & Schwan in Essen:  
\*Bethmann, Hebezeuge  
\*Material betr. d. Waffenstillstandverhandlungen Teil 1/7.  
\*Ewald, Handb. d. Freimaurerei.  
\*Alles üb. westf. Schützengilden.  
\*Spitta, Joh. Seb. Bach.  
\*Droysen, Gustav Adolf.

Richard Scheffel, Frankfurt a. M.:  
\*Nagler, Künstler-Lexikon.  
\*Ibsen, Volks-Ausg. 4. Bd.  
\*Zeiller-Merian, Gallien 4./8. Tl.

### Stellenangebote.

#### Alleinvertreter

zum Besuch der Grossisten für erstklassige, weitbekannte Verlagsercheinungen gesucht gegen Gehalt, Spesen und Provision. Bewerbungen mit Lichtbild, Gehaltsansprüchen, mit Referenzen der bisher erzielten Erfolge unter Nr. 2335 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Perfekte Stenotypistin

aus dem Buchhandel, auch mit Buchhaltung vertraut, möglichst mit höherer Schulbildung, für schlesischen Verlag sofort gesucht

Kath. Bewerberinnen wollen sich mit Zeugnisabschriften melden unter Nr. 2337 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Am 1. Oktober findet ein im Verlauf bestbewährter und über gute Kenntnisse in der Literatur, dem Kunsthandel wie den sonstigen Nebenzweigen verlässlicher Gehilfe bei uns Einstellung. Meldungen erbitten wir unter Beibringung der erforderlichen Tätigkeitsnachweise. Antritt u. U. auch früher genehm.  
Schmelbitz.

L. Heege.

### Exportbuchhandlung

sucht erfahrenen Gehilfen für wissenschaftliche

#### Propaganda-Abteilung.

Angebote mit Zeugnis- und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2345 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Lebensstellung.

Suche zum 1. Sept. od. 1. Okt. für mein Sortiment, Leihbibl., Antiquariat und Schreibwaren einen tüchtigen, gewandten, nicht unter 30 Jahre alten, unverheirateten **Buchhändler**, welcher an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist. Erforderlich sind tadellose Umgangsformen, stattliche Erscheinung, umfangreiche Literaturkenntnisse, möglichst Gymnasialbildung u. Gehilfentätigkeit in einer Universitätsstadt. — Hauptbedingung sind: **aufmerksamer und routinierter Verkäufer**, guter Fensterdekorateur, welcher auch energisch und zielbewusst dem Personal vorstehen kann.

Bei entsprechenden Leistungen gut bezahlte Dauerstellung.

Ich bitte nur Herren, die von ihren bisherigen Chefs rückhaltlos empfohlen werden, um gefl. Bewerbung mit Bild und Gehaltsansprüchen.

### Franz Ohme, Leipzig.

Für mein lebhaftes Sortiment suche ich zum 15. 9. einen arbeitsfreudigen, tüchtigen und umsichtigen **ersten Gehilfen**.

Melden wollen sich jedoch nur Herren, welche wirklich mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut u. an selbständiges Arbeiten gewöhnt sind. Gute allgemeine Bildung, vorzügliche Literaturkenntnisse, gewandte Umgangsformen auch dem verwehntesten Publikum gegenüber sind Grundbedingung. Sprachkenntnisse, Maschinenschreiben erwünscht.

Gehaltsansprüche, Lichtbild und Zeugnisabschriften sind erbeten.

**C. Zwenmüller,**  
Buchhandlung, **Baden b. Wien.**

### Stellengefunde.

#### Lehrlingsstelle

suche ich für m. 16jähr. Sohn m. voller Pension u. Fam.-Anschluß. Nehme dafür Kollegensohn an gleicher Stelle zu denselben Bedingungen an. Berechtigungschein Bedingung.

**Wunschmann, Wittenberg.**

### Wir bitten

dringend, den **Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!**

## Zeitungs-Sortiment

Den Auf- und Ausbau eines solchen würde ein mit aller Sortimentsarbeiten bestene vertraut. Gehilfe übernehmen (14 Jahre im Beruf). Neuzeitliche Werbung, von kaufmännischen Grundsätzen ausgehend. Selbständige Leitung erwünscht. Gehalt und Umsatzprovision. Es käme auch Filialleiter-Posten in Frage. Angebote unter Nr. 2303 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Als

Direktor, Geschäftsführer, Propagandist, Hersteller, Lektor  
suche ich  
Veränderung in eine erste Verlagsfirma  
nördlich der Mainlinie oder München

Antritt 1. Oktober  
event. früher

Gefl. Angebote mit Gehaltsnennung erbitte ich unter Nr. 2342 an d. Geschäftsstelle des B.-V.

## Buchhändler,

**Akademiker** (Germanistik, Geschichte, Nat.-Ökonomie), 24 Jahre alt, 3½ Jahre im Sortiment und Antiquariat erfolgreich tätig, led., mit grossen kaufm. Gaben,

### sucht die Wirkungsstätte,

die ihm erlaubt, seine in Theorie und Praxis erworbenen Kenntnisse zu verwerten. Sortimentler, Antiquare, evtl. auch Verleger, die weniger einen Angestellten suchen, der schematisch seine Pflicht erfüllt, als einen wirklichen Mitarbeiter, der „selbständig denkt und seine Tätigkeit nicht auf schematische Pflichterfüllung beschränkt“ (Worte aus einem Zeugnis), belieben sich u. Nr. 2182 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu wenden.

Eintritt könnte evtl. schon am 1. August 1925 erfolgen.

## Buchhalterin

mit mehrjähriger Bank- und Verlagspraxis sucht sich zu verändern. Kenntnisse in der Herstellung vorhanden.

Angebote erbeten unter Nr. 2340 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Suche für meine 17jährige Tochter, die bereits 5 Monate in meinem Geschäft tätig war, mit Lyzeumsreife und Handelsschulbildung, eine Stellung zum 1. September.

Berlin bevorzugt.

**Populär-medizin. Verlag „Volkswohl“,**  
**Brandenburg (Havel).**

## Ich suche

für meine Tochter, 22 Jahre, intelligent, anspruchlos, die große Liebe für den Buchhandel mitbringt,

## Lehrstelle

mit Familienanschluß im Sortiment einer Provinzstadt Mittel- oder Süddeutschlands. Verpflegungszuschuß wird event. gezahlt.

Gefl. Angebote u. Nr. 2347 befördert die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.



Abgebaueter österr. Bundesbahnbeamter, früher im Sortiment und Verlag tätig,

**sucht Lebensstellung.**

Gefl. Angebote an Rudolf Markgraf, Luck bei Lubitz (Böhmen).

## Leipzig.

Für meinen früheren Gehilfen, jungen arbeitsfreudigen Buchhändler, Gymn.-Abiturient, zwei Jahre Lehre, 1 1/2 Jahr Gehilfe, der seine Gehilfszeit durch zweifachstes Studium unterbrach, suche ich auf 1. Okt. zu seiner weiteren Ausbildung Stellung in Verlag oder Großantiquariat. Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Erich Germer,  
i. Fa. J. Schleppe's Buch- und Kunsthandlung,  
Freiburg i. Br.

## Berlin

**Arbeitsfreudiger junger Gehilfe,**

21 J., Obersekundareife, guter Verkäufer, geschickt im Schaulensterndekoriieren, mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut, in ungeländeter Stellung, sucht zum 1. Oktober Stellung in erstem Berliner Hause. Vorzügliche Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Gefl. Angebote unter # 2344 an die Geschäftsstelle d. B. V.

## Strebbarer

junger Mann, mit dem Buchdruck- und Verlagswesen vertraut, flott und sicher in Stil u. Korrekturlesen, fleißig u. zuverlässig, sucht Stellung in Verlag oder Redaktion. Angebote unter E 1900 postlagernd Orlamünde, Thüringen.

Hervorragender

**Kaufmann  
Organisator  
Werbeaufsichtiger**

mit bedeutender kaufmännischer u. betriebswirtschaftlicher Bildung, mod., grosszügig, weitblickend, zielbewusst, sehr initiativ, gutes Urteil in allen Fragen des Geschmacks, hohe Allgemeinbildung, gediegener Charakter, repräsentative Erscheinung, gesetzten Alters, seit Jahren in Grossverlag m. technischem Betrieb,

**sucht  
leitende  
Stellung**

in seriösem Verlag od. buchgewerblichem Unternehmen. Der Posten muss entwicklungsfähig sein, Aufgaben vorwiegend dispositiver, organisatorischer und höherer kaufmännischer Natur bieten und gut bezahlt sein.

Zuschriften u. Nr. 2341 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## VERLAG!

Junger Sortimentsgehilfe sucht Tätigkeit in einem gesunden, schöngestimmten Verlag. Der Bewerber kann fleissig sein, sich leicht einfühlen und selbstständig arbeiten. Antritt 15. 9. oder 1. Oktober, evtl. früher. Angebote nimmt die Geschäftsst. d. B.-V. u. Lippe # 2343 entgegen.

## JUNGE DAME,

lange Zeit im Buchhandel tätig gewesen, in Stenographie und Schreibmaschine bewandert, sucht Stellung im Verlag oder Sortiment. Gute Zeugnisse u. Referenzen zur Verfügung.

Mittel- oder Süddeutschland bevorzugt.

Gefl. Angebote unter # 2349 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Vermischte Anzeigen.

### Deutsche oder ausserdeutsche Verlagstirma

für die englische Ausgabe eines epochemachenden Segelsportwerkes gesucht, das von der Presse glänzend beurteilt wird. Die Übersetzung besorgt der Verfasser selbst, da er Amerikaner ist und die termini technici selbst am besten kennt.

Angebote erb. unt. A. V. Nr. 57 an F. Volekmar Kommissionsgeschäft Leipzig, Postfach 174.

Für  
„Liederbuch für Turner“  
(2. Aufl.)  
**Verleger gesucht.**  
Jul. Gloger, Oberglogau.

Verlagsrechte kaufbar E. Bartels, Berlin-Weissensee, Generalstrasse

## Reisender

gesucht, der gegen Provision einige gute Jugendbücher eines angesehenen Berliner Verlages mitnimmt. Angebote unter # 2332 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Otto Bechtle**  
Buchdruckerei  
Eßlingen a. N. (Württ.)  
Fernsprech-Anschluss Nr. 3 und 335



liefert  
**Werke · Zeitschriften  
Zeitungen**

Plattendruck · Prospekte  
Kataloge

Neueste leistungsfähige Schreibmaschinenabteilung · Stereotypie Flach- und Rotationsdruck

## 30-50000 Mark

gesucht von vornehmer Verlagsdruckerei auf musikalischem Gebiete zwecks Erweiterung und ev. Ankaufs einer Verbandszeitschrift.

Angebote erbeten unter # 2338 durch die Geschäftsstelle d. B. V.

## Welcher Verleger

hat Interesse an Matern u. Abdrucksrechten der gelesesten Werke der Weltliteratur? Günstige Preise und Bedingungen.

Gefl. Anfr. erbitte ich unter # 2346 an die Geschäftsstelle des B.-V.

## Adrema

Adressiermaschine mit über 2000 Adressablonen ausgewählter Sortimentsfirmen — fast neu — sofort gegen bar zu verkaufen. Gilangebote an Karl Rauch, Dessau.

**DVB** Wirtschaftliche Vereinigung **DVB**  
**deutscher Buchhändler**  
e. G. m. b. H.

Abteilung: Bürobedarf

Lieferung sämtlicher Büro-Bedarfsartikel \* Leipzig, Buchgewerbehaus  
**Bindfaden** für Kreuzbänder, Postpakete, **Ballenstricke**  
Ballen, in Hanf und Sisal

Gangbare Sorten in besten Qualitäten stets auf Lager

Bitte verlangen Sie Sonder-Angebot und Muster!



Ernst Hedrich Nachf.  
Buchdruckerei

**ZEITSCHRIFTEN-  
UND  
WERKDRUCK**

Leipzig  
Hospitalstr. \* Eilenburgerstr.

## Antiquariatskataloge

Werke, Broschüren, Prospekte, sowie  
alle buchhändlerischen Formulare liefert

Wilh. Langguth, Esslingen a. N.



## Schaufenster-Einsteckschilder

mehrfarbig (DRGM. 705896)

Preisschilder mit auswechselbaren Zahlen, Textschilder,  
Postkartenständer, Drahtgestelle aller Art, Zeitungs-  
ketten, Bücherstützen, Buchhändler-Austragtaschen (Hand-  
arbeit), Bücherschränke, Wochenspielpläne, Bastband usw.  
Journallesemappen, vor allem

## Vulkan-Fibre-Journalmappen (Fast unverwüßlich)

Briefkörbe zum Übereinandersetzen aus Draht u. Pappe  
Auslieferungslager bei L. A. Kittler, Leipzig

Kataloge auf Wunsch

Bermittlungsstelle für Buchbedarf Wolfgang Döring, Leipzig 13  
Schliesfach 211

## Großbuchbinderei

die eine **erstklassige Vertretung** für **Groß-Berlin**  
durch Firma mit besten Beziehungen sucht, wolle sich  
melden unter R. Z. 77 Postamt W 50 Berlin.

## Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

unter Aufsicht des Sächsischen Wirtschaftsministeriums

**Oftern 1925 begann:** Neuer Jahresturs für hoch-  
schulmäßige Ausbildung in Buch-, Kunst- u. Musik-  
alienhandel, auch für Damen und Ausländer, mit  
Abschlussprüfung und Zeugnis am Schlusse des  
Schuljahres.

Sahungen und Lehrplan gegen ½ Reichsmark  
durch

Studiendirektor Prof. Dr. **Frenzel**,  
Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig,  
Platostr. 1a.

## Flemming-Wiskott

AKTIENGESELLSCHAFT

BERLIN GLOGAU Breslau

Sehr  
leistungsfähig  
in Werkdruck  
und Platten-  
druck



Flemminghaus in Glogau - Gegründet 1790



## An alle Verleger

neuer oder nach Unterbrechung in der Inflationszeit wieder erscheinender

### Zeitschriften und Zeitungen

richten wir die Bitte, uns zwecks Aufnahme in die neue 52. Ausgabe von Sperlings Zeitschriften-Adreßbuch Titel- und sonstige Angaben einzusenden, bzw. unsern Fragebogen hierfür einzufordern.

**Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.**

Abt.: Adreßbücher-Redaktion.

\*  
**Fr. Foerster**  
 Kommissionsbuchhandlung Gegr. 1863  
**Max Busch** (Inhaber: Julius Kössling)  
 Grossbuchhandlung Leipzig, Querstr. 26-28 Gegr. 1869  
 Treuhändlers Auslieferungslager. Zeitgemässe, für Sortimenter kombinierte Provisionsätze. Kulante und prompte Bedienung. Günstiger Zeitschriftenbezug. Anfänger finden tatkräftige Unterstützung.  
 Referenzen zu Diensten.  
 \*

## Druckarbeiten

In jeder Art und Ausführung

vom feinsten Buntdruck bis zur billigsten Massenaufgabe liefert schnell und billig die

**Buchdruckerei „Unitas“**

Bühl (Baden)

Schnellpressen- Rotations- und Setzmaschinenbetrieb

REIBETANITZ

**Buchdruckerei · Buchbinderei**  
**Otto Regel · GmbH.**  
 Leipzig · Lange Straße 22  
 Fernruf 20442

## Verleger!

**Wie dem Buchhandel** im Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel,

**So dem Publikum** im Börsenblatt fürs Publikum („Nimm und lies!“)

**jedes neue Werk anzeigen!**

Dauerabschlüsse verbilligen die Anzeigenkosten (Preisnachlass). In der Abt. „Neuerscheinungen“ ist die Aufnahmegebühr gering.

Nächstes Heft, Doppelheft Juli-August, erscheint am 15. August

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Werbezeitschrift „Nimm und lies!“





*Unsere Abteilung*  
**Reproduktion**  
und chemigraphische Anstalt  
stellt Rilschees her in Strich- und Autotypie-Manier  
für ein- und mehrfarbigen Druck

**Unser Zeichen-Atelier**  
übernimmt die Ausführung schwarzer und farbiger  
Zeichnungen künstlerischer und technischer Art

**Unsere Retouchier-Abteilung**  
macht Photographien und Bilder schlechter Ausführung  
für die Rilschee-Herstellung geeignet

Bei Bedarf halten wir uns bestens empfohlen

Verleger, Druckerei- und Zeitungsbesitzer erhalten Kollegenrabatt

**Druckverlag Ravensburg** würt.

## Bitte an die Herren Verleger

Wir bitten die Herren Verleger, etwa noch unerledigte Anfragen des Barsortiments über das Erscheinen neuer Auflagen, Preise, Einbände usw. umgehend zu beantworten, da wir mit dem Druck des neuen Barsortiments-Lagerkatalogs jetzt beginnen müssen.

**Kochler & Volkmann A.-G. & Co.**  
Leipzig  
Abteilung Kataloge und Vertriebsmittel

**Versand-Rohre** für  
Zeichnungen Plakate, etc. fertigt  
Alfred Krippner, Nachf. Leipzig Tel. 22220.

## Offset- Rotationsdruck

neue Qualitätsarbeit  
bestens geeignet für illustrierte Prospekte und  
Zeitschriften, liefert in jedem Format prompt  
und preiswert

**F. A. BROCKHAUS / LEIPZIG**

Übernehme Generalvertretungen von  
**Zeitschriften**  
Rudolf Niebergall, Düsseldorf, Werstenerstr. 42.

### Inhaltsverzeichnis.

Redaktioneller Teil: Bekanntmachung der Geschäftsstelle des Börsenvereins. S. 11520. — Verband der Buchhändler Pommerns. S. 11529. — Zur Frage: Urheberrecht und Rundfunk. Von Justizrat Dr. Gilling. S. 11530. — Ein merkwürdiges Buch über den Betsuv. S. 11532. — Kleine Mitteilungen. S. 11532. — Verkehrsnachrichten. S. 11579. — Personalmeldungen. S. 11579. — Sprechsaal. S. 11579. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11533. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 11536. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. S. 11536. — Anzeigen-Teil: S. 11536—11576.

Mod. Buchh. in Brln. 11571.	Dt. Komunalverlag U. V. Dt. Verl. in Le. 11546.	Dachmeister & Th. 11547.	Kröner Verl. 11550.	Platz 11571.	Stahlhelm-Verl. U. 4. 11570.
Ant. Rothchild 11569.	Dt. Verl.-Anst. in Stu. 11541.	Hahn & S. 11571.	Kundt 11570.	Popul. med. Verl. »Volkswohl« 11572.	Staudingers Sort. 11570.
Kvalun-Verl. 11558.	Diez Rchf. 11541.	Dainauer 11571.	Lachmann 11569.	Prager, R. V., 11543.	Steiner 11571.
Bachem 11538.	Druckverl. in Rav. 11576.	Hans. Verl.-Anst. 11547.	Langguth 11574.	Preuß & Z. 11567.	Stillerische Vorkbuch. in Schwer. 11568.
Baensch 11537.	Ebbe in Le. 11570.	Harrasowit 11571.	Langenberger 11569.	Quaritch 11569.	Strofer 11549.
Bartels in Weis. 11573.	Eher Rchf. 11552.	Hartwig, R., 11570.	Laurer U. 2.	Rathle 11568.	Tafel 11567.
Bartsh, J. H., 11549.	Schlepp's Bb. 11569.	Haessel Verl. 11569.	Leipziger Buchdr. A.-G. 11570.	Rauch in Dessau 11573.	Tschaschel 11568.
Bartosh 11571.	Gisner 11562.	Hedrich Rchf. 11574.	Levi in Stu. 11570.	Reclam jun. 11543.	Ulstein 11539.
Bary 11567.	Gy 11572.	Heege 11572.	Rebmann 11542.	Regel 11575.	Union in Stu. 11555.
Bath in Brln. 11571.	Fleischer, C. Jr., in Le. 11544.	Heffer & C. 11569.	Rimbart 11570.	Reiß 11560, 11561.	Veritas-Verl. 11549.
Beckle 11573.	Hemming u. Wiskott M.-G. 11574.	Heqner 11538.	Loewig, H., in Le. 11571.	Rembrandt-Verl. 11547.	Verl. f. Börsen- u. Finanzlitt. 11564.
Behrendt 11570.	Hod G. m. b. H. 11570.	Deß in Stu. 11567, 11570.	Maglone & Str. 11570.	Rider'sche U.-B. 11571.	Verl. d. Börsenw. 11566, 11575.
Bodensee-Verl. 11570.	Joerker, Jr., in Le. 11575.	Diersemann 11568.	Malota 11570.	Rowohlt 11560.	Verl. d. Weltbühne 11569.
Boyen & W. 11569.	Frankf. Verl.-Anst. 11565.	Ditrichwald'sche Bb. 11571.	Manas Geogr.-Astron. Verl. 11538.	Schaar & D. 11549.	Verlagsanst. Benziger & Co. 11568.
Brockhaus, R. H., 11576.	Freund 11567.	Hobbing in Stegl. 11568.	Marckgraf 11573.	Scheffel in Brff. a. W. 11572.	Bermittlgsh. f. Buchbedarf 11574.
Brockhaus' Sort. 11569.	Funk 11538.	Hoffmann & Ohst. 11565.	Minerva 11568 (2).	Scheller in Brff. a. W. 11570.	Bobach & Co. 11563.
Buchant, Bangert 11567.	Härt Rchf. 11571.	Hofmeister 11565.	Morisse 11567.	Schlemminger 11570.	Boegels Verl. 11566.
Buchdr. »Unias« 11575.	Herm 11573.	Industrieverl. Spaeth & P. 11548.	Müller in Köln 11567.	Schmidt, Ed., in Le. 11565.	Boldmar 11538, 11573.
Buchh. u. Dr. Meinema 11571.	Geschäftsh. d. V.-B. 11575.	Raiser in Br. 11570.	Müller, G., in Br. 11538.	Schöler in Erf. 11565.	Folgenau 11567.
Bültmann & G. 11567.	Gloger 11573.	Raiffmann in Br. 11571.	Müller, G., in Br. 11538.	Schropp'sche Landtindhlg. 11549.	Boh' Sort. 11567.
Burhard 11570.	Gräfe & H. 11571.	Raiffmann in Br. 11571.	Müller, G., in Br. 11538.	Schulz in Brsl. 11538.	Baldbauer'sche Bb. 11560.
Busch in Le. 11575.	Graff's Bb. 11544.	Reißner 11567.	Müller, G., in Br. 11538.	Schulz & Co. 11571.	Berdmelers Kunstverl. 11538.
Buxon & B. 11544.	Graser's Verl. 11537.	Rern-Verl. 11565 (2).	Müller, G., in Br. 11538.	Seuf, G., Rchf. in Le. 11570.	Wirtschaftl. Vereinig. dt. Buchh. 11573.
Callwey 11540.	Grunow 11560.	Rehler'sche Bb. 11570.	Müller, G., in Br. 11538.	Seuffer & B. 11568.	Wunschmann 11572.
Cassirer, V., 11545.	Grunow, Jr. B., 11551.	Roch, Reff & Det. & Co. 11554.	Müller, G., in Br. 11538.	Singener Buchh. 11547.	Zweymüller 11572.
Christl. Verlagsg. in Stu. 11537.	Günther & Schw. 11572.	Roehlers Ant. in Le. 11569.	Müller, G., in Br. 11538.	Springer in Brln. 11557, 11571.	
Coburg 11571.	Habbel, J., 11538, 11565.	Roch, Reff & Det. & Co. 11554, 11570.	Müller, G., in Br. 11538.		
v. Deder's Verl. 11568.		Kraus Rchf. 11570.	Müller, G., in Br. 11538.		
Dt. Buchh.-Veranst. zu Le. 11574.		Krippner Rchf. 11576.	Müller, G., in Br. 11538.		

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: E. Hedrich Nachf. (Wit. Ramm & Seemann), Sämtlich in Leipzig — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).



tadelt, um sich zu rächen, wann er abschlägig beschieden worden ist, oder er leistet nicht, was er verheißt, und haßt die Geber, mögen diese ihn mahnen oder nicht mahnen.

Kaufte der Gelehrte Bücher, so wäre der unzurechnungsfähige Parteimensch in recht vielen Fällen nicht mehr imstande, so ungescheut und maßlos in Rezensionen und Klarstellungen zu lügen, zu verdrehen, zu verleumden, wie es jetzt geschieht, weil er wüßte, daß seine Äußerungen von Leuten gelesen werden, die den Gegenstand seiner Wut aus eigener Anschauung kennen. Auch das Totschweigen ungewisser Bücher und Menschen würde nicht mehr helfen, wenn die Deutschen Bücher kauften: und die totgeschwiegenen Bücher sind meistens die nützlichsten.

Sollte es sich nicht empfehlen, die deutschen Gelehrten — Lehrer an Schulen und Universitäten wie Akademiker — von Staats wegen mit fünf Prozent ihrer Bruttoeinnahme zum Besten der ihnen nächsten öffentlichen Bibliothek zu besteuern, wenn sie nicht nachweisen können, — nicht für Schulbücher ihrer Kinder und Goldschmittliteratur, sondern für Werke der Wissenschaft — diese fünf Prozent einem Buchhändler zugeführt zu haben? Bei einem Einkommen von sechstausend Mark würde dreihundert Mark im Jahre für die eigene Bibliothek zu verwenden durchaus in der Ordnung sein: der Buchhandel würde unmittelbar, die Wissenschaft und die Gelehrten würden mittelbar den Nutzen von der Einrichtung haben.

Die öffentlichen Bibliotheken werden die Werke zu kaufen haben, welche für Privatpersonen unerschwinglich teuer sind: Lehrer des Griechischen, die die Speziallexika zum Homer und Sophokles und ähnliches nicht selbst besäßen, und analog ihre Kollegen, die analog handelten, sollten der öffentlichen Verachtung preisgegeben werden, welche ja die Wirte der Stammkneipen und die Tabaksgeschäfte nicht mit zu leisten brauchen.

**Bevorstehende Aufhebung der Anzeigensteuer.** — Wie die »Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker« (Nr. 58 vom 21. Juli) an der Spitze des Textes in Fettdruck berichtet, ist dem Deutschen Buchdrucker-Verein auf eine neuerdings erfolgte Anfrage im Reichsfinanzministerium mitgeteilt worden, daß der Steuerausschuß des Reichstages in erster Lesung beschlossen hat, die Steuer auf Anzeigen, die nach § 26 des Umsatzsteuergesetzes 5% beträgt, aufzuheben. Zu dieser Mitteilung bemerkt die »Zeitschrift«, es sei wohl zu erhoffen, daß dieser Beschluß in den weiteren Lesungen aufrechterhalten bleibe und entsprechend auch vom Reichstag genehmigt werde, und daß nunmehr endlich die Befreiung des Buchgewerbes von dieser schweren Sondersteuer bevorstehen dürfte, die seit Jahren mit Recht als eine ungerechte Sonderbelastung eines einzelnen Gewerbes empfunden werden mußte. Es wird damit gerechnet, daß die Anzeigensteuer vom 1. August d. J. in Wegfall kommt.

**Das »lästige« Veräußerungsgeschäft.** Die zeitweise Übertragung eines Aufführungsrechtes ist kein Veräußerungsgeschäft im Sinne des Preussischen Stempelsteuergesetzes. (Nachdruck verboten.) — Als sogenannte »lästige« Veräußerungsgeschäfte im Sinne des Preussischen Stempelsteuergesetzes sind Verträge anzusehen, bei denen der Veräußerer an Stelle des veräußerten Gegenstandes kein Entgelt, sondern eine andere Leistung oder ein Versprechen erhält. Der Stempel berechnet sich dann nach Tariffstelle 32, die in Absatz 1 unter c zwei Drittel vom Hundert der Nutzungen festsetzt, also eine dauernde Stempelleistung vorsieht. Ob ein Bühnenaufführungsvertrag unter diesen Gesichtspunkten zu verstampeln ist, hängt zunächst davon ab, ob eine endgültige Übertragung des Aufführungsrechtes Gegenstand des Vertrages geworden ist, und außerdem von dem Umstand, daß kein Entgelt, sondern andere Gegenleistungen ausbedungen sind. Im gegenwärtigen Rechtsstreit hat das Reichsgericht bei einem zeitlichen Aufführungsvertrag gegen prozentuale Beteiligung beide Voraussetzungen für die Anwendung der Tariffstelle 32 als nicht gegeben angesehen. Infolgedessen ist nur der einmalige Vertragstempel nach Tariffstelle 71 zu berechnen gewesen.

Im April 1924 hat ein bekannter Berliner Verlag mit dem Stadttheater Landsberg a. W. einen Sondervertrag über das ausschließliche Recht der deutschsprachigen Aufführung des Werkes »Helden« von Bernard Shaw an dem Stadttheater Landsberg gegen eine anteilige Vergütung abgeschlossen. Die Dauer des Vertrages wurde bis zum 31. Mai 1925 vorsehen. Zur Bemessung der Stempelsteuer wurde die Vertragsurkunde dem Finanzamt Börse vorgelegt. Dieses verwendete einen Landesstempel zu 3 Goldmark und verfügte, daß die Vertragsurkunde alljährlich am 1. Mai mit der Anzeige über die vom Stadttheater gezahlten anteiligen Beträge vorzulegen sei. Zwei Drittel vom Hundert der erhaltenen Summe

sollten jedes Jahr als Stempel entrichtet werden. Das Finanzamt erblickt in dem Sondervertrag ein »lästiges Veräußerungsgeschäft«. Der Verlag hat dieses Vorgehen für unberechtigt erachtet und Klage gegen den Preussischen Staat erhoben mit dem Antrage, daß dieser verurteilt werde, anzuerkennen, daß sein Verlangen der Wiedervorlegung des Vertrages und der jährlichen Besteuerung der erzielten Einnahmen im Wege der Stempelsteuer unberechtigt ist. Das Landgericht Berlin hat diesem Antrage entsprochen, das Kammergericht zu Berlin die Klage abgewiesen. Dagegen hat das Reichsgericht in einer grundsätzlichen Entscheidung vom 16. Juni 1925 auf die Revision des Klägers das Urteil des Kammergerichts aufgehoben und unter Wiederherstellung des landgerichtlichen Urteils nach dem Klageantrage erkannt. In den reichsgerichtlichen Entscheidungsgründen wird unter anderem ausgeführt: Das Kammergericht stellt die Stempelpflicht der Urkunde gemäß Tariffstelle 32 Abs. 1 Buchstabe c St.St.G. fest, weil darin ein Vertrag beurkundet sei, der ein »lästiges Veräußerungsgeschäft« enthalte. Diese Auffassung, der nicht beigetreten werden kann, beruht auf der Annahme, daß der Kläger einen Teil des anscheinend ihm zustehenden ausschließlichen Rechts zur deutschsprachigen Aufführung des Werkes »Helden« — nämlich das Aufführungsrecht am Stadttheater in Landsberg — »veräußert« habe. Wäre die vertragsmäßige Leistung des Klägers in der Art bestimmt, daß das Urheberrecht als solches in gewissem Umfange auf das Stadttheater übergehen sollte, dann wäre in der Tat nichts dagegen einzuwenden, daß das Rechtsgeschäft auch im Sinne des Stempelsteuergesetzes als »Veräußerung« angesehen würde. So läßt sich aber der vorliegende Vertrag nicht auffassen. Daß im § 1 von einer »Übertragung des Aufführungsrechtes« die Rede ist, kann die rechtliche Natur des Vertrages nicht bestimmen. Entscheidend ist vielmehr der Inhalt der dem Erwerber übertragenen Befugnis. Diese erschöpft sich darin, daß er das Werk von April 1924 bis Ende Mai 1925 zur Aufführung bringen durfte. Bei derartigen örtlicher und zeitlicher Beschränkung muß die Annahme, es hätte das mit dem Urheberrecht verknüpfte Aufführungsrecht teilweise übertragen werden sollen, für ausgeschlossen gelten. Es kann sich nur darum handeln, daß mit jener Begrenzung die Ausübung des Aufführungsrechtes im Wege rein schuldrechtlicher Bindung überlassen wurde. Somit liegt kein Veräußerungsgeschäft vor. Damit erledigt sich die Frage, ob es als ein »lästiges« aufzufassen sein würde und die Anwendung der Tariffstelle 32 entfällt. Es verbleibt somit bei der einmaligen Verstampelung der Vertragsurkunde nach Tariffstelle 71. (VI 439/24.—16. Juni 1925.) R. W.-L.

**Logos Büchervertrieb Aktiengesellschaft in Berlin. — Bilanz per 31. Dezember 1924.**

An	Aktiva.	
Kassenbestand und Postguthaben . . . . .	913	72
Beteiligung Filiale Logos, Prag . . . . .	1 680	—
Debitoren . . . . .	117 355	72
Inventar . . . . .	1	—
Warenlager . . . . .	39 426	44
Gewinn- und Verlustkonto . . . . .	22 935	36
	182 312	24
Per	Passiva.	
Aktienkapital . . . . .	50 000	—
Kapitalreserve . . . . .	15 000	—
Defizitkonto . . . . .	13 723	99
Kreditoren . . . . .	103 588	25
	182 312	24

**Gewinn- und Verlustkonto am 31. Dezember 1924.**

An	Debet.	
Allgemeine Unkosten . . . . .	25 722	67
Unkosten Slowo Buchh. . . . .	4 885	27
Steuern . . . . .	10 492	76
Zinsen und Provision . . . . .	4 323	65
Propaganda . . . . .	3 318	69
Reisepesen . . . . .	2 260	34
Gehälter . . . . .	47 630	90
Löhne . . . . .	8 786	21
Goldmarkumstellung und Verichtigungen . . . . .	5 184	75
	112 605	24
Per	Kredit.	
Betriebsüberschuß . . . . .	89 669	88
Verlust . . . . .	22 935	36
	112 605	24

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 158 vom 9. Juli 1925.)





**Nicht verwechseln.** — Der Rembrandt-Verlag in Berlin-Zehlendorf teilt mit, daß sein Autor Dr. Adolf Heilborn, Verfasser von *Die Zeichner des Volks* und *Die Reise nach Berlin*, nicht identisch ist mit dem Autor der Deutschen Buchgemeinschaft Dr. Ernst Heilborn, der in Nr. 158, auf S. 10866, 2. Spalte oben, mit genannt ist.

**Ausstellungen.** — In Rom veranstaltete vom 30. Juni bis 11. Juli die Firma Maglione & Strini, die Nachfolgerin der alten deutschen Firma G. Loescher, eine Ausstellung älterer, immerhin moderner deutscher Bücher zu ermäßigten Preisen. — In Stuttgart ist vom 1. August ab im Kunsthaus L. Schaller G. m. b. H. eine Gemälde- und Graphik-Ausstellung »Schwäbische Landschaft« zu sehen.

**Ausstellungsbesuch.** — Sonntag, den 19. Juli, unternahm die Angestellten des Bonner Buchhandels eine Fahrt nach Düsseldorf, um die Kunstausstellung der Jahrtausendfeier zu besichtigen. Herr Dr. Walter Cohen, der Kustos der Städtischen Kunstsammlungen Düsseldorfs und Herausgeber der Kunstbücher deutscher Landschaften, hatte sich in freundlicher Weise bereit gefunden, die Teilnehmer durch die von ihm selbst zusammengestellten Abteilungen zu führen. Seine poetische, oft mit feinem Humor durchsetzte Erklärung, die liebevolle Art, mit der er das Schaffen so mancher heute fast vergessenen, von ihm neu entdeckten rheinischen Künstler ins rechte Licht zu setzen wußte, ließ den Besuch der Ausstellung trotz der sengenden Sommerhitze zu einem reinen und schönen Genuß werden. Noch auf der gemeinsamen Heimfahrt am Abend, nachdem man am Nachmittag in einzelnen Gruppen die nähere Umgebung Düsseldorfs besucht hatte, wurden die verschiedenen Eindrücke hin und her erörtert. Eine bleibende Erinnerung ist Dr. Cohens schönes Buch »100 Jahre rheinischer Malerei«, das viele der gesehenen Originale in sehr guten Autotypen wiedergibt. Herrn Dr. Cohen sowie Herrn Fritz Cohen in Fa. Friedrich Cohen, der für seine sämtlichen Angestellten die Reisekosten trug, gebührt aufrichtiger Dank der Beteiligten.

**Ausbau der Angestellten-Versicherung.** — Dem Reichstag liegt der Gesetzentwurf über den Ausbau der Angestelltenversicherung vor. Der Entwurf bringt im Verfolge der seinerzeit im Reichstage angenommenen Entschließung in der Hauptsache einen neuen Leistungs- und Beitragstarif. Er erhöht den Grundbeitrag von 360 auf 480 Mark, den Kinderzuschuß von 36 auf 90 Mark und den Hunderttag für die Steigerungsbeträge aus dem seit 1. Januar 1924 geleisteten Beiträge von 10 auf 15 Mark. Als Ausgleich wird eine Erhöhung der Beiträge vorgeschlagen. Es werden für die Zukunft sechs Gehaltsklassen geschaffen mit folgenden Beitragssätzen:

Klasse A bis 50 Mark Monatsbeitrag	2 Mark,
Klasse B bis 100 Mark Monatsbeitrag	4 Mark,
Klasse C bis 200 Mark Monatsbeitrag	8 Mark,
Klasse D bis 300 Mark Monatsbeitrag	12 Mark,
Klasse E bis 400 Mark Monatsbeitrag	16 Mark,

bei e. Gehalt v. mehr als 400 Mk. Monatsbeitrag 20 Mark.

Außerdem werden zwei neue Klassen G und H für freiwillige Versicherungen geschaffen, in denen der Monatsbeitrag 25 bzw. 30 Mark beträgt.

**Das Messabzeichen für die Leipziger Herbstmesse 1925.** — Das Messabzeichen für die Leipziger Herbstmesse 1925 wird diesmal aus dunkelgrünem Porzellan bestehen und von der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co. A.-G. nach eigenem Entwurf in künstlerischer Weise ausgeführt. Es wird im Vorverkauf bis zum Tage vor Messbeginn, also bis mit 29. August, 5 Mark kosten. Eine Ermäßigung auf 3 Mark im Vorverkauf tritt dann ein, wenn Abzeichen und Ausweislarde der letzten Frühjahrsmesse mit übereinstimmender Kontrollnummer in Zahlung gegeben werden. Wird das Messabzeichen nicht im Vorverkauf entnommen, so kostet es vom ersten bis dritten Messstag (Sonntag bis Dienstag) 10 Mark, ab Mittwoch der Messwoche 5 Mark. Auch zur Herbstmesse werden wiederum Tageskarten ausgegeben werden: a) für die gesamte Messe für die ersten drei Messstage zu 5 Mark, ab Mittwoch zu 3 Mark; b) nur für die Allgemeine Mustermesse und c) nur für die Technische Messe zu je 2 Mark ab Mittwoch der Messwoche. Schülertageskarten kosten 1 Mark, ferner wird bei korporativem Besuch der Technischen Messe vom zweiten Sonntage ab ein besonders ermäßigter Preis von —50 Mark erhoben werden.

**Leipziger Reklamemesse.** — Die Leipziger Reklamemesse findet auch während der Herbstmesse vom 30. August bis 5. September in den Räumen der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe statt. Der für Ausstellungszwecke zur Verfügung stehende Raum konnte um sechzig Prozent erweitert werden. Außerdem schweben Verhandlungen über Bereitstellung von Raum im Freien für Uhren, Reklamesäulen usw. Durch die bekannten roten Pfeile und Säulen, die aber viel stärker auftreten werden als im letzten Frühjahr, wird auf zwei Straßenzügen eine Straße zur Reklamemesse geschaffen. Verschiedene Ausstellungen, die sich an das große Publikum zur Aufklärung über Reklame und Reklamebedeutung wenden, werden dafür sorgen, daß die Reklamemesse, die im Frühjahr bereits von 60 000 Messbesuchern aufgesucht wurde, noch erhöhte Zugkraft ausübt.

**25. Berliner Papier-Messe.** — Die vom 22. bis 24. August 1925 in der »Philharmonie«, Berlin, Vernburgerstr. 22a/23, stattfindende 25. Berliner Papier-Messe ist zugleich eine Jubiläumsmesse. Die namhaftesten Firmen des Papier- und Schreibwaren- und Büroartikel-, Luxuspapier-, Spielkarten- und Spielwarensaches haben größere Plätze belegt, und es sind nur noch wenige günstige Plätze zu vergeben.

**Ein katholischer Theologe auf dem Index.** — Wie aus Rom gemeldet wird, hat die Congregatio Sancti Officii (die seit mehreren Jahren an die Stelle der jetzt aufgehobenen Index-Kongregation getreten ist) zwei Schriften des ord. Professors der alttestamentlichen Theologie an der Universität Würzburg Dr. Johann Jehu auf den Index der verbotenen Bücher gesetzt. Es handelt sich um die bereits 1913 erschienenen Werke: »Die biblische und die babylonische Gottesidee« und »Wege zum Monotheismus«. Festrede zum 331. Jahrestag des Bestehens der Universität Würzburg.

**Die deutsche Druckindustrie Böhmens.** — Man schreibt uns: »Deutschland hat gegenwärtig im Buchdruck eine besondere Hochkonjunktur und ist sogar schon gezwungen, Arbeiter aus den deutschen Nachbargebieten heranzuziehen. Für Sachsen kommen hierfür besonders die großen deutschen Randgebiete Böhmens in Betracht. Diesbezüglich kommt von Fachkreisen, und zwar aus der ältesten deutschen Buchdruckstätte Böhmens, aus Leitmeritz a. d. Elbe, die Nachricht, daß die Einstellung von Schriftsetzern und Druckern in sächsische Druckereien unter ihren Arbeitern eine gewisse Nervosität hervorruft, da die ausgewanderten Kollegen Nachricht geben, daß sie viel besser bezahlt werden. Diese deutschen Druckereien Böhmens haben nun durch die vollständige Ausschaltung von allen Regierungsarbeiten, durch die Verstaatlichung der Privatbahnen, die in deutschem Besitz waren, wodurch die ganze Buchdruckarbeit dieser deutschen Unternehmungen in tschechische Druckereien gewandert ist, weiter durch Verschleissung vieler anderer Großbetriebe ohnehin viel Arbeit verloren und müssen, durch den dadurch entstandenen Konkurrenzkampf gezwungen, viel billigere Arbeit liefern als früher; dazu paßt eine Erhöhung der Löhne durchaus nicht, die auf die Nachrichten der abgewanderten Arbeiter hin von den Zurückgebliebenen auf verschiedenen Wegen zu erreichen versucht wird. — Die reichsdeutschen Auftraggeber von Druckarbeiten, insbesondere die Verleger von Zeitschriften und Werken haben bei dieser Lage also die Möglichkeit, sich Vorteile zu sichern, dadurch, daß die deutschen Druckereien Böhmens, die ja zum Großteil sehr leistungsfähig sind, billiger arbeiten können als die inländischen, wozu noch das Bestreben der tschechischen Regierung zur Hebung des Exportes kommt, das die Bewilligung gibt, daß auf ausgeführtes, in der Tschechoslowakei erzeugtes Papier von den Fabriken ein bis 30prozentiger Nachlaß eingeräumt werden darf. Wie bekannt, sind Werkdrücke, gebunden oder in losen Bogen, wie auch Zeitschriften aus dem Auslande nach Deutschland eingeführt, nach den gegenstaatlichen Vereinbarungen zoll- und einuhrfrei.« Wir wollten nicht verfehlen, diese gewiß nicht uninteressanten Mitteilungen unseren Lesern zur Kenntnis zu bringen.

**Beschlagnahme Druckschriften.** — Das bei den Alten befindliche Exemplar »Die Minderjährigen« von Paul Richard Heusel, Arena-Bücherei 7, wird eingezogen. Sämtliche Exemplare der genannten Schrift, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen. Magdeburg, den 3. Juli 1925. Das Amtsgericht.

Die Broschüre »Probleme der deutschen Revolution«, verfaßt von G. Sinowjew, Verlag Carl Hoym Nachfolger, Louis Cahnsley, Hamburg 8, erschienen 1923, ist wegen ihres gegen



§§ 81 Ziff. 2, 82, 85 des St.-G.-Bs., § 7 Ziff. 4 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik verstoßenden Inhalts durch Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 20. Juni 1925 — 14 a J 221/1924 — gemäß §§ 41, 73 St.-G.-Bs., §§ 13, 20 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1924, §§ 23 Ziff. 3, 27 des Reichsgesetzes über die Presse vom 21. Mai 1874, §§ 94 ff. der St.-P.-O. zu beschlagnahmen. Beschlagnahmte Stücke sind in Verwahrung zu nehmen. Gemäß Anordnung des Oberreichsanwalts wird um Mitteilung hierher gebeten, wieviel Stücke der Druckschrift beschlagnahmt sind, bei welchem Inhaber, durch welchen Beamten und an welchem Tage die Beschlagnahme stattgefunden hat. Die Personalien bzw. die Firma des Inhabers sind genau zu bezeichnen. 3132 I A 1/24.

Berlin, den 14. Juli 1925. Der Polizeipräsident.

Die Broschüre »Die Rote Armee«, ein Sammelheft, erschienen 1923 im Verlag Carl Heym Nachfolger, Louis Cahnbley, Hamburg 8, ist wegen ihres gegen §§ 81, Ziff. 2, 82, 85 des St.-G.-Bs., § 7 Ziffer 4 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik verstoßenden Inhalts auf Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 20. Juni 1925 — 14 a J 221/1924 — gemäß §§ 41, 73 des St.-G.-Bs., §§ 13, 20 des Reichsgesetzes zum Schutze der Republik vom 21. Juli 1924, § 27 des Reichsgesetzes über die Presse vom 21. Mai 1874 §§ 94 ff. der St.-P.-O. zu beschlagnahmen. Beschlagnahmte Stücke sind in Verwahrung zu nehmen. Gemäß Anordnung des Oberreichsanwalts wird um Mitteilung hierher gebeten, wieviel Stücke der Druckschrift beschlagnahmt sind, bei welchem Inhaber, durch welchen Beamten und an welchem Tage die Beschlagnahme stattgefunden hat. Die Personalien bzw. die Firma des Inhabers sind genau zu bezeichnen. 3318 I A 1/24.

Berlin, den 14. Juli 1925. Der Polizeipräsident.

Durch Beschluß des Staatsgerichtshofes zum Schutze der Republik vom 24. Juni 1925 — 13 J 686/23 — zu 85, 88 ist die Beschlagnahme der Lieferung III und der Lieferung VII und folgende der Broschüre »A. Maslow. Die zwei russischen Revolutionen des Jahres 1917. Vereinigung Internationaler Verlagsanstalten G. m. b. H., Berlin« aufgehoben. Stücke dieser Lieferungen sind gegen Quittung an den Empfangsberechtigten zurückzugeben. Die Beschlagnahme der Lieferungen I, II und IV—VI bleibt bestehen. (Siehe Nummer 7880 unter Ziffer 115.) 1161 I A 1/25.

Berlin, den 15. Juli 1925. Der Polizeipräsident.  
(Deutsches Fährungsblatt Nr. 7937 vom 21. Juli 1925.)

**Verkehrsnachrichten.**

Berliner amtliche Devisen-Kurze.				
	am: 23. Juli		am: 24. Juli 1925	
	Geldkurs	Kreuzkurs	Geldkurs	Kreuzkurs
Holland . . . . . 100 Gulb.	168,66	169,08	168,54	168,96
Buenos Aires (Pap.-Bel.) Beso	1,691	1,695	1,693	1,697
Belgien . . . . . 100 Fres.	19,35	19,39	19,43	19,47
Norwegen . . . . . 100 Kr.	76,32	76,52	76,70	76,90
Dänemark . . . . . 100 Kr.	91,88	92,12	93,13	93,37
Schweden . . . . . 100 Kr.	112,66	112,94	112,74	113,02
Helsingfors . . . . . 100 Finnim.	10,565	10,605	10,577	10,617
Italien . . . . . 100 Lire	15,31	15,35	15,34	15,38
London . . . . . 1 £	20,391	20,443	20,391	20,443
New York . . . . . 1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris . . . . . 100 Fres.	19,71	19,75	19,82	19,86
Schweiz . . . . . 100 Fres.	81,45	81,65	81,44	81,64
Madrid . . . . . 100 Pesetas	60,62	60,78	60,57	60,73
Lissabon . . . . . 100 Escudo	20,725	20,775	20,875	20,925
Japan . . . . . 1 Yen	1,728	1,732	1,728	1,732
Rio de Janeiro 1 Milreis	0,491	0,493	0,495	0,497
Wien . . . . . 100 Schill.	59,062	59,202	59,065	59,207
Brag . . . . . 100 Kr.	12,43	12,47	12,43	12,47
Jugoslawien . . . . . 100 Dinar	7,36	7,38	7,36	7,38
Budapest . . . . . 100000 Kr.	5,895	5,915	5,895	5,915
Bulgarien . . . . . 100 Leva	3,03	3,04	3,03	3,04
Konstantinopel . . . . . 1 türk. L	2,842	2,852	—	—
Warschau . . . . . 100 Zloty	79,85	80,25	—	—
Riga . . . . . 100 lett. R.	80,55	80,95	—	—
Reval . . . . . Estn. M.	—	—	—	—
Athen . . . . . 100 Drachm.	6,69	6,71	—	—
Kattowich . . . . . 100 Zloty	79,85	80,25	—	—
Danzig . . . . . 100 Gulb.	80,83	81,03	—	—
Wien . . . . . 100 Zloty	79,85	80,25	—	—
Konow . . . . . 100 Zloty	41,345	41,555	—	—

**Prüfung der Banknoten auf ihre Echtheit.** — Das Reichsbankdirektorium hat kürzlich eine Anleitung gegeben, die es ermöglicht, die Reichsbanknoten auf ihre Echtheit zu prüfen. Allerdings wird es auch an der Hand der folgenden Anleitung nach wie vor nicht leicht sein, falsche Scheine von echten zu unterscheiden, zumal da selbst Sachleute oft vor einer schwierigen Aufgabe in dieser Hinsicht stehen. Die Anleitung besagt, daß man sich das Bild der echten Note einprägen soll. Erscheint die Echtheit zweifelhaft, so prüfe man das Papier nach Stärke und Färbung, ob es nicht etwa brüchig, lappig oder zusammengeliebt ist, ob das Wasserzeichen natürlich ist oder nur eingepreßt oder in Fettfarbe aufgedruckt ist. Des weiteren ist zu prüfen, ob der Schaurand die gemusterte Blindprägung und Trockenstempel hat, ob die Faserstreifen vorhanden und echt sind. Man prüfe ferner, ob der farbige nebartige Irisgrund links Abweichungen zeigt, ob alle Teile der Zeichnung richtig wiedergegeben sind, ob die Köpfe Unregelmäßigkeiten zeigen, ob der Strassatz fehlerfrei und gut lesbar ist, ob sich die Nummern wiederholen, ob man Handzeichnung, Lichtdruck, Pause usw. erkennt.

**Lustposten Berlin—Hamburg—Kiel und Hamburg—Hannover—Frankfurt (Main).** — Der Deutsche Aero Lloyd hat folgende Luftverkehrslinien, die auch zur Postbeförderung dienen, eröffnet: 1. Berlin—Hamburg—Kiel (täglich außer Sonntags): 4 Uhr ab Berlin, 6.15 Uhr an Hamburg, 6.30 Uhr ab Hamburg, 7.20 Uhr an Kiel, 8.15 Uhr ab Kiel, 9.05 Uhr an Hamburg, 9.30 Uhr ab Hamburg, 11.45 Uhr an Berlin; 2. Hamburg—Hannover—Frankfurt (Main) (täglich außer Sonntags): 11 Uhr ab Hamburg, 12.05 Uhr an Hannover, 12.25 ab Hannover, 2.40 Uhr an Frankfurt (Main), 12 Uhr ab Frankfurt (Main), 2.15 Uhr an Hannover, 2.35 Uhr ab Hannover, 3.45 an Hamburg.

**Personalmeldungen.**

**70. Geburtstag.** — Ein in den Kreisen der älteren Berufsgenossen bestens bekannter und seiner trefflichen geschäftlichen und menschlichen Eigenschaften wegen hochgeschätzter Buchhändler, Herr Wilhelm Rieseberg, bis vor einigen Jahren Proturist der Firma J. Bielefelds Verlag in Freiburg i. B., vollendet heute sein 70. Lebensjahr. In Wünnigen (Provinz Sachsen) geboren, erlernte er den Buchhandel bei Buch in Aschersleben und war dann in einer Reihe von Wanderjahren in Crossen, Prenzlau, München und Stuttgart tätig, um dann im Jahre 1882 in die Firma Bielefeld (damals noch in Karlsruhe) einzutreten, der er mit hoher geschäftlicher Begabung und in vorbildlicher Treue diente, bis er vor einigen Jahren durch schwere dauernde Erkrankung leider gezwungen wurde, seine Mitarbeit einzustellen. Jahrzehntlang besaß er dazu noch Kraft und Arbeitsfreudigkeit, für unseren Gehilfenstand tätig zu sein als Leiter des Karlsruher Gehilfen-Vereins und als Vertrauensmann des Kreises Baden des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes. Als solcher ist er vielen unseres Standes persönlich nähergetreten. Sie alle werden sich gern uns anschließen und dem ersten würdigen Mann von altem Schrot und Korn heute, da er an einem besonderen Meilenstein seines Lebensweges angelangt ist, mit uns wünschen, daß sich der Abend seines Lebens so erträglich gestalten möchte, wie das bei seinem leidenden Zustand nur immer möglich ist!

**Auszeichnung.** — S. M. der König von Italien hat dem Buchhändler E. A. Bang, früherem Teilhaber der Firma William Heinemann in London, das Offizierkreuz der italienischen Krone verliehen. Diese hohe Auszeichnung ist erfolgt wegen der wertvollen Verdienste, die Herr Bang der Literatur, Kunst und Wissenschaft geleistet hat. (Morning Post.)

**Sprechsaal.**

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

**Der Kampf gegen die Buchgemeinschaften.**

Dieser Tage konnte ich mich glaubhaft davon überzeugen, daß eine in Berlin domizilierte Buchgemeinschaft nicht weniger als 250 000 Mitglieder hat, obwohl sie erst seit etwa Jahresfrist besteht. Bedenkt man, daß es bereits eine ganze Anzahl solcher Gemeinschaften gibt und fortwährend neue in der Bildung begriffen sind, so muß man sich doch fragen, ob der deutsche Buchhandel nicht geradezu gezwungen ist, im Interesse der Selbsterhaltung gegen diese Art des Buchvertriebes energig Stellung zu nehmen. Wohl weiß ich, daß bereits Resolutionen und Beschlüsse gefaßt worden sind, nur bezweifle ich deren Wirkung.



Mit an das Publikum gerichteten Warnungen ist wenig zu erreichen, weil die meisten Menschen geneigt sind, mehr aus Zweckmäßigkeitsgründen als nach ethischen Motiven zu handeln. Zweckmäßig aber erscheint dem unbefangenen Bücherleser der »billige« Büchereinkauf, und der vom »Buchhändler« ausgehenden Warnung wird er — das liegt nahe — stets skeptisch gegenüberstehen.

Auch der Kampf durch einen Boykott der Autoren, die für Buchgemeinschaften arbeiten, erscheint mir wenig aussichtsvoll, denn die meisten der von Buchgemeinschaften vertriebenen Bücher sind frei, die Autoren tot, sodaß sie der Boykott nicht trifft. Lebende Autoren aber werden durch die ihnen angebotenen, tatsächlich bestehenden Honorare veranlaßt, ohne Rücksicht auf den realen Buchhandel Verlagsverträge abzuschließen. Zudem tröstet sie über den angedrohten Verlust ihrer bisherigen Verleger die Aussicht, für die immer zahlreicher werdenden Buchgemeinschaften arbeiten zu können. Schließlich auch sagt sich der gesunde Autor, daß der Verleger auf ihn doch genau ebenso angewiesen sei wie er auf den Verleger. Auch die Forderung geschlicher Maßnahmen dürfte in unserer Zeit des Amerikanismus ziemlich aussichtslos sein.

Somit bleibt dem deutschen Buchhandel nur das eine, allerdings wirksamste Mittel der Selbsthilfe. Warum versucht der gefährdete Buchhandel nicht, Gleiches mit Gleichem zu vergelten und selber zur Gründung einer Buchgemeinschaft zu schreiten? Wie wäre es, wenn der Börsenverein eine Organisation schaffen würde, die gleichsam eine Buchgemeinschaft des deutschen Buchhandels darstellen würde? Nehmen wir einmal an, daß sich zunächst nur 50—60 Verleger finden, die geeignete Werke ihres Verlags — sagen wir je 10 — zur Verfügung stellen, so ergibt sich eine Auswahl von 500—600 Werken. Jeder Sortimentierer wird, mit entsprechendem Propagandamaterial versehen, im eigenen Interesse zum Mitgliedwerber. Jeder Besucher eines Buchladens, jeder erreichbare Bücherleser wird mit Material versehen, daß ihm zeigt, um wieviel günstiger er bei der neuen Buchgemeinschaft Bücher kaufen, wie leicht er in den angenehmen Besitz einer eigenen Hausbibliothek gelangen könne. Er ist als Mitglied nicht wie bei andern Buchgemeinschaften auf eine verhältnismäßig geringe Auswahl beschränkt, kann vielmehr unter mehreren hundert, ja vielleicht tausend Büchern diejenigen auswählen, die er zu besitzen wünscht. Er zahlt den gleichen Beitrag, den die Buchgemeinschaften erheben, hat dafür genau wie bei diesen das Recht, alljährlich die entsprechende Anzahl Bücher gratis zu beziehen. In Wirklichkeit bezahlt er sie mit seinem Beitrage ja durchaus reell. Auch die Buchgemeinschaft verschenkt nichts, verdient vielmehr recht anständig, und was sie kann, dürfte auch dem Buchhandel nicht unmöglich sein. Das Mitglied erhält auch genau wie bei den Buchgemeinschaften ein Blatt kostenfrei geliefert. Auch dieses existiert bereits in dem Organ »Nimm und lies«. Es käme nur darauf an, dieses Blatt noch etwas auszubauen und entsprechend umzustellen, ferner es den Sortimentierern für die Neuwerbung gratis zuzustellen.

Die vom Börsenverein geschaffene Organisation redigiert den in Frage kommenden Teil des Blattes, besorgt das Propagandamaterial und führt alle übrigen Geschäfte der neuen Gemeinschaft. Sie gibt dem Buchhändler die von den Mitgliedern ausgewählten Werke mit 40%, während sie selbst von den Verlegern, da ihr ja Massenbezug möglich ist, 50% Rabatt bezieht. Die Spannung von 10% des Gesamtumsatzes dürfte ausreichen zur Deckung der Betriebskosten und der Propaganda. Diese wird der neuen Gemeinschaft um so leichter, als das Werbernetz sehr schnell über ganz Deutschland ausgespannt sein würde. Es ist zu erwarten, daß jede Sortimentsbuchhandlung zur Werbestelle wird, weil sie zugleich Auslieferungsstelle für die von ihr erworbenen Mitglieder ist. Diese beziehen natürlich ihre Bücher von der Werbestelle, bei der sie eingetragen sind, sodaß dem Buchhändler der für die Bücher angegebene Rabatt nicht entgehen kann, solange die Mitgliedschaft besteht. Auch das Personal käme als »Werber« mit in Betracht. Ein besonderer Anreiz zu energischer Mitgliederwerbung könnte durch Prämien geboten werden. Das wären später zu erörternde Fragen, auf die ich hier nicht einzugehen habe, wie ich ja auch über einzelne wirksame Werbemöglichkeiten, durch die den bestehenden Buchgemeinschaften der Boden unter den Füßen entzogen werden könnte, aus naheliegenden Gründen noch nicht sprechen möchte. Auch die Vortragsstelle des Börsenvereins müßte in den Dienst der Werbung gestellt werden und würde mit Hilfe der Redner zweifellos gute Erfolge erzielen. Durch eine geschickte Organisation, die immer größere Kreise zieht, könnten Tausende und Abertausende zu Bücherlesern oder Bücherbezieheren herangezogen werden, und der dem Buchhandel drohende Gegenwartschaden könnte sich in einen Zukunftsnutzen verwandeln, der schon in wenigen Monaten in Erscheinung treten würde.

Man könnte mir entgegenhalten, daß der Börsenverein nicht die geeignete Instanz sei, oder daß ihm seine Satzungen eine derartige Organisation verbieten. Darauf erwidere ich, daß der Börsenverein die Interessen des deutschen Buchhandels, des Verlags wie des Sortiments, vertritt und daß Statuten geändert werden können. Aber selbst wenn das nicht der Fall wäre, ließe sich wenigstens unter dem Schutze des Börsenvereins und mit seiner Unterstützung leicht eine Organisation der von mir angedeuteten Art schaffen. Ich würde mich freuen, wenn meine Anregung zur Diskussion gestellt\*) und mehr noch, wenn sie von einer wenn auch zunächst kleinen Schar Verleger und Sortimentierer akzeptiert werden würde. Es gibt Mittel und Wege, eine lawinenartige Anschwellung der Mitgliederzahl einer solchen neuen Gemeinschaft herbeizuführen, nur darf nicht gewartet werden, bis es zu spät ist.

Reinh. Gerling, Oranienburg.

\*) Das tun wir hiermit wunschgemäß, bemerken jedoch von vornherein, daß unseres Wissens die hier dargelegte Möglichkeit ebenfalls bereits von allen zuständigen Stellen eingehend geprüft worden ist, aber aus hier nicht näher zu erörternden Gründen abgelehnt werden mußte.  
Red.

### Fusionen im Buchhandel.

Die Anregungen des Kollegen Junk im Börsenblatt Nr. 164 verdienen weitest Beachtung in allen Kreisen des Buchhandels. Wenn aber der verehrte Kollege zu Beginn des fünften Absatzes seiner Ausführungen meint, daß irgendwelche Vorschläge für einen Zusammenschluß im Buchhandel früher noch nicht gemacht worden seien, so befindet er sich in einem Irrtum. Schon im September 1922 ist auf der ersten Lauensteiner Tagung diese Frage eingehend nach den verschiedensten Seiten hin besprochen worden. Selbstverständlich erheben auch die »Lauensteiner« nicht etwa den Anspruch, den Vorschlag eines Zusammenschlusses im Buchhandel »erfunden« zu haben. Der Gedanke lag vielmehr in der Luft und kam wohl deshalb damals zu eingehender Erörterung. Ein ausführlicher Bericht darüber mit der Überschrift »Das Buchhaus« findet sich in Nummer 235 des Börsenblattes vom 7. Oktober 1922. Es ist dabei allerdings weniger an einen vollständigen Zusammenschluß oder das Aufgehen einzelner Firmen in andere Firmen gedacht, wie Herr Junk an vier Beispielen erläutert, sondern, was mir auch richtiger erscheint, an eine Art Interessengemeinschaft bisher im Wettbewerb stehender Firmen. Es sei hier an die vorbildliche Gründung des Kollegen Marcus-Breslau durch den Zusammenschluß schlesischer Verleger erinnert, ferner an die Zusammenschlüsse verschiedener Sortimentierer in Wien, Linz, München und vielen anderen Städten. Auch die Vereinigung der beiden angesehenen alten Kommissionsbuchhandlungen G. E. Schulze und Bernhard Hermann in Leipzig muß hier erwähnt werden. Die Not des Buchhandels und die für ihn bevorstehenden noch schlimmeren Zeiten werden dazu zwingen, den erst schüchtern an einzelnen Stellen gemachten Versuch eines Zusammenschlusses zu wiederholen und den einmal beschrittenen Weg bis zum Ende zu verfolgen.

Hannover.

Carl Mierzinsky.

### 5. Jungbuchhändlerwoche Berchtesgaden - Schönau vom 12. bis 22. September 1925.

Die Weich'sche Universitätsbuchhandlung in Heidelberg stiftete als Preise für den Büchertisch-Wettbewerb je drei Gundolf: »Dichter und Helden« und »Putten, Klopstock, Arndt«.

Ich zeige das mit herzlichem Danke an.

Emil Engelhardt.

### An alle Kollegen!

Alle Kollegen bitte ich in ihrem eigenen Interesse, sich vor etwaiger Einstellung der Reisenden Wilhelm Aberle, geboren am 29. Juli 1896 zu Konstanz, und Rudolf Halbzig, geboren am 2. April 1899 zu Landau, sofort mit mir in Verbindung zu setzen.

Hamburg 19, Fruchtallee 83.

Herm. Stolzenburg, Buchhandlung.

\*

Der frühere Buchhandlungsgehilfe Ernst Falcke (geboren in Gera), früher in Leipzig, zuletzt wohnhaft Berlin-Steglitz, Göttinger Straße 7, jetzt ohne festen Aufenthalt, reiste für ein großes Inseraten-Unternehmen und läßt jetzt nichts mehr von sich hören. Wer hat schon Erfahrungen mit pp. Falcke gemacht?

Köln a. Rhein.

Paul Neubner.



In unserem Verlage erschien soeben:

# Gleiwitz

eine oberschlesische Stadt

Herausgegeben von

Oberbürgermeister Dr. Geisler, Stadtbaurat Schabik, Stadtrat Dr. Warlo,  
Bürgermeister a. D. Salomon, Geschäftsführer des Schlesischen Städtetages  
und Erwin Stein, Generalsekretär des Vereins für Kommunalwirtschaft  
und Kommunalpolitik E. V.

In geschmackvollem Halbleinenband auf Kunstdruckpapier. Preis M. 6.50 ord., M. 4.35 netto

AUS DEM INHALT:

## I. Allgemeines.

- Geschichtlicher Rückblick  
Von Stadtrat Dr. Warlo
- Gleiwitz als Mittelpunkt des deutsch-oberschlesischen  
Industriebezirkes  
Von Dr. Schaffrahn, Gleiwitz
- Gleiwitz als Handelsplatz des deutschen Ostens  
Von Rechtsanwalt Dr. Ernst Kohn
- Gleiwitz als Garten- und Wohnstadt  
Von Stadtbaurat Schabik

## II. Kommunalpolitik.

- Allgemeine Richtlinien der Kommunalpolitik  
Von Oberbürgermeister Dr. Geisler
- Die Boden- und Wohnungspolitik unter besonderer  
Berücksichtigung der kommunalen Verhältnisse  
Von Oberbürgermeister Dr. Geisler
- Der Wohnungsbau  
Von Regierungsbaumeister Prignitz
- Flüchtlingsfürsorge  
Von Stadtrat Dr. Warlo
- Kommunale Wohlfahrtspflege  
Von Stadtrat Dr. Warlo
- Freie Wohlfahrtspflege  
Von Stadtrat Dr. Warlo
- Die städtische Krankenpflege  
Von Sanitätsrat Dr. Schäfer
- Die städtische Freibadeanstalt  
Von Stadtbaurat Schabik
- Die Grünanlagen der Stadt Gleiwitz  
Von Gartendirektor Riedel
- Die kommunalen Friedhofsanlagen der Stadt Gleiwitz  
Von Gartendirektor Riedel
- Die Betriebswerke der Stadt Gleiwitz  
Von Stadtrat Axer

## III. Kulturelle Einrichtungen und Bestrebungen.

- Das Gleiwitzer Stadttheater  
Von Oberzollinspektor A. Hellmann
- Das Gleiwitzer Musikleben  
Von Musikdirektor Kauf
- Der Bund für bildende Kunst in Oberschlesien und  
seine Ausstellungen in Gleiwitz  
Von Maler Max Odoy
- Die künstlerische Gestaltung des Stadtbildes in Ver-  
gangenheit und Gegenwart  
Von Stadtbaurat Schabik
- Das O/S Museum in Gleiwitz  
Von Museumsleiter Dr. Heinevetter

- Die städtische Bücherei  
Von Bibliothekar Dr. Horstmann
- Das Schulwesen  
Von Rektor A. Bienerl
- Das städtische Schulmuseum  
Von Lehrer Josef Schindler
- Die städtische Maschinenbau- und Hütten-  
schule  
Von Oberstudiendirektor Dipl.-Ing. Müller
- Das Gleiwitzer Turn- und Sportleben  
Von Prokurist Walter Bohme, Gaupressewart des Ober-  
schlesischen Turngaues
- Der Vorort Schönwald, eine Stätte alter deutscher  
Kultur  
Von Rechtsanwalt und Notar Kallanke

## IV. Verkehr.

- Die Verkehrslage der Stadt Gleiwitz  
Von Regierungsbaurat Scheunemann
- Die Bahnhofs- und Werkstättenanlagen der Reichs-  
bahn in Gleiwitz  
Von Regierungsbaurat A. Meth
- Das neue Bahnhofempfangsgebäude in Gleiwitz  
Von Regierungsbaurat Heß
- Der Klodnitzkanal  
Von Regierungsbaurat Kahle

## V. Handel und Handwerk.

- Die Gleiwitzer Kaufmannschaft  
Von Rechtsanwalt Dr. Ernst Kohn
- Geld- und Bankwesen  
Von Dr. jur. Paul Carthaser
- Ein Überblick über die Landwirtschaft des Kreises  
Tost-Gleiwitz  
Von Direktor Hermann Sappok
- Der Oberschlesische Produktenmarkt in Gleiwitz  
Von Paul Bayer
- Das Gleiwitzer Handwerk  
Von Obermeister Franz, Beauftragter der Oberschlesischen  
Handwerkskammer

## VI. Bergbau und Industrie.

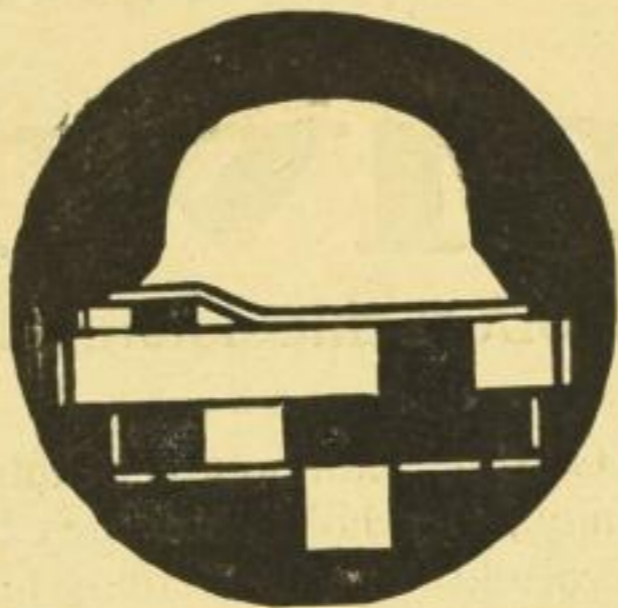
- Steinkohlenbergbau in und um Gleiwitz  
Von Dr.-Ing. Repetzki
- Die Gleiwitzer Industrie  
Von Dr. A. Menzel
- Die städtische Hütte in Gleiwitz  
Von Oberbergat Weber
- Die Oberschlesischen Elektrizitätswerke in Gleiwitz  
und die Elektrizitätsversorgung Oberschlesiens  
Von Dipl.-Ing. Alfred Seiffert

DEUTSCHER KOMMUNAL-VERLAG G. m. b. H.  
BERLIN-FRIEDENAU





**Unsere  
Verlagswerke**



**erobern  
den Erdball!**

Dänemark

Danzig

Eiland

Finnland

Griechenland

Niederlande

Norwegen

Oesterreich

Polen

Schweden

Schweiz

Spanien

Tschechoslowakei

Ungarn

**Wir liefern mit 40% Rabatt u. 11/10**

**DER FÜHRER**

Ein Hindenburg-Buch für das deutsche Volk! — Mit einer künstlerischen Titel-Photographie und zahlreichen Illustrationen  
Preis M. 1.50

**STAAT IM STAATE**

Aufzeichnungen eines Militaristen  
Von Helmut Franke  
Preis M. 4.80

**SCHWERE BROCKEN**

1000 Worte Front-Deutsch.  
Ein raubes, aber herzliches  
Wörterbuch.  
Preis M. 2.—

**Fordern Sie bitte Werbematerial an!**

**Stahlhelm-Verlag, G. m. b. H., Magdeburg**  
Leipz. Auslieferung: B. Hermann u. G. E. Schulze, Leipzig

Britisch-Asien

China

Indien

Palästina

Süd-Afrika

Kanada

Mexiko

Ver. Staaten

Argentinien

Brasilien

Chile

Ecuador

Peru

Uruguay

Australien

